An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt

# Mauer-Oehlinger Nachrichten

## September 1998

## Aus dem Inhalt


Pfarrkirche Öhling ..... 2
LAbg. Michaela Hinterholzer ..... 3
OV Johann Waser ..... 4, 5, 6, 7, 8, 9
Marktgemeinde Oed-Öhling ..... 10
SPÖ Mauer ..... 11
GR Herta Kaufmann ..... 12, 13
Fa. Anton Danner ..... 13
Ortskern kreativ ..... 14, 15
Bautätigkeit in Mauer ..... 16, 17
Berichte ..... 18
Reifen Stadler ..... 19
JET - Stüberl ..... 20
Chicago 1930 ..... 21
ÖVP Ortsgruppe Mauer ..... 21
Runde Geburtstage ..... 22
Kinderfreunde ..... 22
Kinderseite ..... 23
Volksschule Öhling ..... 24, 25
Maturanten, Studienabschlüsse ..... 26
Festspielfahrt ..... 27
Florida des Mostviertels ..... 27
Vermählungen ..... 28, 29, 30
Goldene Hochzeiten ..... 31
Wallfahrt ..... 32
Karl Esselberger schon vergessen (Leserbrief) ..... 32
Geburten ..... 33
Geburtstage ..... 34, 35
Todesfälle ..... 36
Josef Dirnberger + ..... 37
Volkshilfe ..... 38
SV-Hinterholzer Mauer ..... 39
MS-Selbsthilfegruppe Mostviertel ..... 40
Selbsthilfegruppe „Schädel-Hirntrauma“ ..... 41
Parkinson Selbsthilfe LNK Mauer ..... 42, 43
Pensionistenverband Mauer ..... 44, 45
Zivilschutz ..... 45
Seniorenbund Mauer ..... 46
Kameradschaftsbund Mauer-Öhling ..... 47
Musikverein Mauer-Öhling ..... 48, 49
Club 89 ..... 50
FF Mauer-Öhling ..... 51
ASKÖ ESV Mauer ..... 52, 53
UNION Mauer-Öhling ..... 54, 55
Pfadfinder ..... 56, 57
BSG Betriebssport d. LNK ..... 58, 59
Alpenverein ..... 60, 61,62, 63
Kritisch betrachtet ..... 64
Grätzelfeste ..... 65
Eulenspiegel ..... 66
Gewinnspiel ..... 67
Spenden ..... 68, 69
Gaudi Max u. ein Berliner ..... 70
Runde Geburtstage ..... 70
Telefonverzeichnis ..... 71
Veranstaltungen ..... 71
Unterstützende Firmen ..... 72

**Pfarrkirche ÖHLING**

Bericht Seite 2

# Pfarrkirche Öhling

## Der auf wunderbare Weise geschlichtete Kirchenstreit

Unweit von Amstetten liegt an einem Hang das Örtchen Öhling mit seiner uralten und schlichten Pfarrkirche. Über ihre Entstehung klingt eine liebliche Sage. Zur Zeit des Babenbergers Leopold III., des Heiligen, brach zwischen den Dörfern Mauer und Öhling ein Streit aus. Beide wollten eine Kirche bauen, die Mauraner aus Frömmigkeit, die Öhlinger, um damit ihren Ort zu schmücken. Daß in beiden Siedlungen Kirchen entstehen sollten, ging nicht, weil die Orte einander zu nahe waren. So wurde denn hin- und hergestritten. Die Mauraner beriefen sich darauf, daß ihr Ort größer sei und sie deshalb mehr Anrecht auf eine Kirche hätten. Die Öhlinger erwiderten, daß ihr Ort ein geheiligter wäre, da sie ein Brünnlein in ihrem Markte hätten, an dem Gott walte und Wunder wirke. Darum sollte der Bau in dem geheiligten Orte entstehen. Die Bewohner von Mauer kümmerten sich wenig darum, sie bestellten einfach einen Baumeister, schleppten Steine herbei und begannen das Gotteshaus zu bauen. Doch siehe, über Nacht war die Mauer, die sie am Tage erbaut hatten, abgetragen und die Steine davon verschwunden. Das hatten der Herrgott und Petrus getan, die den Mauranern nicht besonders gut gesinnt waren. Sie waren heimlich in der Nacht dahergekommen, hatten den Bau abgebrochen, die Steine in eine Butte und in einen Korb geworfen und sie auf einen Hügel getragen, wo beide Dörfer zu übersehen waren. Auf halber Höhe hatten sie jedoch Butte und Korb niedergestellt, weil ihnen die Last zu schwer geworden war. Alsdann waren sie auf den Hügel gestiegen und hatten

die Steine auf der Anhöhe, wo heute die Kirche steht, abgeladen.

Am nächsten Tage begannen die Mauraner von neuem zu bauen. Doch siehe, über Nacht waren Bau und Steine so geheimnisvoll verschwunden wie am Vortage. Das sahen die Leute von Mauer als einen Fingerzeig Gottes an und überließen den Bau der Pfarrkirche den Öhlingern.

Seit dieser Zeit schmückt den Ort Öhling eine schöne Kirche, während Mauer mit dem Bau einiger Kapellen einverstanden war und mit dem Pfarrorte Frieden schloß. Wenn man von Mauer nach Öhling hinaufsteigt, so sieht man den Beginn des Weges von Steinen übersät. Diese haben der Heiland und Petrus auf ihrer nächtlichen Wanderung verloren. Geht man mehrere Steinwürfe weiter, so bemerkt man im Felsen die Stelle, wo beide gesessen sind, und deutlich erkennt man die Eindrücke, die Korb und Butte zurückgelassen haben.

BAU- und MÖBELTISCHLEREI, INNENAUSBAU, PALETTENERZEUGUNG

AMSTLER - ZARL Ges.n.b.R.

3362 ÖHLING, Öhlermühle 30

Telefon 07475 / 532 28, Fax 07475 / 532 28-22

# LAbg. Michaela Hinterholzer

Vor fünf Monaten, genau am 16.April 1998 wurde ich als eine von 56 Abgeordneten im NÖ Landtag angelobt.
Ich nütze daher gerne die Gelegenheit, um über meine ersten Erfahrungen und Eindrücke zu berichten.
Die ersten Monaten, so sagen auch die „älteren und routinierten" Abgeordneten, waren auf Grund der finanziellen Turbulenzen der FPÖ sehr hektisch. Noch nie hat es in der Geschichte des NÖ Landtages innerhalb von zwei Monaten zwei Sondersitzungen gegeben, die sich mit dieser Thematik beschäftigt haben und wo auch entsprechend heftig diskutiert wurde. (Für eine Fortsetzung und einen „heißen" Herbst dürfte die Verschärfung der Finanzsituation sorgen.)
Im Juni stand auch das Budget 1999 auf der Tagesordnung. Die Budgetdebatte dauert immer zwei ganze Tage. Es ist üblich, daß zum Budget jeder Abgeordnete das Wort ergreift, und so habe ich meine erste Rede im Landtag zum Thema: „Wirtschaftsförderung - Ansätze im Budget 1999" gehalten.
Wenn es auch ein ungeschriebenes Gesetz ist, daß die neuen Abgeordneten bei ihrer „Jungfernrede" nicht durch Zwischenrufe gestört werden, so ist es doch ein sehr aufregendes Gefühl das erste Mal im Hohen Haus am Rednerpult zu stehen. Mit entsprechender Vorbereitung habe ich meinen Einstieg ganz gut geschafft.
Als eine der 27 ÖVP-Abgeordneten gehöre ich der Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaft an und bin Mitglied im Europa-, Schul- und Sozialausschuß und Ersatzmitglied im Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuß. Natürlich galt es in den letzten Monaten sehr schnell viel Neues zu lernen und sich in den Gremien zurechtzufinden, denn nach den Landtagswahlen hatten sich jede Menge Akten aufgestaut.
Die Arbeit in der Gesetzgebung im Landtag, die Beratungen im VP-Klub, in den Ausschüssen und Gremien nehmen etwa zwei Tage pro Woche in Anspruch.
Zusätzlich hat man als Abgeordnete natürlich auch viele Termine, vor allem an den Wochenenden, als offizielle Vertretung des Landes NÖ bei diversen Anlässen (Jubiläumsfeiern von Vereinen, Eröffnungen etc.) in den 36 Gemeinden des Bezirkes Amstetten und in ganzen Bundesland wahrzunehmen.
Die Erledigung und Bearbeitung von Interventionen, die von Bürgerinnen und Bürgern an mich herangetragen werden, ist eine weitere wichtige Aufgabe.
Wenngleich ich mich immer bemühe für die anstehenden Probleme und Wünsche eine positive Erledigung zu suchen, sind auch einer Abgeordneten in manchen Dingen die Hände gebunden. Manche Angelegenheiten können aber doch nach den Wünschen der Antragsteller erledigt oder zumindest beschleunigt werden.
Insgesamt kann ich meine ersten Eindrücke als ereignisreich, verantwortungsvoll und interessant zusammenfassen.

**Die Abgeordneten unseres Bezirkes:**
*LAbg. Vizebürgermeister Ignaz Homacher, LAbg. Michaela Hinterholzer, Landesrat Wolfgang Sobotka und LAbg. Mag. Hans Heuras*

**Foto:**
*LAbg Michaela Hinterholzer, LAbg. Bgm. Mag. Alfred Riede und LAbg. Toni Erber (rückwärts).*

**Wobei für mich als oberstes Ziel gilt:**
**Alles für das Wohl der Region und der Menschen, die hier wohnen, zu tun und meinen ganzen Einsatz dafür zu geben.**

***Michaela Hinterholzer***

# Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

**Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Seit der letzten Ausgabe der Mauer-Öhlinger-Nachrichten hat sich in unserem Ortsteil wieder viel ereignet, und es ist mir ein Bedürfnis, Sie über die verschiedenen Ereignisse und Vorhaben der Gemeinde ausreichend zu informieren. Gerade die letzten Monate seit der Märzausgabe der MÖN haben viele sichtbare Veränderungen in unserem unmittelbaren Lebensbereich gebracht. An allen „Ecken und Enden" unseres Ortsteiles Mauer-Greinsfurth wird gebaut. Baustellen und Kräne prägen unübersehbar unser Ortsbild. Verkehrsumleitungen, Belästigungen und Behinderungen durch Baustellen sind die Folgen und viele Menschen klagen über Beeinträchtigungen des täglichen Lebens. Mag sein, daß nicht jeder meine Meinung teilt, aber viele Maßnahmen gerade im Bereich des Verkehrs, wie z.B. der 4-gleisige Ausbau der Westbahn und der damit verbundenen Anpassung der Brückenbauwerke, der künftige Ausbau der Bundesstraße 121 oder die verschiedenen Wohnbauvorhaben bis hin zu den Betriebserweiterungen im Betriebsgebiet Amstetten West sichern nicht nur für die nächsten Jahre Arbeitsplätze, sondern werden unsere Region und den Wirtschaftsstandort Amstetten mit all den damit verbundenen Auswirkungen weit in das nächste Jahrtausend positiv beeinflussen. Bis dahin wird aber vor allem der 4-gleisige Ausbau der Westbahn folgende Behinderungen verursachen:

Die seit Juni gesperrte Brücke über die Westbahn in Höhe d. Hauses der Feuerschützen wird nach ihrer Totalerneuerung bis 23.Dezember 1998 wieder für den Verkehr freigegeben.

Großräumige Umleitungen sind derzeit die Folge. Mit 1.9.1998 wurde weiters die ÖBB-Unterführung Greinsfurth Osteinfahrt wegen Verbreiterung der Brückenwiderlager gesperrt. Anläßlich der dafür notwendigen Verkehrsverhandlung habe ich den Sachverständigen überzeugt, daß die Sperre erst ab Fertigstellung der Kreisverkehrsanlage Greinsfurth Westeinfahrt verhängt werden soll. Diesem Einwand wurde trotz der Bedenken der Baufirma hinsichtlich der Einhaltung ihres vorgegebenen Fertigstellungstermines Rechnung getragen. Die Unterführung müßte ab 15.Oktober wieder benützbar sein. Im Bereich Greinsfurth Überführung der B121 sind große Erdbewegungen für die Errichtung der neuen Brückenköpfe im Gange. Von Juni bis Mai 1999 wird dann neben der bestehenden Brücke eine neue Brücke über die Westbahn errichtet. Anschließend erfolgt die Umlegung der Bundesstraße und bis Ende 1999 erfolgt der Abbruch der alten Brücke.

AGes

**AGes - Bau Asphalt - Ges.m.b.H**

***Ihr Partner für gütegeprüfte Qualität***

**Mischanlage, Schotterwerk**
**Betonerzeugung, Asphaltrecycling**

STRASSEN-, KANAL- u. ERDBAU, Pflasterungen
**ASPHALTIERUNGEN**
industrielle-, landwirtschaftl. u. priv. Außenanlagen
**BERATUNG . GESTALTUNG . AUSFÜHRUNG**

**3362 Mauer, Dieselstr. 3 - Tel. 07472 / 628 53**
3340 Waidhofen/Y., Ybbsitzerstr. 33 - Tel. 07442 / 535 92

**AVIA-Heizöle auf Bestellung**

**STAHLBAU**

**Klaus ZEIDLHOFER**
**Schlossermeister**

**3362 MAUER, AMSTETTNER STRASSE 8**
**Tel. 07475 / 590 47**

# Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

**Vom Mai 1999 bis Mai 2000 wird dann direkt im Ortsteil Mauer der 4-gleisige Ausbau der Westbahn zum Tragen kommen.**

Durch die Verbreiterung der Westbahnstrecke, insbesondere durch die Errichtung eines Mittelbahnsteiges, ist das noch sehr junge Unterführungsbauwerk Hauptstraße ebenfalls betroffen. Eine verkehrsrechtliche Bewilligung zur Aufrechterhaltung des Verkehrs während der Bauphase liegt noch nicht vor. Bei der im Frühjahr 1999 angekündigten Verkehrsverhandlung werde ich seitens der Gemeinde mit allem Nachdruck eine mindestens 1-spurige Benützung der Unterführung incl. Benützung für Fußgänger vom Verkehrssachverständigen des Landes N.Ö. einfordern. Anfang Oktober gibt es ein Gespräch mit der Bauleitung über die einzelnen Bauabschnitte und der damit zu treffenden Maßnahmen.
Das Ergebnis dieses Gespräches ist die Grundlage für vernünftige und zumutbare Verkehrsmaßnahmen während des 4-gleisigen Ausbaues der Westbahnstrecke, die vom Verkehrssachverständigen des Landes auch akzeptiert werden kann. Das alte Geschäftslokal der Firma Elektro Froschauer im Gemeindehaus Hausmeningerstraße 2 wird bis Ende 2000 die Bauleitung für den Bauabschnitt Mauer beherbergen.

**Ausbau der B121-dringend notwendiges Ausbauvorhaben in der Planungsphase.**

Der Ausbau der B121 ist seit einigen Jahren eine verkehrstechnische Notwendigkeit und war auch zentrales Thema bei der letzten Landtagswahl. Besondere Aktualität hat das Straßenbauvorhaben durch die Errichtung des Wirtschaftsparkes Kematen, der anstatt des sehr unmstrittenen SMA-Projektes nun verwirklicht werden soll. Bereits im Mai hatte der Verkehrsplaner Dipl.Ing. Zieritz über Auftrag des Landes N.Ö. eine Machbarkeitsstudie über den Ausbau der B121 erarbeitet. Nach letzten Pressemeldungen soll - wo es möglich ist - ab dem nun fertiggestellten Kreisverkehr Greinsfurth Westeinfahrt bis zur Kreuzung „Weißes Kreuz" ein vierspuriger Ausbau erfolgen. Die Planungsarbeiten für den Ausbau der B121 sollen voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Wie man hört, soll die Kreuzung „Weißes Kreuz" ebenfalls durch einen Kreisverkehr ersetzt werden. Die Stadtgemeinde ist wie alle anderen betroffenen Gemeinden des Ybbstales in die Planung insofern eingebunden, als sie ihrerseits vernünftige Vorschläge einbringen kann. Bereits am 8.5.1998 haben wir den Straßenplanern des Landes verschiedene Wünsche und Überlegungen mitgeteilt, unter anderem die Realisierung einer Linksabbiegespur für das Siedlungsgebiet Winkling und die Einplanung einer Rechtsabbiegespur aus Richtung Waidhofen/Y. kommend für die Siedlung Waldheim in Höhe der Lilienstraße. Sollte die letztgenannte Überlegung in der Planung seinen Niederschlag finden, müßte diese Maßnahme der Waldheimer Bevölkerung zur Entscheidung vorgelegt werden. Persönliche Gespräche mit dem Leiter der Straßenbauabteilung Amstetten, Herrn Hofrat Staudinger, in dieser Angelegenheit verliefen grundsätzlich positiv. Eine mögliche Verwirklichung der Rechtsabbiegespur Waldheim kann aber vor dem Abschluß der Planungsphase nicht einsetzen. Die Errichtung einer Begleitspur neben der B121 für die Wohnhäuser Voralpenstraße, die bereits vor der


Mit dem VW-Leasing von der Porsche Bank.
Ein Beispiel? Der Golf 1,4; 75 PS;
ab öS 2.200,-/mtl. im Fix & Fair Leasing:
VZ-Depot öS 50.000,-; 48 Monate Laufzeit;
15.000 km/Jahr; Topkasko öS 430,-/mtl.

So bekommen Sie ihn

So bezahlen Sie ihn

*Amstetten - Waidhofen - Haag - Ybbs - Melk*

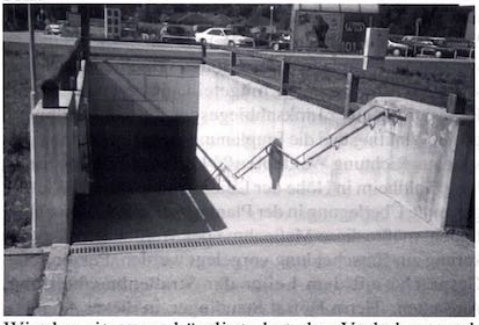
Senker
Um Autos besser.

A-3300 Amstetten, Wiener Straße 44
Tel. 07472/600 - 0, Fax: 07472/600 - 33

# Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

Generalplanung verkehrsrechtlich abgesegnet wurde, kann aufgrund einer einzigen noch fehlenden Grundeigentümerzustimmung trotz vieler Gespräche nicht realisiert werden, obwohl die Stadtgemeinde zur Verwirklichung von verkehrssicheren Haus- und Grundstücksausfahrten eine Budgetsumme von S 640.000,- im heurigen Jahr vorgesehen hat. Hoffentlich wird diese bereits bewilligte Begleitstraße nicht durch die Planung einer 4-spurigen B121 in Frage gestellt.

**Umplanung der Fußgänger- und Radfahrunterführung B121 -Waldheim/Winkling abgeschlossen.**



Wie bereits angekündigt, hat der Verkehrs- und Stadtplanungsausschuß mit Beschluß vom 16.7.1997 die Abänderung der Unterführung zur Errichtung von stufenlosen Rampen beschlossen. Mit den für heuer vorgesehenen Budgetmitteln konnte das Büro DI Schneider mit den Planungsarbeiten beauftragt werden. Der Verkehrs- und Stadtplanungsausschuß entschied nach Prüfung mehrerer vorgelegter Varianten die gerade Verlängerung der Rampe im Bereich Winkling. Waldheimseitig wird zur Schaffung einer stufenlosen Unterführung die Rampe bogenförmig in Richtung Veilchenstraße ausgeführt. Die Rampenverlängerung in Winkling nimmt allerdings Fremdgrund in Anspruch. Positive Signale des Gundeigentümers sind vorhanden, und der Umbau im kommenden Jahr müßte die logische Konsequenz dessen sein, was bisher bereits geplant worden ist. Mein diesbezüglicher Budgetantrag für den Voranschlag 1999 der Stadtgemeinde Amstetten liegt neben vielen anderen Budgetwünschen auf dem Schreibtisch des Bürgermeisters und hofft auf positive Erledigung.

**Straßenbau / Kanalisation 1998**

* Die Sanierung des Gehsteiges und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Mauer, Hauptplatz 1-11, konnte Ende Juli abgeschlossen werden. Ein jahrelanger Wunsch der Anwohner ging damit in Erfüllung.
*Der 2.Bauabschnitt „Straßenraumgestaltung Amstettnerstraße-Westbahnstraße“ wurde im Frühjahr begonnen. Noch im Herbst wird der Gehsteig bis zum Haus der Familie Tisch verlängert. In den nächsten Wochen erfolgt die Bepflanzung der Rabatte.
* Die Siedlungsstraße in Mauer erhielt im Juli eine neue Asphaltdecke.
* Im Herbst erfolgt die Herstellung der Aufschließungsstraße für das Betriebsgebiet „Galtberg“ (Fa.Schirmbrand und Tischlerei Hackl)
* Für das neue Siedlungsgebiet „Mauer-West“ mußten infolge des Wohnbauvorhabens der Fa.Reickersdorfer die ersten Aufschließungsstraßen hergestellt werden.
* Die zukünftige Aufschließungsstraße für das Wohnbauprojekt der GWSG-Amstetten wurde Anfang August für den Baustellenverkehr provisorisch hergestellt.
* Das Kanalbaulos Winkling steht kurz vor der Fertigstellung. Alle Siedlungsgebiete unseres Ortsteiles Mauer-Greinsfurth sind nun an die Kläranlage angeschlossen.
* Seit kurzer Zeit gibt es in der Amstettnerstraße in Höhe des Volkshauses Mauer einen Schutzweg. Dieser Schutzweg soll den Kindern das Überqueren der Amstettnerstraße in Richtung Kinderspielplatz erleichtern. Ein Danke den Bewohnern, die durch ihre Unterschrift das Vorhaben unterstützt haben. Die Verkehrsverhandlung verlief überraschenderweise problemlos.
* Ein neuer Verkehrsspiegel bringt seit kurzem den Bewohnern der Siedlungsstraße mehr Sicherheit beim Einbiegen in die Amstettnerstraße.
* Im Frühjahr ging die neue Straßenbeleuchtung für den Geh-und Radweg entlang der Landesnervenklink in Betrieb. Die Straßenbeleuchtung für den Geh- und Radweg Veilchenstraße ist ebenfalls noch im heurigen Jahr vorgesehen.

**Ing. Alois Pfleger** A 3362 Öhling, Öhling 130 Tel. 07475 / 543 10

MAC Therm Systems

**Beratung und Planung von:**
Heizungsanlagen zur einfachen Selbstmontage,
Solaranlagen (Fertig- oder Selbstbaukollektor),
Sanitärinstallationen,
Badezimmerarmaturen, -keramik und -möbel.

Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin in einem der für Sie zur Verfügung stehenden Schauräumen.

**Über 100 Bäder erwarten Sie.**

# Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

## Kinder, Jugend und Sport

***Gute Nachrichten für die Jugend von Mauer:***

Der Gemeinderat der Stadt Amstetten hat am 1.Juli die Errichtung einer Scaterfläche und eines Fun-Court für den Ortsteil Mauer beschlossen.

Mit dem Bau der 570m2 großen Scaterfläche im Gelände des Volkshauses Mauer erhält Mauer die 2.Scateranlage im Gemeindegebiet. Die Ausstattung mit den verschiedenen Geräten ist schrittweise vorgesehen.

Bereits begonnen wurde mit der Errichtung des Fun-Court im Areal der Hauptschule Mauer. Platz für Spiel und Spaß soll diese neue multifunktionelle Spielanlage in Mauer bieten. Im Fun-Court können zahlreiche Sportarten, wie Basket-, Hand- und Volleyball, Hockey und Fußball sowie Badminton, Tennis und Klettern, ausgeübt werden. Der Fun-Court wird der Hauptschule auch im Rahmen des Turnunterrichtes zur Verfügung stehen. Die Herstellung einer Natureisfläche für das Eislaufen ist grundsätzlich möglich. Bei entsprechend tiefen Temperaturen möchte ich das Eislaufen durch den Einsatz von Bediensteten des Bauhofes ermöglichen. Diesbezügliche Initiativen von Privatpersonen oder Vereinen mögen sich in der Ortsvorstehung melden. Herzlichen Dank allen Gemeinderäten unseres Ortsteiles, die mich bei diesem Anliegen unterstützt haben.

Im Juli wurden alle Kinderspielplätze durch die Gemeinde überprüft. 1 Paar Kleinfeldtore für den Spielplatz Waldheim und Amstettnerstraße, je ein Karussel für die Spielplätze Greinsfurth Ybbssteg und Hauptplatz Mauer wurden angekauft und durch den Bauhof aufgestellt.

Im kommenden Jahr wird mit der Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes in der Alsfeldstraße (Siedlungsgebiet Mauer-West) begonnen.

**Kreisverkehr Greinsfurth-Abänderung des Innenkreises**

Eine technische Vorgabe bei der damaligen Planung der Entwässerung der Straßenflächen für die Herstellung des Kreisverkehrs in Greinsfurth war die örtliche Ableitung der Oberflächenwässer vor Ort im Bereich des Innenkreises durch die Schaffung eines Versickerungsbeckens mit einem Sicherungswall. Nachdem aber der Bürgermeister und viele Gemeinderäte über den „verwirklichten Trichter" eigentlich nicht gerade begeistert waren und neue Möglichkeiten für die Versickerung der Oberflächenwässer gefunden wurden, hat der Gemeinderat am 3. September die Abänderung des Kreisverkehrs beschlossen. Dadurch ist auch in Zukunft ein bessere Gestaltung des Innenkreises möglich geworden. Dem Gemeinderatsbeschluß ging eine hitzig geführte Diskussion voraus. Ein Gestaltungskonzept über die Bepflanzung des Innenkreises wurde bereits ausgearbeitet und muß von der Gemeinde noch abgesegnet werden.

*Arbeitslosenversicherung*
*KFZ - Prämienvergleiche*
*Pensionsvorsorge*
*Bausparen*
**Rufen Sie an und informieren Sie sich**
**Tel. / Fax 07472 / 618 15**

Versicherungsdienst
**Anton Ebner**
**Forststraße 1**
**3300 GREINSFURTH**

# Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

## Zusätzliche Halbtagsbeschäftigte für die Ortsvorstehung

Seit 1. 4. 1998 ist Frau Eva Weidinger als vierte Verwaltungsangestellte bei der Ortsvorstehung beschäftigt. Die gebürtige Neustadtlerin besuchte nach der Pflichtschule die Handelsschule Amstetten und arbeitete anschließend bei einer Neustadtler Firma als Bürokraft. 1994 heiratete sie einen Greinsfurther. Sohn Dominic ist fast 4 Jahre jung und der Stolz der Familie. ***Die Bediensteten der Ortsvorstehung und ich wünschen der neuen Mitarbeiterin alles Gute.***

## Neue Stockanlage in Greinsfurth

Am Samstag, dem 25. Juli 1998, konnten die Stockschützen des ASKÖ-Greinsfurth ihren neue Stockschützenanlage einweihen. Zahlreiche Ehrengäste kamen zur Eröffnungsfeier und gratulierten dem Verein. Die neue Anlage mit dem Vereinshaus am Rande des Heidewaldes fügt sich besonders schön in die natürliche Lage des Geländes ein und zählt, wie man hört, zu den schönsten des Mostviertels. Die fünf Bahnen und das Blockhaus wurden in nur 10-monatiger Bauzeit und mit 1900 Stunden Eigenleistung der Mitglieder errichtet. Subventionen des Landes N.Ö., des ASKÖ-Dachverbandes und der Stadtgemeinde Amstetten unterstützten den Verein von Anfang an. Die Lage der Sportstätte neben dem Kinderspielplatz und dem Kinderfreundeheim wertet die Anlage besonders auf. Mit der Inbetriebnahme der Tennisanlage im vorigen Jahr und dieser neuen Stocksportanlage hat Greinsfurth mit Unterstützung der Stadtgemeinde (Grundbereitstellung und Subventionen) nun jene Sportanlagen erhalten, die seitens der Bevölkerung seit längerer Zeit gewünscht wurden.

## Wohnbau

Mit dem Ziel, alle Voraussetzungen seitens der Gemeinde zu schaffen, damit in den nächsten Jahren 100 neuen Wohnungen im Ortsteil Mauer-Greinsfurth entstehen, bin ich 1995 als Ortsvorsteher an die Verantwortlichen der GWSG-Amstetten herangetreten. Seit dieser Zeit waren viele Hürden, wie z.B. Flächenwidmungs-, Verkehrserschließungs- oder Bebauungsprobleme zu überwinden. In der 1.Septemberwoche begannen nun die Bauarbeiten für die Errichtung der ersten zwei Stiegen der insgesamt 76 Wohnungen umfassenden Wohnhausanlage in der Meierhofnerstraße. Die 18 Wohnungen sollen Ende 1999, spätestens im Frühjahr 2000 bezugsfertig sein. Auch in Greinsfurth wurde das Wohnbauvorhaben Ortsplatz/Urlsteg in Angriff genommen. 33 Wohnungen umfaßt diese Wohnhausanlage.
Falls Sie, liebe Leserin oder Leser der MÖN, nähere Informationen benötigen, kann ich Ihnen meine Sprechstunde jeden Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr anbieten.
In Zusammenarbeit mit der ELK-Fertighaus AG errichtet derzeit die Fa.Reikersdorfer Holding aus Amstetten in den nächsten drei Monaten 16 Reihenhäuser im Siedlungsgebiet Mauer-West. Mit Gemeinderatsbeschluß v. 1.Juli 1998 wurden die dort neu entstehenden Straßen nach unseren Partnerstädten (Alsfeld, Pergine und Ruelle) benannt.

## Musikschule

Unzumutbare Beiträge für den Musikschulbesuch beim Musikschulverband Mostviertel erhitzten in letzter Zeit zu Recht die Gemüter der Mauringer Bevölkerung. Während die Stadt Amstetten keinen Unterschied zwischen einheimischen und auswärtigen Schülern machte, verlangte besagter Musikschulverband für unsere Schüler eine überhöhte Kopfquote, offensichtlich zur Abdeckung ihrer Verluste. Eine heftig geführte Diskussion mit dem Obmann der Musikschule, Bgm. Lettner aus Aschbach, war die Folge. Da man keine Einsicht für unsere Schüler zeigte, habe ich in unserer Gemeinde eine Änderung der Musikschultarife angeregt.
Alle Fraktionen des Gemeinderates waren sich einig, daß die Stadt Amstetten auch ihre Musikschultarife für auswärtige Schüler anheben wird müssen. Dafür sollen aber Schüler der Großgemeinde Amstetten, die eine andere Musikschule als die der Stadt Amstetten besuchen, eine Unterstützung von S 3.500,- unter bestimmten Voraussetzungen erhalten. Besonders die Schüler aus Mauer fallen aufgrund der Wohnortbestimmung (Randlage zu einer anderen Musikschule) in den Genuß dieser neuen Regelung. Grundlage für die Auszahlung dieses Beitrages ist eine Bestätigung des Amstettner Musikschuldirektors. Der Gemeinderat hat am 1.Juli diese neue Regelung vor allem zum Vorteil der Mauringer Musikschüler beschlossen. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Ortsvorstehung Mauer-Greinsfurth.

## Mutterberatung

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten, Jugendabteilung, teilte der Gemeinde am 28.8.1998 mit, daß die Entscheidung, in welcher Form die Mutterberatung im Be-

# Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

zirk Amstetten weiter geführt wird, von den Entscheidungsträgern des Landes N.Ö. noch nicht getroffen ist. Es werden daher bis auf weiteres keine Mutterberatungen im Bezirk Amstetten bzw. in der Ortsvorstehung Mauer-Greinsfurth abgehalten.

### Mehrwegwindel - Förderungsaktion

Wie bereits in den verschiedenen Lokalzeitungen angekündigt, fördert der Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten gemeinsam mit dem Land N.Ö. den Ankauf von Mehrwegwindel-Systemen zur Reduzierung des Restmülls. Informationsfolder sowie die Gutscheinhefte sind in der Ortsvorstehung erhältlich.

### Dorffest Greinsfurth war wieder ein Erfolg

Am 30.August fand das 6.Greinsfurther Dorffest statt. Alle Vereine, die Gastwirte und Banken trugen alles dazu bei, daß dieses Fest nachhaltig in Erinnerung bleibt. Die unerwartet günstige Witterung lockte überraschend viele Besucher nach Greinsfurth, wo man an den verschiedensten von den Vereinen und Banken angebotenen Aktivitäten teilnehmen konnte. Das Dorffest begann um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst am Ortsplatz. Im Anschluß daran gab es Blasmusik im Rahmen eines Frühschoppens und des Tages der Blasmusik von der Musikkapelle Mauer-Öhling. Auch die Wirte Berger und Rücklinger waren mit verschiedensten Köstlichkeiten bestens gerüstet. Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, ein Ortslauf für Kinder und Erwachsene, eine Fotoausstellung der Naturfreunde Amstetten, die Musik des Entertainers „Frederic" uvm. ließen den Tag für viele Gäste leider viel zu schnell vergehen. Immerhin 118 Besucher des Dorffestes spendeten ihr Blut im Greinsfurther Feuerwehrhaus. Ein aufrichtiges Dankeschön an alle Vereine und sonstige Mitwirkende. Besonderen Dank verdienen meine Mitstreiter des Dorffestkomitees „Greinsfurth Aktiv". Sie haben mir viel Arbeit abgenommen.

***Kommendes Jahr, wenn alle wieder mitmachen, findet dann das nächste Ortsfest in Mauer statt.***

### Pflege und Verschönerung unserer Ortschaften - eine wichtige Aufgabe der Gemeinde

**Viel bewundert wird der Blumenschmuck in unserem Ortsteil Mauer-Greinsfurth.**

**Besonders die Kreisverkehre in Mauer sind durch ihre Blumenpracht eine Augenweide.**

Für die Beschäftigten des Bauhofes gab es viel Lob von der Bevölkerung, und ihre gelungene Arbeit sprach sich auch in der Stadt Amstetten herum. Unser Bürgermeister hat in einem Brief auch alle Verantwortlichen der Stadtgemeinde aufgerufen, Ideen zur Ortsbildverschönerung einzubringen. Mein Vorschlag, anstatt des Trinkbrunnens vor den Gemeindehäusern in der Hauptstraße einen Brunnen mit Wasserspiel und Ruhebänken zu errichten, wird vielleicht im kommenden Jahr möglich werden.

**Abschließend möchte ich mich bei der Bevölkerung für jede noch so kleine Bemühung zur Verschönerung unserer Ortschaften bedanken. Danke dem Komitee „Ortskern kreativ" und allen Gemeinderäten, die entweder durch gute Vorschläge oder durch ihren persönlichen Einsatz das Ihre dazu beitragen.**

*Ihr Ortsvorsteher:*
*Johann Waser*

*UHREN*
*SCHMUCK*
**STADLBAUER**
Ges.m.b.H.
**Hauptstraße 1, Tel. 0 74 75 / 531 29**
**3362 MAUER bei Amstetten**

# Marktgemeinde Oed-Öhling

Bei der Landtagswahl war auch eine Bürgerin unserer Gemeinde als Kandidatin nominiert, Frau Michaela Hinterholzer. Sie schaffte den Einzug in den Landtag, wozu die Marktgemeinde Oed-Öhling gratuliert.

Im Rahmen der Gemeindearbeit konnten im ersten Halbjahr 1998 folgende Vorhaben und Verbesserungen durchgeführt werden:

Es wurde der Vorplatz beim Veranstaltungsstadel in Öhling gestaltet und asphaltiert.

Die Siedlungswohnungen in Oed konnten fertiggestellt werden. Die meisten davon sind auch bereits vergeben.

Anfang September wurde mit dem Bau eines weiteren Hauses mit vier Wohneinheiten begonnen.

In Öhling wird im Herbst mit dem Bau von 14 Wohneinheiten durch die Siedlungsgenossenschaft WET begonnen.

Die Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen für den Kindergarten und die Volksschule in Oed wurden geplant und im Gemeinderat beschlossen.

Mit dem Neubau und der Sanierung einiger Gehsteige wird in Oed in nächster Zeit begonnen.

Diese Arbeiten werden vom Nö. Straßendienst mit Genehmigung unseres Landeshauptmanns Dr. Erwin Pröll durchgeführt.

***Bgm. Anton Zeiner***

**POINTNER**

**TEXTILREINIGUNG - TEXTIL-LEASING**

Textilservice und Mietwäsche für Industrie, Handel, Gewerbe und Gastronomie, Berufskleidungs- und Putztuchservice.

Hygienewäsche und textile Vollversorgung für Kranken- und Pflegeanstalten.

**Zentrale**
3340 Waidhofen/Y., Hintergasse 27
Tel.: 07442 / 556 10
**Großwäschereibetrieb in**
3362 Mauer, Dieselstraße 12
Tel.: 07472 / 617 70

## Blumenschmuckaktion 1998

Am Samstag, dem 15. 8. 1998, wurde die alljährliche Blumenschmuckbewertung in unserer Gemeinde durchgeführt, wobei auch heuer wieder Warengutscheine für die ersten drei Bewertungsobjekte vergeben wurden.

**Die Preisträger sind:**

***In der Kategorie „Objekte mit Fassadenschmuck und Vorgartengestaltung"***

1. **Monika Pöchhacker,** Oed,
   Warengutschein über S 3.000,-,
2. **Maria Affengruber,** Oed,
   Warengutschein über S 2.000,-,
3. **Rosina Weitz,** Öhling, Pyhra,
   Warengutschein über S 1.000,-.

***In der Kategorie „Objekte mit Fassadenschmuck ohne Vorgarten"***

1. **Gabriele Redl,** Oed,
   Warengutschein über S 1.500,-,
2. **Margarete Reischauer,** Öhling,
   Warengutschein über S 1.000,-,
2. **Maria Lexmüller,** Öhling,
   Warengutschein über S 1.000,-.

***In der Kategorie „Landwirtschaftliche Objekte mit Fassadenschmuck und Vorgartengestaltung"***

1. **Maria-Anne Kattner,** Öhling, Ramsau,
   Warengutschein über S 3.000,-,
2. **Anna Rosenberger,** Öhling, Ramsau,
   Warengutschein über S 2.000,-,
3. **Maria Ebner,** Öhling, Kreuzing,
   Warengutschein über S 1.000,-.

**Foto:** *Überreichung der Urkunde und des Warengutscheines durch gfGR Manfred Thiel an Maria-Anne Kattner, Öhling, Ramsau.*

***Die Marktgemeinde Oed-Öhling gratuliert den Gewinnern herzlich!***

# SPÖ Mauer

**Rad u. Skatergeschicklichkeitsfahren der SPÖ Mauer, für Kinder und Jugendliche**

Die Veranstaltung der SPÖ Mauer wendet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche.

Bei reger Beteiligung wurde am 29. August 1998 in sechs Gruppen bei den Radgeschicklichkeitsfahrern und fünf Gruppen bei den Skaterfahrern die Sieger ermittelt.

Sportstadtrat Josef Bichler eröffnete (durchaus sportlich) allerdings außer Konkurrenz den Wettbewerb.

## Die Siegertabelle:

### Radfahren

**Gruppe 1**
1. Reichl Lisa
2. Burgstaller Ralf
3. Böhm Philip

**Gruppe 2**
1. Schneider Beatrix
2. Lampl Maximillian
3. Michilitza Mario

**Gruppe 3**
1. Brandtner Jürgen
2. Fasching Sabine
3. Plank Melanie

**Gruppe 4**
1. Kronberger Udo
2. Scheuch Manuel
3. Hausberger Lukas

**Gruppe 5**
1. Gattringer Lukas
2. Moser Manfred
3. Pfleger Bettina

**Gruppe 6**
1. Schwandl Dominik
2. Leitzinger Bernhard
3. Plank Daniel

### Skaterfahren

**Gruppe 1**
1. Schmutz Martin
2. Pfleger Daniel
3. Lichtenschopf Simone

**Gruppe 2**
1. Tuder Lukas
2. Eblinger Christian
3. Höller Tino

**Gruppe 3**
1. Hausberger Lukas
2. Scheuch Manuel
3. Fasching Sabine

**Gruppe 4**
1. Schwandl Dominik
2. Pfleger Bettina
3. Mayrhofer Ulrich

**Gruppe 5**
1. Schneider Rudi, *Tagessieger*
2. Schmutz Mario
3. Ladner David

Die Sieger wurden durch Sportstadtrat Josef Bichler mit einen Pokal ausgezeichnet.

Bei der anschließenden bei allen so beliebten Tombola gab es weit über 100 Preise zu gewinnen. Unter anderem ein „Skippy, das Buschkänguruh", CD-Player, mehrere Geschenkkörbe und als Hauptpreis ein 21-gängiges sportliches Fahrrad, das von der Sparkasse Amstetten gesponsert wurde.

**Dk.**

**SPÖ**

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt
die SPÖ Ortsgruppe Mauer
die Produktion der

***Mauer-Oehlinger Nachrichten***

**BAUUNTERNEHMUNG**

**KERN**

**Ges.m.b.H.**

**Dieselstraße 13,**
**3300 Amstetten - Mauer**

**Postfach 136**

**Telefon: 07472 / 624 11**
**TeleFax: 07472 / 624 11 - 4**

# GR Herta Kaufmann

**Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Mauer**

Josef Sengstbratl, Mauer, hat sein Pensionsalter erreicht und so stellt auch er seinen Gasthausbetrieb mit 18. Oktober ein.
Es ist einfach schade, hat doch dieses Gasthaus ein gemütliches Gastzimmer, Floriani-Stüberl, Jagd-Zimmer, Säle für verschiedene Veranstaltungen (Geburtstags-, Muttertags-, Weihnachtsfeiern, usw.), Zimmer zum Nächtigen, Gastgarten usw.

**Wen wundert`s aber!**

Die klassischen Gasthausbesucher werden immer weniger, und die jüngeren Generationen ziehen andere Unterhaltungsmöglichkeiten, wie Most-Heurige, Vereinslokale, private Veranstaltungen vor.
***Ich wünsche der Fam. Sengstbratl für die Zukunft alles Gute.***
Mein vorrangiges Ziel für Mauer wird in der nächsten Zeit die Schaffung eines Veranstaltungssaales sein.

**BÜNDNIS AKTIV**

Mit dieser Werbeeinschaltung
unterstützt das Bürgerforum
BÜNDNIS-AKTIV
die Produktion der

***Mauer-Oehlinger Nachrichten***

**Achtung ! An alle Vereine - Subventionsansuchen für 1999 an die Stadtgemeinde!**

Abgabefrist 30. September 1998. Ich stehe Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.
Gemeinsam mit der Ortsvorstehung planen wir im kommenden Jahr den Hauptplatz an der Hauptstraße um. Geldmittel sind im Budget für 1999 vorgesehen.
Der Funcourt für Mauer wurde bereits im Gemeinderat beschlossen, die Bauarbeiten sind im Gange.
**Weitere Anliegen sind:**
durchgehender Gehsteig in der Amstettnerstraße,
Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung,
im Budget mehr Geldmittel für Blumenschmuck.

**Besonders möchte ich mich bei Ihnen, liebe Gemeindebürger/innen, für die Pflege der wunderschönen Blumenrabatte im Ortsteil Mauer bedanken.** Ich hoffe, dass es im nächsten Jahr bei der Blumenverteilung keinen Engpass geben wird.

**Das Fachgeschäft der Fa. Froschauer erstrahlt in neuem Glanz.**

**Foto v.l.n.r.:** *GR Herta Kaufmann, Johanna Zehetgruber, Helmut Freynhofer sen., Burgi Freynhofer und Helmut Freynhofer jun.*

Durch die Übersiedlung von der Hausmeningerstraße in die Hauptstraße trägt es auch zur Ortskernbelebung bei.
***Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffung und viel Erfolg.***

# GR Herta Kaufmann

## Michaela Hinterholzer im Landtag

Manche wären froh, einen Vertreter aus ihrer Gemeinde im Landtag zu haben! **Michaela Hinterholzer** schaffte das fast Unmögliche. Nur mit Unterstützung des Wirtschaftsbundes und dank ihres persönlichen Einsatzes schaffte sie es, in den Landtag gewählt zu werden. Mit weit über 1800 persönlichen Vorzugsstimmen im Bezirk Amstetten (zweiter Platz) konnte sie bei der Nominierung in den Landtag nicht übergangen werden.
Wer Michaela Hinterholzer kennt, weiß, dass sie nicht nur eine Abgeordnete ist wie viele andere, sondern dass sie ihren Wählerauftrag wahrnimmt und sich wirklich für die Belange der Bevölkerung einsetzt. Unter anderem ist sie auch ehrenamtlich Obfrau des Amstettner Hilfswerkes, einer Institution für kranke und pflegebedürftige Menschen.
***Ich wünsche ihr bei dieser sicherlich nicht leichten Aufgabe viel Kraft, Ausdauer und eine große Portion Durchhaltevermögen.***

## Happy Birthday - Karl Zehetgruber - Herzliche Gratulation zum 50 iger

Fit, fesch und immer lustig ist „Zecherl" mit seinen fünfzig Jahren
Auf diesem Wege möchte ich mich für sein Engagement - Herausgabe der MÖN, Mithilfe bei Veranstaltungen usw. - recht herzlich bedanken.

*GR Herta Kaufmann*

# Fa. Anton Danner Ges.m.b.H.

## Die Firma Anton Danner Gesm.b.H. ehrt langjährige Mitarbeiter

Im April dieses Jahres lud Herr Anton Danner seine Mitarbeiter zu einer Feier ins Gasthaus Asanger ein.

**Es wurden die Dienstjubilare Leopold Brüller aus Kematen und Albert Schauberger aus Krottendort gefeiert.**
Aus diesem Anlaß überreichte Herr Plank von der Wirtschaftskammer NÖ Bez. Stelle Amstetten Herrn Brüller zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum eine Urkunde. Gleichzeitig wurde auch Herrn Schauberger zu seinem 30jährigen Jubiläum gratuliert.
***Die Firmenleitung bedankte sich für die langjährigen treuen Dienste und die Einsatzbereitschaft der beiden Mitarbeiter.***

fuchsberger

**Kachelofen-Zentrum**
Amselstraße 22,
3362 Amstetten / Mauer

Tel.: 0 74 72 / 644 70
Fax: 0 74 72 / 644 70 - 85

**Fliesenfachgeschäft**
Südlandstraße 4,
3362 Amstetten / Mauer

Tel.: 0 74 72 / 647 50
Fax: 0 74 72 / 647 50 - 22

# Ortskern kreativ

**Was ist „ORTSKERN KREATIV“?**
Keine politische Organisation. Eine Gruppe, die versucht, mit kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen den Ortskern zu beleben.

**Am 8. Mai fand unter dem Motto „Mauer erblüht „ der 1. Blumenmarkt statt.**

Reger Andrang herrschte um die Gratisblumenerde sowie beim Verkauf der Blumen der Fa. Grabmaier durch das Kaufhaus Schneider.
Auf Grund des großen Erfolges wird sich das Team im nächsten Jahr bemühen, einen noch größeren und schöneren Blumenmarkt mit vielen Attraktivitäten zu veranstalten.

Mauer erblühte heuer tatsächlich. In den beiden Kreisverkehren sowie in den Rabatten entlang der Hauptstraße wurden Blumen gepflanzt.Das Team möchte sich recht herzlich für die Mitarbeit der Mauringer bei der Pflege der Rabatte, bei der Ortsvorstehung sowie beim Bauhof bedanken.

Weiters ist im nächsten Jahr ein Blumenschmuck-Wettbewerb geplant. Eine Jury prämiert die schönsten Häuser und Gärten. Wir ersuchen schon jetzt die Bevölkerung um rege Teilnahme.

**Spielefest:**
Am 1. August ging bei Kaiserwetter das 1. Mauringer Spielefest über die Bühne, es war ein Riesenerfolg. An die 100 Kinder und viele Erwachsene verbrachten schöne Stunden bei Spiel und Spaß. Die Kinder bekamen einen Spielepass und mußten sich bei den Stationen einen Stempel abholen. Zum Abschluß erhielt jedes Kind eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme. Die Kinder wurden mit Gratisgetränken versorgt.
Der Rollerskate-Wettbewerb war einer der Höhepunkte beim Spielefest. Jeder Teilnehmer erhielt bei der Siegerehrung ein Geschenk.
Wir gratulieren den Gewinnern.
Bei der Gruppe bis 10 Jahre wurde
1. Thomas Reiter, Öhling,
2. Ulrich Mayrhofer, Mauer,
3. Bettina Pfleger, Mauer,
Bei der Gruppe 10 - 15 Jahre wurde
1. Mario Schmutz, Mauer, mit Tagesbestzeit
2. Martin Baumgartner, Mauer,
3. Rudolf Schneider, Mauer.

**Weihnachtsbeleuchtung:**
Wie schon im letzten Advent, soll auch heuer wieder zwischen den beiden Kreisverkehren die Weihnachtsbeleuchtung erstrahlen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Weihnachtsbeleuchtung zu erweitern sowie weitere vorweihnachtliche Aktivitäten zu setzen.

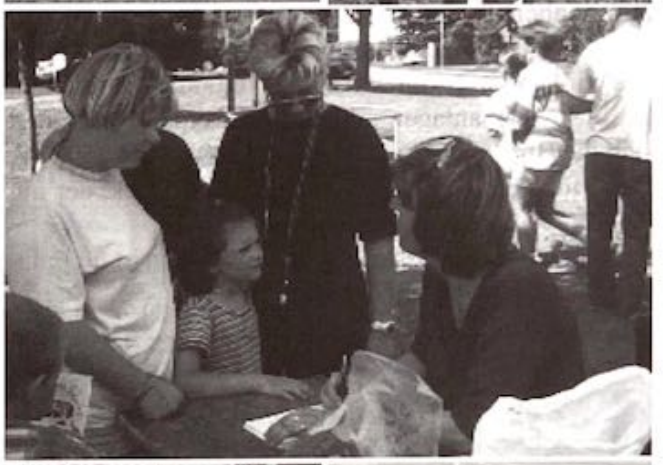
**Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mitzuarbeiten und mitzufeiern. Wir sind für jede Idee und jeden Ratschlag dankbar. Das Team ist bemüht, weiter Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen.**

**Ihre Ansprechpartner sind:**
Herta Kaufmann, Joachim Vielmetti, Karl Zehetgruber, Rupert Brandstetter, Jürgen Sengstbratl, Pauline Höller und Rudolf Pollak.

LEITNER
Gesellschaft m.b.H.
A-3363 NEUFURTH AMSTETTEN
Rauscherstraße 10
HOCH-UND TIEFBAU
ZIMMEREI - HOLZBAU
BAUSTOFFGROSSHANDEL
Telefon 07475 / 522 21 - 0
Fax 07475 / 522 21 - 33

# Ortskern kreativ

*Fotos vom ersten Mauringer Kinderspielfest*



# Rege Bautätigkeit in Mauer und Umgebung

## TEXTIL - MÖBEL - LEINER

Das Möbelhaus TEXTIL-MÖBEL-LEINER errichtet zum jetzigen Möbelhaus einen Zubau. Die Verkaufsfläche wird dadurch von 900 m² auf 16.000 m² vergrößert. Da die Außenanlagen aufgelassen werden, vergrößert sich die Bruttobetriebsfläche von 1500 m² auf 2500 m². Das Möbelhaus bekommt einen dritten Stock, der mit Rolltreppen leicht zu erreichen sein wird.
Die endgültige Fertigstellung und Eröffnung ist für Frühjahr oder Sommer 1999 geplant.

**Dachdecker**

Eternit
Schutz für Haus und Hof!

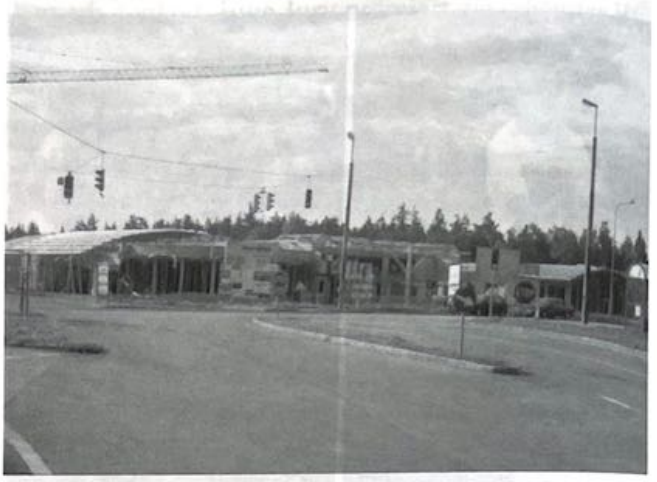
**WOLFGANG**
3362 Mauer /Amstetten
Dieselstr. 9a
Tel. 0 74 72 / 628 38

**HABERHAUER**

**FRIEDRICH**
3362 Mauer /Amstetten
Dieselstr. 5
Tel. 0 74 72 / 629 40

SPENGLER MEISTERBETRIEB
**Spengler**

## AUTOHAUS SENKER



**Eine riesige Kundendienstanlage errichtet das Autohaus Senker beim Weißen Kreuz.**
Für die Autotypen VW, AUDI, VW-Nutzfahrzeuge, SKODA und Weltauto-Gebrauchtwagen entsteht dieser Neubau nach den Richtlinien der Herstellerwerke Wolfsburg und Ingolstadt.
Das preiswerte Schnellservice, die KFZ-Reparatur, die modernst eingerichtete Karosserie-Abteilung mit Lackieranlagen werden einen noch besseren Kundendienst gewährleisten.
Die Fertigstellung des Bauprojektes ist für Dezember 1998 geplant und soll die Vorstellung eines alles umfassenden Autozentrums verwirklichen.

## Frauenau

Vom viergleisigen Ausbau der Westbahn bleibt auch unser Ort Mauer nicht verschont. Die Arbeiten sind bereits voll angelaufen. Im Mai 1998 wurden die restlichen zwei Häuser der Rotte Frauenau geschleift.
**Früher standen in Frauenau fünf Häuser:**
das Zeilinger-, Dorfer-, Ettl-, Höglinger- und das Eisenbahner Haus, wo die Familie Wurm wohnte.

**Foto:**
*Abtragung der letzten zwei Häuser Frauenau Nr. 3 und 5 im Zuge des viergleisigen Ausbaus der Westbahn.*

# Rege Bautätigkeit in Mauer und Umgebung

## Wohngebiet Mauer West

Im Wohngebiet Mauer West wurden 50 Bauparzellen geschaffen und zum Kauf angeboten. Die neuen Straßenzüge sind nach den drei Partnerstädten der Stadtgemeinde Amstetten benannt worden. Diese sind die Alsfeld-, Ruell- und Perginestraße.

## Reihenhausanlage in Mauer West

Bis Jahresende werden 16 Reihenhäuser mit Komplettausstattung errichtet. Auskunft erteilt Immobilien Reikersdorfer in Amstetten.

## Wohnhausanlage Meierhofnerstraße

Die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Ges.m.b.H. errichtet in der Meierhofnerstraße eine Wohnhausanlage mit insgesamt 76 Wohnungen. Vorerst wird der erste Block mit zwei Stiegenaufgänge mit je 9 Wohneinheiten gebaut.
**Die Fertigstellung ist für Herbst 1999 geplant.**

## Öhling, Siedlung Graben

Rege Bautätigkeit herrscht seit längerem in Öhling, Graben. Dort wurden 25 Bauparzellen für die Errichtung von Wohnhäusern geschaffen. Weiters wird ein Wohnhaus mit 14 Wohneinheiten errichtet, das Ende 1999 beziehbar sein wird.

## Öhling, Siedlung beim Friedhof

Östlich des Friedhofs in Öhling sind 11 Bauparzellen aufgeschlossen worden. Die Zufahrt wird in Zukunft über den heutigen „Hohlweg" errichtet werden.

## Westbahnüberführung in Winkling

Die Westbahnüberführung in Winkling muß wegen des viergleisigen Ausbaus neu errichtet werden und soll bis Ende 1998 fertiggestellt sein.
Nächstes Jahr im Sommer wird die Unterführung im Ortteil Mauer in Angriff genommen. Das Gasthaus Bruckner soll aber noch heuer geschleift werden.

# Berichte

## Mercedes - Stüberl

Das in der Gottlieb Daimlerstraße befindliche Mercedes-Stüberl ist ebenfalls dem Ausbau der Westbahn im Wege und wird demnächst geschleift.

## Kirchenwirt

**Schade!**

Am 19. 4. 1998 schloß die Pächterin Maria Renz ihren Gasthausbetrieb (Kirchenwirt) in Öhling. Da sich in diesem Gasthaus der einzige Veranstaltungssaal für die beiden Ortsteile befand, ist zu hoffen, dass sich wieder jemand findet, der dort den Gasthausbetrieb weiterführt.
***P.S.: Angeblich gibt es bereits Verhandlungen über einen neuen Besitzer.***

## Diesel - Stüberl

Im Mai 1998 wurde in Mauer, Dieselstraße 7, eine neue Imbiss-Stube eröffnet.
***Der Betreiber ist die Familie Peters, ebenfalls Dieselstraße 7.***

## Geschäftsübersiedlung von Elektro - Expert Froschauer

Im 7. Mai 1998 übersiedelte das seit 1974 bestehende Elektrogeschäft der Fa. Froschauer in Mauer von der Hausmeningerstr. 2 in die Hauptstraße 3.
LAbg. Michaela Hinterholzer, OV Johann Waser und GR Herta Kaufmann besuchten am ersten Tag die neue Geschäftsstelle.

expert
FROSCHAUER
A-3321 ARDAGGER/M. 56 Tel. 07479 / 7264
A-3362 MAUER Tel. 07475 / 532 74
A-3313 WALLSEE Tel. 07433 / 2281
WIR INSTALLIEREN
*SICHERHEIT!*

# Reifen Stadler Betriebsvorstellung

# *Hans Stadler*

Reifenfachgeschäft aller Marken und Vulkanisierbetrieb 1963 wurde das Reifenfachgeschäft STADLER von Johann Stadler in Amstetten, Dornacherstraße, gegründet. Die Übersiedlung in die Wienerstraße 81 erfolgte 1969.

Sieben Jahre später, 1976, traten Sohn Hans mit Gattin Christa in das Unternehmen ein. 1980 erfolgte die Hallenaufstockung in der Wienerstraße 81. Nach dem Tod des Firmenchefs Johann Stadler übernahm Sohn Hans 1984 den Betrieb. 1986 wurde in der Dieselstraße, Mauer, eine LKW Montage-Halle errichtet.

Der Zu- und Neubau einer modernen PKW Station zum bestehenden LKW-Betrieb in der Dieselstraße, wo die Kunden viele Vorteile in Anspruch nehmen können, erfolgte heuer.

**Vorteile sind z. B.:**

Reifenwechsel ohne Wartezeit - durch rechtzeitige telefonische Voranmeldung.
Fachberatung durch geschultes Personal,
Kundendepot,
modernster Maschinenpark,
große Auswahl - von klein bis ganz groß - Reifen für Fahrrad, Moped, Motorrad, PKW, LKW, Landwirtschafts- oder Erdbewegungsmaschinen
Bequeme Erreichbarkeit

**Öffnungszeiten:**

**Mo. bis Fr. von 7.30 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.**

**Vulkanisierbetrieb**
**Reifenfachgeschäft**
***H. Stadler***
**Ges.m.b.H.**

**3362**
**Amstetten - Mauer**
**Dieselstraße 10**
**Tel. 07472 / 612 00**

# JET Stüberl, Oliver Zwiefelhofer

Konzessionsprüfung am 5. 6. 1998 absolvierte in St. Pölten.
**Oliver Zwiefelhofer,** geb. 20.12.1972.
Jet-Stüberl in Pachtvertrag seit 11.9.1997.
Erlernter Beruf: Bäcker.

**Speisen - Menü aller Art (a`la carte)**
Auf Wunsch Ripperl & Stelzen-Essen, sowie Geburtstagsfeiern und Feiern aller Art.

Zelt- und Partyverleih für 40-80 Personen.

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00 - 22.00 Uhr
Sa 9.00 - 15.00 Uhr
So 9.00 - 13.00 Uhr

**Auf Ihren Besuch freuen sich Oliver und Sabine**

***Zur bestandenen Konzessionsprüfung gratulieren Dir besonders, die Eltern, Geschwister und Sabine, sowie der gesamte Sparverein***

**Was ich Dir wünsche!**

Ich wünsch´ Dir Freunde,
die mit Dir
an einem Strang ziehen
und nicht nur bei Erfolg
sondern auch bei Mißerfolg
zu Dir stehen.

Wirklich gute Freunde
sind Menschen, die uns
ganz genau kennen
und trotzdem zu uns halten.

*Marie von Ebner-Eschenbach*

***Zwiefelhofer Adalbert, am 24. 1. 1999, 60 Jahre***
***Zur bevor stehenden Pensionierung alles Gute!***
***Die Familie***

## JET - STÜBERL, Sparvereinsausflug, 23. Mai 1998

Abfahrt mit dem Bus 9.30 Uhr vom Jet-Stüberl nach Ybbs zum Hafen mit 70 Personen, mit dem Schiff (Donaunixe) nach Melk, weiter ging es wieder mit dem Bus nach Spitz in den Wachauerhof zum Mittagessen.

Anschließend machten wir einen Besuch bei Bruckner Martin, wo wir bei einer Kaffeejause einen schönen Nachmittag hatten. Um ca. 16.30 Uhr fuhren wir weiter nach Feuersbrunn zur Fam. Köckeis (Weinheuriger) wo wir einen gemütlichen Abend mit Weinverkostung und einer deftigen Jause bei Tanz und Musik verbringen konnten.

Musikalisch wurden wir den ganzen Tag begleitet. Heimreise nach Mauer ca. 22.00 Uhr.

# Chicago 1930

## Bar-Restaurant-Cafe Chicago 1930

Seit März dieses Jahres gab es eine Zahl von Aktivitäten im Restaurant Chicago 1930, so wurden etwa die Stockschützen zu einem Bratl-Schießen herausgefordert, die dieses sofort zahlreich annahmen. Das Duell bestand aus einem Asphalt-Stock Turnier und einem Dart-Turnier, das auf zwei Tage gespielt wurde und beides von den Stockschützen gewonnen wurde.

Der herrliche Sommer lockte auch sehr viele Leute in den schattigen Gastgarten, wo man gepflegte Speisen, zubereitet von Koch Martin Steinkellner, genießen konnte. Gut besucht waren auch die Grillabende und besonders die Mexikanische Woche.

Bei einem Kinderfest, organisiert vom Club-Ortskernkreativ, wirkte ebenfalls ein Mitglied des Chicago-Teams mit.

Auch sonst gab es gelungene Veranstaltungen, wie etwa Dart-Turniere, Fußball-Turniere sowie ein Zauberabend, der wegen des guten Besuchs im Herbst wiederholt wird.

Das Team wird sich auch in Zukunft anstrengen, um den Wünschen ihrer Gäste gerecht zu werden. Das herrliche Ambiente und die gute Küche hat für Gäste allen Alters etwas zu bieten. So werden Familienfeiern, Geburtstagsfeiern, Ritteressen gerne ausgerichtet.

Besonders für junge Gäste wird im Herbst im neu ausgebauten Keller eine Diskothek eröffnet.

*Das Team Chicago war auch beim Ortsturnier in Mauer vertreten.*

**Weitere geplante Aktivitäten:**

Im Oktober eine Wild- Woche,
im November ein Zauberabend,
Silvesterparty (mit original ungarischer Gulaschsuppe und gratis Nach Hause-Taxi).

# ÖVP Ortsgruppe Mauer

## ÖVP Mauer

Herr Andreas Halbmayr hat laut Beschluß der letzten Vorstandssitzung als geschäftsführender Obmann die Führung der ÖVP Mauer übernommen und ersucht um das Vertrauen der Bevölkerung.

## ÖAAB Greinsfurth

GR Alois Gschossmann hat nach 32-jähriger Obmannschaft des ÖAAB seine Funktion zurückgelegt.
Als dessen Nachfolger wurde Herr Josef Haratzmüller gewählt.

## Bratl-Schnapsen

Das von Manfred Thiel wieder ins Leben gerufene Bratl-Schnapsen fand am 18. 4. 1998 beim ehemaligen Kirchenwirt in Öhling statt.

Zehn Mauringer kämpften gegen zehn Öhlinger um den Sieg, den schließlich die Mauringer mit 53 zu 47 für sich entscheiden konnten.

Die besten Spieler waren diesmal Tanja Tremetzberger und Franz Zarl. Sie gewannen jeweils acht von zehn Spielen.

***Das nächste Bratl-Schnapsen ist für den 20. 2. 1999 geplant. Es sind alle Profis, Amateure, Anfänger usw. dazu recht herzlich eingeladen.***

# Runde Geburtstage 70 + 50

## Maria Danner

*Segen, Glück, Zufriedenheit*
*zum 70. Geburtstag wünschen wir*
*dir, liebe Mutter, mit diesen Zeilen hier.*
*Gesundheit, Freude, Heiterkeit -*
*sei stets dein Wegbegleiter,*
*Tag für Tag und noch viele Jahre weiter.*

## Marianne Tremetzberger

**Mariandl, sei nun mal genannt,**
**du bist doch wirklich sehr bekannt.**
**Man soll`s nicht glauben, aber es ist war,**
**Mariandl feierte 50. Jahr.**
**Gefeiert wurde, wie man hört,**
**im Elternhaus in Destelberg.**
**Gegessen wurde in vollen Massen,**
**von den Freunden der Sportplatzstraßen!**

# Kinderfreunde

Das Kinderfreundejahr endete mit dem alljährlichen Zelten. Wir hatten ein großes 30-Mann-Zelt und neun kleine Zelte aufgebaut. Das Lagerfeuer mit dem Knackwurstgrillen und der anschließende Marsch durch Mauer hat den Kindern großen Spaß gemacht. Nächsten Tag fuhren wir mit dem Schiff eine Strudengaurundfahrt.

Beginn war wieder der Wandertag am 12. September. Weiter geht es 14-tägig jeden 2. Samstag nachmittag ab 14.00 Uhr im Volkshaus.

Geplant ist ein Besuch der neuen Rettungszentrale in Amstetten sowie Hallenbadbesuch, Eislaufen; dann kommen ja schon die Proben für die Weihnachtsfeiern.

Vor Weihnachten haben wir schon den 3. Kinder-Flohmarkt beim Möbel Lutz, wo die Kinder ihre gebrauchten Spielsachen selbst verkaufen. Sie sind immer mit großer Begeisterung dabei.

Ein Besuch des Christkindlmarktes in Amstetten steht auch wieder auf dem Programm.

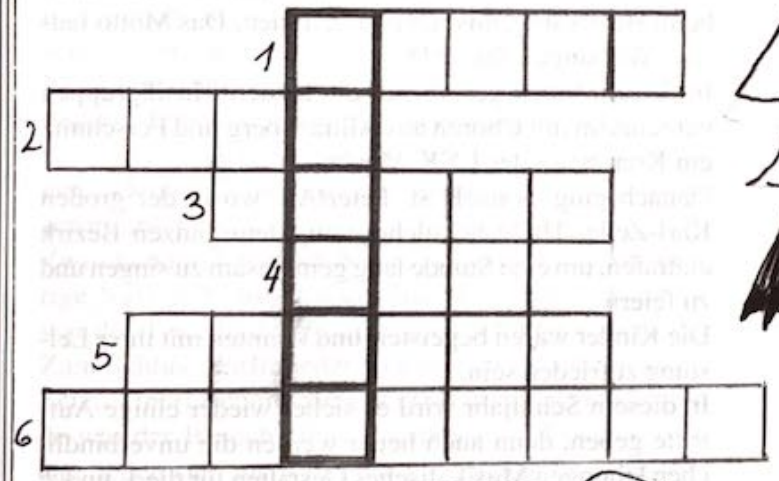
***Wir würden uns freuen, wenn Eltern und Kinder im Volkshaus beim Kinderfreundetreff vorbeischauen würden.***

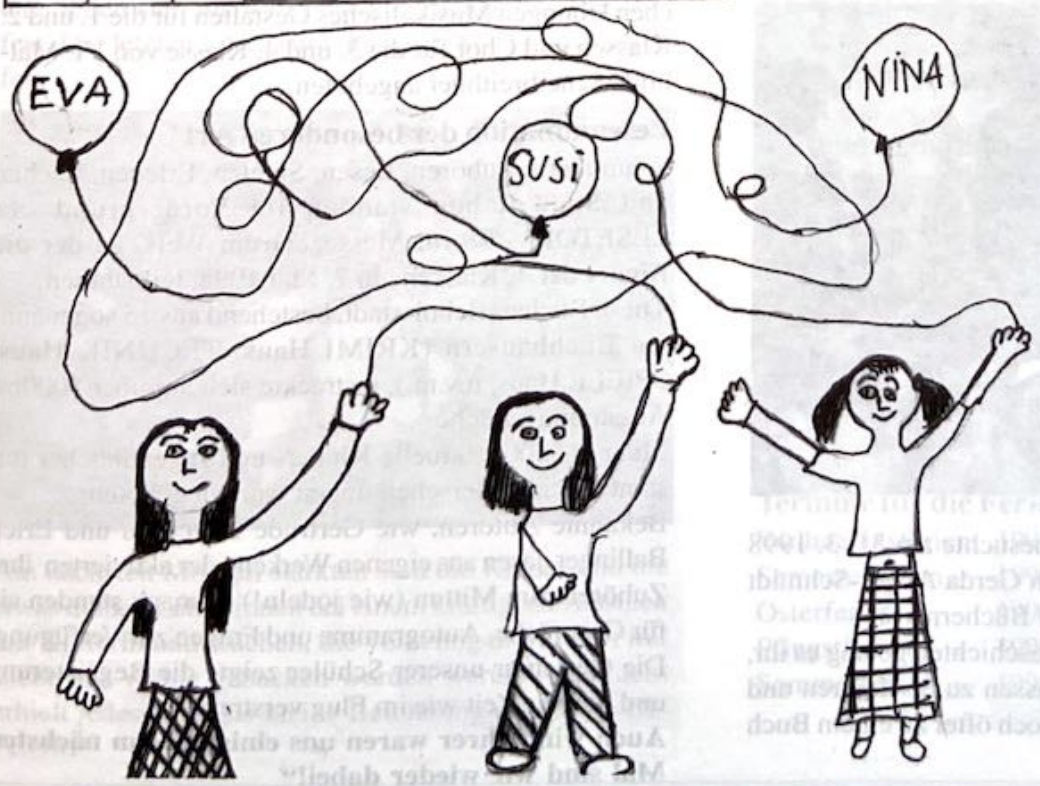
***Auf Ihr Kommen freuen sich***
***die Kinderfreunde***

# Kinderseite

**Sarah Bavorovsky,** 10 Jahre
Öhling 5

1. Es legt' Eier
2. Blume mit Dornen
3. Einbringen von Obst
4 schleckt gerne Honig
5 diebischer Vogel
6. 9. Monat im Jahr






Wie heißen die Kinder?
Fahre die Schnur nach, dann weißt du es.

# Volksschule Öhling

## Umweltschutz

Die Schüler(innen) der 3. Klassen der VS Öhling beschäftigten sich intensiv mit dem Thema „Umweltschutz". Der Weg des Wassers wurde genau verfolgt. Die Kinder durften den Wasserbehälter und auch die Kläranlage in Amstetten besichtigen. Herrn Hauss, bzw. Herrn Lamerana sei an dieser Stelle herzlich für die engagierte Führung gedankt.

Zum Abschluss dieser interessanten Wochen beschlossen die Kinder, den Friedhofswald zu säubern. In nur einer Stunde fanden die Kinder die kuriosesten Gegenstände und waren entsetzt, dass sogar während ihrer Säuberungsaktion Müll den Hang hinabgeleert wurde. Um zu demonstrieren, wie verantwortungslos Menschen mit der Zukunft ihrer Kinder umgehen, wurde vor der Schule ein Umwelt-Pranger errichtet.

## Kinderbuchautorin

Anlässlich des Andersentages besuchte am 31. 3. 1998 die bekannte Kinderbuchautorin Gerda Anger-Schmidt unsere Schule und las aus ihren Büchern vor.
Mit lustigen Wortspielen und Geschichten gelang es ihr, die Kinder der 1., 2. und 3. Klassen zu faszinieren und dazu zu animieren, in Zukunft doch öfter zu einem Buch zu greifen.

## Bezirksjugendsingen 1998

Wenn man etwas miteinander tut, dann macht es meistens mehr Spaß. Genauso ist es beim Singen, das können die vielen Volksschulkinder aus Öhling bestätigen, die im vorigen Schuljahr an den unverbindlichen Übungen Chor und Musikalisches Gestalten teilnahmen. Sie durften nämlich am Ende des Schuljahres am 23. Juni beim Bezirksjugendsingen teilnehmen. Das Motto lautete: Wir singen für ???
In diesem Sinne gestalteten die beiden Musikgruppen gemeinsam mit Chören aus Allhartsberg und Ferschnitz ein Konzert in der LNK-Mauer.
Danach ging es nach St. Peter/Au, wo in der großen Karl-Zeller Halle Schulchöre aus dem ganzen Bezirk eintrafen, um eine Stunde lang gemeinsam zu singen und zu feiern.
Die Kinder waren begeistert und konnten mit ihrer Leistung zufrieden sein.
In diesem Schuljahr wird es sicher wieder einige Auftritte geben, denn auch heuer werden die unverbindlichen Übungen Musikalisches Gestalten für die 1. und 2. Klassen und Chor für die 3. und 4. Klasse von VL Mathilde Scheibreithner angeboten.

## Leseanimation der besonderen Art

Schmökern, Zuhören, Lesen, Spielen, Erleben, Lachen und Spaß haben standen im Vordergrund der LESETOPIA'98 im Messezentrum Wels, an der die Kinder der 4. Klassen am 7. Mai 1998, teilnahmen.
Diese Büchererlebnisstadt, bestehend aus 15 sogenannten Buchhäusern (KRIMI Haus, TECHNIK Haus, SPIELE Haus, u.v.m.), erstreckte sich auf über 5000m² Ausstellungsfläche.
Mehr als 3000 aktuelle Kinder- und Jugendbücher mit sämtlichen Neuerscheinungen wurden geboten.
Bekannte Autoren, wie Gertrude Beyerlein und Erich Ballinger, lasen aus eigenen Werken oder aktivierten ihre Zuhörer zum Mittun (wie jodeln!). Danach standen sie für Gespräche, Autogramme und Fragen zur Verfügung.
Die Gesichter unserer Schüler zeigte die Begeisterung und ließ die Zeit wie im Flug verstreichen.
**Auch wir Lehrer waren uns einig: „Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!"**

# Volksschule Öhling

## Eine tolle Lesenacht in der VS Öhling:

„Gegeistert" hat es in der Nacht von Mittwoch, dem 17. Juni 1998, auf Donnerstag, 18. Juni, in der VS Öhling. Die Kinder der beiden vierten Klassen schlugen freiwillig ihr Nachtlager in der Schule auf.
Durch dieses Projekt sollte den Kindern das Lesen näher gebracht werden. Die Idee stammte von den Klassenlehrerinnen. Eltern und Kinder waren begeistert.
Um 19.00 Uhr marschierten die Kinder mit ihren Schlafsäcken, Luftmatratzen, etc. auf; ans Schlafen dachte aber vorerst niemand: Zuerst stärkten sich alle noch mit einer kleinen Jause, nach der Abendtoilette aber ging's sofort ans Lesen!
Zwischendurch wurden Sagen vorgelesen, eine schwierige Nuss gab uns auch ein Gastleser zu knacken: Wer war der Täter in der vorgelesenen Krimigeschichte?
Zum Schluss durfte jeder so lange lesen, wie er wollte. Letzte Überraschung zur mitternächtlichen Geisterstunde war der Besuch eines „Gespenstes". Doch so manche ließen sich nicht mehr beeindrucken und schliefen fest. Die letzten Leser sind um ca. 3.00 Uhr eingeschlafen.

Am nächsten Morgen stärkten sich die Kinder und die etwas müden Lehrerinnen bei einem kräftigen Frühstück mit Kipferln und Kuchen, die von einigen Müttern mit Liebe am Vortag gebacken worden waren. Außerdem erhielt jedes Kind als kleine Belohnung ein LESE-DIPLOM!

Der RAIKA Öhling gebührt Dank für die großzügige Spende von einem Korb voll Krimi- und Geisterbüchern, wodurch die Neugierde und das Interesse an schönen Büchern noch für einen langen Zeitraum geweckt wurde.
**Das gelungene Projekt förderte nicht nur die Freude am Lesen, sondern stärkte auch die Klassengemeinschaft!**

*Gabriele Zeidlhofer*

## Schulschluss in der Volksschule Öhling

Mit einem abwechslungsreichen Schulschlussfest begeisterten unsere Volksschulkinder im Turnsaal ihre zahlreich erschienenen Eltern und Angehörigen!

### Verteilung der Klassen im neuen Schuljahr 98/99

| | | |
|---|---|---|
| 1.a Kl. | 8 K + 10 M | Gabriele Zeidlhofer |
| 1.b Kl. | 10 K + 8 M | Walpurga Grafl |
| 2.a Kl. | 6 K + 12 M | Ernestine Hinterholzer |
| 2.b Kl. | 7 K + 9 M | Mathilde Scheibreithner |
| 3. Kl. | 13 K + 11 M | Andrea Pfligl, Johanna Zehetgruber |
| 4.a Kl. | 9 M + 8 K | Aloisia Braun |
| 4.b Kl. | 9 M + 8 K | Christiane Pfleger |

### Termine für die Ferien

| | | |
|---|---|---|
| Weihnachtsferien | 1998 | 24. 12. 1998 bis 6. 1. 1999 |
| Semesterferien | 1999 | 1. 2. bis 6. 2. 1999 |
| Osterferien | 1999 | 27. 3. bis 6. 4. 1999 |
| Pfingstferien | 1999 | 22. 5. bis 25. 5. 1999 |
| Sommerferien | 1999 | 3. 7. bis 6. 9. 1999 |

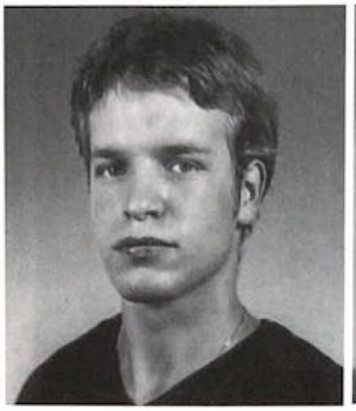
***Die Schulleitung***

# Unsere Maturanten

Auch heuer wollen wir Ihnen die Maturanten unserer Ortsteile vorstellen.
**Für die Zukunft wünschen wir Ihnen viel Erfolg und alles Gute.**

HTL Waidhofen/Y
Elektrotechnik
**Jürgen Fichtinger**
Mauer, Efeustr. 5
*(mit Auszeichnung)*

HTL St.Pölten
Nachrichtentechnik
**Martin Höller**
Mauer, Hauptstr. 30



HTL Mödling
Innenraumgestaltung
**Bernhard Seebauer**
Mauer, Efeustr. 17

HAK Amstetten
**Radoslaw Zwizlo**
Mauer, Anemonenstr. 9

HBLA Haag
**Carmen Dautinger**
Öhling 104

Gymnasium Amstetten
**Veronika Roll**
Öhling, Öhlermühle 23
*(mit gutem Erfolg)*

HBLA Haag
**Daniela Stolz**
Öhling 37

# Studienabschluß

**Roman Schwandl**
Mauer, Hauptstraße 1
Magister der Naturwissenschaft
Die Sponsion fand am 27. 3. 1998 an der Universität Wien statt.

**Helene Stadlbauer,**
Mauer, Hauptstraße 1
Magistra der Handelswissenschaft
Die Sponsion findet im Oktober 1998 an der Johann Kepler Universität Linz statt.
***Helene schloß ihr Studium mit Auszeichnung ab.***

# Festspielfahrt 1998

Vom 7. bis 9. August befand sich eine Gruppe von Opernliebhabern auf einer von Herrn Ernst Josef Brandstetter vorbildlich vorbereiteten Kulturfahrt nach Verona und Lucca.

In der Arena von Verona besuchten wir die Oper „Tosca" von G. Puccini, eine hervorragende Aufführung mit Sängern erster Klasse, wie sie zum Teil von der Wiener Staatsoper bekannt sind.
Nächsten Tag ging es weiter nach Pisa und Lucca, am Abend zu den Puccini-Festspielen nach Torre del Lago, wo auf einer Seebühne die beiden Opern-Einakter „Cavalleria Rusticana" von P. Mascagni und „Gianni Schicci" von G. Puccini einen nachhaltigen Eindruck hinterließen. Hier besichtigten wir auch Puccinis ehemaliges Wohnhaus und den schönen Garten, in dem er auch begraben liegt. Die ausführlichen Einführungen in die Werke, die Herr Brandstetter während der Anreise gab, wurden durch ein gewissenhaft vorbereitetes Begleitheft mit allem Wissenswerten über Reise, Städte und Opern ergänzt. Auch die Fahrt mit dem Bus (Fa. Pils) verlief vorbildlich, so daß die Reise zu einem unvergeßlichen Erlebnis wurde.

***Herrn Brandstetter gebührt für die mustergültige Vorbereitung und Durchführung der Reise herzlicher Dank.***

***Die Freunde der Musik***

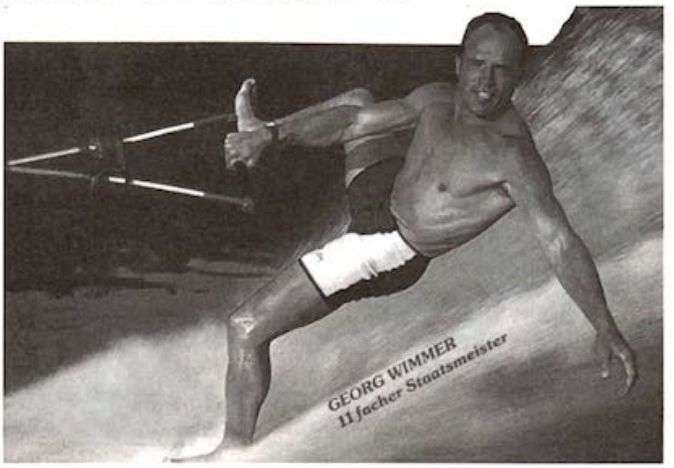

# ÖVP

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt
die ÖVP Ortsgruppe Mauer
die Produktion der

***Mauer-Oehlinger Nachrichten***


# Georg Wimmer

## Florida des Mostviertels




Dipl. Sportlehrer Georg Wimmer, Mauer, Galtberg 3, hat bisher als aktiver Sportler, Verwalter und Manager des Wassersportzentrum Wallsee, sehr viel erreicht und machte Wallsee zum „Florida des Mostviertels".
Bei einem internationalen Barfußwasserski-Meeting erhielt Georg „Schurl" Wimmer von englischen und italienischen Verbandsfunktionären großes Lob für das umsichtige Wirken bei diesem Wettkampf.
***Er verbindet Sport, Kultur und Freizeit zu einer Symbiose.***

**Alle Sportmöglichkeiten auf einem Blick**

**Windsurfen Segeln**
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene,
Privatstunden, Brett- bzw. Bootsvermietung

**Barfußwasserschi und Wasserschi**
Jederzeit auf Vereinbarung möglich.
Moderne Lehrmethoden - rascher Erfolg

**Beachvolleyball**
4 Courts, davon 1 Centercourt
Beachvolleyball-Camps, Platzvermietung

**Sportklettern**
8 Meter hohe Sportkletterwand, verschiedene Routenlegungen möglich

**Tennis**
4 Tennisplätze des örtlichen Clubs
Anfänger- und Fortgeschrittenenunterricht,
private Spielmöglichkeiten

**Reiten Tischtennis**
Auf Vereinbarung möglich

**Jogging und Walking**
Wunderschöne Rundstrecke um den Donau-Altarm
ca. 8 km

Information und Buchungen
**Georg und Magda Wimmer**
**Tel.: 07433 / 2518 od. 0663 / 820390**
**Sportunion NÖ: 02742 / 205 DW 13**

# Vermählungen

**28. 3. 1998**
**Rosemarie Reitbauer,** Wallsee, Ried 2, und
**Stefan Höfinger,** Mauer, Hausmeningerstr. 12

**16. 5. 1998**
**Regina Gugler,** Mauer, Urlweg 48, und
**Peter Grubmayr,** Mag., Mauer, Urlweg 48

**30. 5. 1998**
**Silke Käfer,** Mauer, Hauptplatz 16, und
**Gerhard Leitzinger,** Mauer, Bahnhofstr. 7

**30. 5. 1998**
**Claudia Grund,** Öhling, Öhlermühle 78, und
**Wolfgang Kronnerwetter,** Mag., Öhling, Öhlerm. 78

**31. 5. 1998**
**Astrid Gruber,** Mag., Amstetten, Arbeitergasse 5, und
**Heimo Sperneder,** Mauer, Sportplatzstr. 5

**20. 6. 1998**
**Gertrud Sandler,** Öhling 28, und
**Gerhard Gruber,** Amstetten, Hubertusstr. 15

# Vermählungen

**27. 6. 1998**
**Rosemarie Kampner,** Mauer, Urlweg 30, und
**Holger Scherwitzl,** Mauer, Urlweg 30

**3. 7. 1998**
**Hildegard Pregartbauer,** Mauer, Hausmeningerstr. und
**Michael Bremmer,** Mauer, Hausmeningerstr. 12

**4. 7. 1998**
**Sabine Schweiger,** Amstetten, Radetzkystr. 5, und
**Anton Thiel,** Mauer 221

**4. 7. 1998**
**Bettina Berger,** Haag, Schudutz 12, und
**Karl Hehenberger,** Öhling, Pyhra 77

**11. 7. 1998**
**Romana Hornes,** Amstetten, Igo Etrichstr. 86, und
**Martin Hinterholzer,** Zeillern, Hörsdorf 90

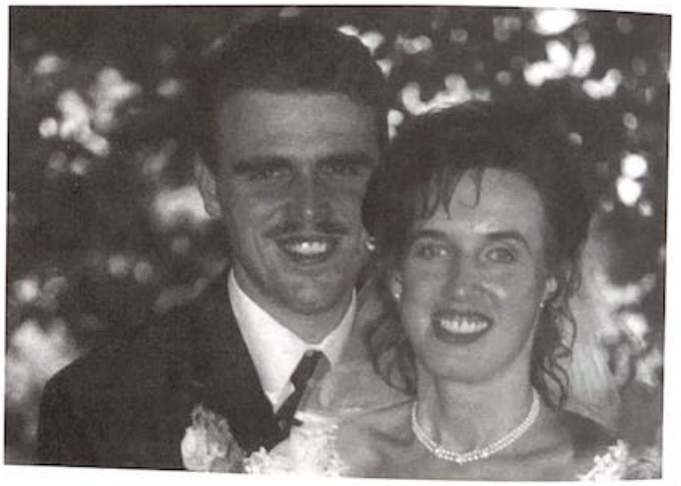
**18. 7. 1998**
**Helga Mitterböck,** Hausmening, Haidmühlweg 5, und
**Christoph Binder,** Mauer, Hausmeningerstr. 14

# Vermählungen

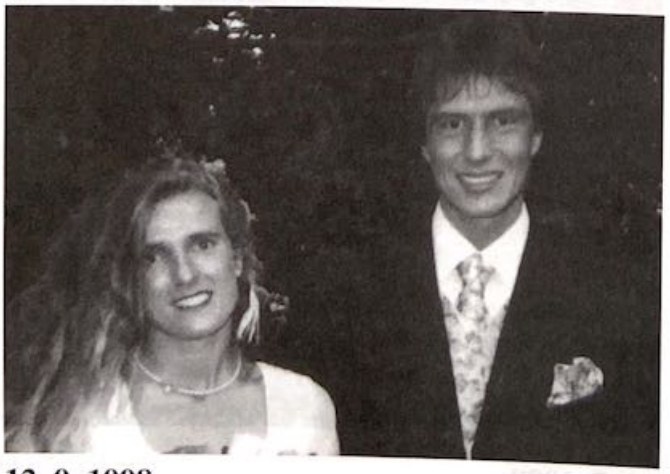
**20. 7. 1998**
**Sabine Seibert,** Öhling, Öhlermühle 68, und
**Reinhard Krüger,** Öhling, Öhlermühle 68

**1. 8. 1998**
**Sandra Hausberger,** Neuhofen, Preinlesberg 35, und
**Markus Schauberger,** Mauer, Hausmeningerstr. 38

**8. 8. 1998**
**Claudia Hauser,** Neufurth, Föhrenstr. 5, und
**Klemens Luger,** Kematen, 23. Str. 2



**8. 8. 1998**
**Marianne Schenkermayer,** Zeillern, Luppenberg, und
**Martin Pollak,** Mauer, Hausmeningerstr. 12



**12. 9. 1998**
**Ursula Kammleithner,** Amstetten, Anzengruberstr. 4, und
**Dieter Zeiner,** Dr., Mauer, Sportplatzstr. 13

**Damen- u. Herren-Friseur**

3362 Mauer,
Hausmeningerstr. 14
Tel. 07475 / 527 22

***Christa Kern***

# Goldene Hochzeiten

**3. 4. 1998**
**Erna und Josef Frosch,**
Mauer, Bahnhofstr. 5

**Ehepaar Frosch feierte Goldene Hochzeit**

Am 4. April 1998 feierten Josef und Erna Frosch, Mauer, Bahnhofstraße 5, das Fest der Goldenen Hochzeit. Vor 50 Jahren auf den Tag genau haben sie einander in der Pfarrkirche Öhling das Jawort gegeben, wo auch jetzt Hochwürden Pfarrer Pater Leopold die heilige Messe zelebrierte. Das Quartett des Kirchenchores, eine Solistin und OSR Hans Schubert gestalteten die musikalische Umrahmung der kirchlichen Feier. Viele Freunde und Bekannte des beliebten Jubelpaares gratulierten mit Blumen und Geschenken. Nach dem Gottesdienst lud die Familie zum Mittagessen und zu einem gemütlichen Beisammensein mit liebevoll zusammengestelltem Programm in den Gasthof Sengstbratl.

50 Jahre gemeinsam durchs Leben zu gehen, bedeutet auch Freude und Leid gemeinsam tragen, Schicksalsschläge aus der Kraft gegenseitiger Wertschätzung und Achtung bewältigen.

Das Ehepaar Frosch war und ist ein Beispiel dafür, wie man durch Zusammenhalt, Liebe zueinander, aber auch durch gläubige Haltung im Vertrauen auf Gott alle Situationen im Leben meistert.

**8. 5. 1998**
**Maria und Josef Litzellachner,**
Mauer, Spiegelsberg 6

**19. 7. 1998**
**Rosina und Johann Rumetshofer,**
Öhling, Ramsau 85

Blumenfachgeschäft
und Gärtnerei
**Grabmaier**
Schulstraße 15
3363 Ulmerfeld-Hausmening
**Tel. 07475 / 522 89**

*WIR SIND STETS UM SIE BEMÜHT*
Alles Gute liegt so...
**Nah & Frisch**
Kaufhaus
***SCHNEIDER***
Mauer-Öhling
Sollen wir Ihnen Ihren Einkauf ins Haus liefern,
rufen Sie einfach **0 74 75 / 532 04**
Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Nah & Frisch Team
**Fam. Schneider und Mitarbeiter!**

# Wallfahrt

## Wallfahrt nach Mariazell

**Foto v.l.n.r.:** *Toni Waser, Gerhard Hinterholzer, Andrea Hinterholzer, Walter Schadenhofer, Eva Danner, Johanna Zehetgruber, Michaela Hinterholzer, Karl Zehetgruber.*

Wie schon in den Jahren zuvor, war es am 21. August wieder an der Zeit für eine Wallfahrt. Vier gehfreudige Mauer-Öhlinger (Rupert Brandstetter, Walter Schadenhofer, Gerhard Hinterholzer und Karl Zehetgruber) brachen um 4.00 Uhr früh zu Fuß Richtung Mariazell auf.

*In den frühen Morgenstunden gab es in Neuhofen (Kornberg) ein Waidmannsheil, ein Fuchs wurde erlegt.*

Am nächsten Tag ging es von der Schindl-Hütte bei strömendem Regen und in Begleitung einiger mit dem Auto nachgekommenen Angehörigen durch die Ötscher Tormäuer zum Marienwallfahrtsort. Nach dem Besuch der hl. Messe, die gerade für eine Gruppe Aschbacher Wallfahrer gelesen wurde, holte Friedrich Schuster die Gruppe mit dem Bus der Fa. Hinterholzer ab und brachte alle Teilnehmer dieser kleinen Wallfahrt wieder gut nach Hause.

# Karl Esselberger

## 12 Jahre tot und schon vergessen

Anläßlich eines Friedhofbesuches in Öhling wollte ich auch das Grab meines 1986 verstorbenen Sportfreundes Karl Esselberger aufsuchen, mußte jedoch die traurige Entdeckung machen, daß dieses inzwischen heimgefallen ist. Ich finde es einfach beschämend für Mauer, daß für die Aufrechterhaltung der Grabstätte dieses hochverdienten Mannes nach Ablauf der Zehnjahresfrist offensichtlich nichts getan wurde. Karl Esselberger war eine allseits geschätzte Persönlichkeit als Gemeindebediensteter, vor allem aber in Sportlerkreisen, ob man ihm nun persönlich verbunden war oder nur seinen Namen kannte. Er war viele Jahre aktiver Fußballer in Mauer, später Sektionsleiter und schließlich Obmann des ortseigenen Sportvereines. Mit unermüdlichem Einsatz förderte er völlig uneigennützig die sporttreibende Jugend und fand durch seine Überzeugungskraft und energiegeladene Argumentation zur Durchsetzung seiner Ideen immer willige Sponsoren, Helfer und Mitarbeiter. Die Krönung seines sportlichen Lebenswerkes war wohl nach jahrelangem Bemühen nebst der Verwirklichung eines Fußballplatzes die Eröffnung eines Sportheimes in Mauer mit Saunaanlage.

Sicher denken etliche Sportkameraden so wie ich und sind enttäuscht über diese Vorgangsweise. Was nützen bei der noch so schönen Grabrede ehrende Worte, wenn der Geehrte schon nach zehn Jahren vergessen ist.

**Karl Esselberger wird jedenfalls auch ohne das bezeugende Denkmal auf dem Friedhof vielen in Erinnerung bleiben.**

***Eine Schande für Mauer***

***Name der Redaktion bekannt***

## Geburten

**Daniel Pfleger,** Mauer, Siedlungsstr. 3,
geb. 30. 3. 1998

**Andrea Zeidlhofer,** Mauer, Amstettnerstr. 8,
geb. 24. 3. 1998

**Alexander Furtner,** Mauer, Spiegelsberg 19,
geb. 11. 4. 1998

**Julian Pfleger,** Mauer, Hausmeningerstr. 12,
geb. 17. 4. 1998

**Alexander Plank,** Mauer, Voralpenstr. 13,
geb. 30. 4. 1998

**Hannah Theresa Schubert,** Mauer, Zellerstr. 9,
geb. 1. 5. 1998

**Simone Ecker,** Mauer, Galtberg 5,
geb. 18. 5. 1998

**Julia Pleichl,** Mauer, Westbahnstr. 58,
geb. 29. 5. 1998

**Katharina Mesticka,** Mauer, Urlweg 30,
geb. 26. 6. 1998

**Bernhard Schober,** Mauer, Hauptplatz 7,
geb. 2. 7. 1998

**Dominik Peschta,** Mauer, Hausmeningerstr. 56,
geb. 16. 7. 1998

**Anna Rosenberger,** Öhling, Öhlermühle 18,
geb. 5. 8. 1998

**Florian Armin Helmreich,** Mauer, Hauptplatz 19,
geb. 13. 8. 1998

**Philip Alexander Kunerth,** Mauer, Urlweg 24,
geb. 13. 8. 1998

**Jan Schneider,** Mauer, Hausmeningerstr. 10,
geb. 8. 9. 1998

## Geburtstage

### zum 60. Geburtstag

1. 2.: Aloisia Siska, Mauer, Diplomatengasse 13
1. 7.: Peter Kronberger, Mauer, Hauptstr. 2
28. 7.: Leopoldine Nussbaummüller, Hauptplatz 14
8. 8.: Hubert Grabenschweiger, Dolichenusstr. 18
26. 8.: Karl Nagelstrasser, Mauer, Amstettnerstr. 11
2. 10.: Leopoldine Eblinger, Mauer, Dolichenusstr. 4
22. 10.: Franz Neff, DI, Mauer, Hauptstr. 2
22. 11.: Heinrich Horvath, Mauer, Bahnhofstr. 1
28. 11.: Anna Zierfuss, Mauer, Lilienstr. 1
22. 12.: Josef Dattinger, Mauer, Spiegelsberg 9
27. 12.: Adolfine Maderthaner, Mauer, Dolichenusstr. 22
27. 12.: Leopold Brandstetter, Hausmeningerstr. 18
31. 12.: Antonia Horvath, Mauer, Bahnhofstr. 1

### zum 70. Geburtstag

2. 7.: Ernestine Koch, Mauer, Hauptstr. 32
7. 7.: Rudolf Fertl, Dr., Mauer, Hausmeningerstr. 24
7. 7.: Mathilde Kranzl, Mauer, Sportplatzstr. 3
8. 7.: Franz Atteneder, Öhling 28
8. 7.: Franz Eigner, Mauer, Amstettnerstr. 29
5. 9.: Theresia Hinterleitner, Öhling 30
14. 9.: Franziska Nagelhofer, Öhling, Pyhra 74
22. 9.: Leopoldine Neuhauser, Öhling, Ramsau 87
27. 10.: Maria Danner, Mauer, Urlweg 12
15. 11.: Friederike Eigner, Mauer, Amstettnerstr. 29
30. 11.: Johann Ebner, Mauer, Kirchwegerstr. 9
10. 12.: Ignaz Kattner, Öhling, Pyhra 58

### zum 75. Geburtstag

23. 7.: Fritz Pesek, Dr., Mauer, Hauptstr. 22
28. 10.: Theresia Raderbauer, Mauer, Westbahnstr. 4
4. 11.: Herta Pesek, Mauer, Hauptstr. 22
14. 11.: Leopold Spindelberger, Öhling 12
20. 11.: Margarete Marschner, Mauer, Hauptplatz 14

versetzt Berge!
HINTERHOLZER

HINTERHOLZER GMBH
Bauschuttdeponie
Telefon 0 74 75 / 542 11
Sand- und
Schottergewinnung
3362 Mauer, Öhling 102
Telefon 0 74 75 / 532 27

## Geburtstage

# 80. Geburtstag

**21. 7.: Maria Fürst,**
Mauer, Hausmeningerstr. 2

**24. 8.: Josef Litzellachner,**
Mauer, Spiegelsberg 6

**26. 9.: Karl Weigl,**
Mauer, Brucknergasse 3

**22. 10.: Leopoldine Kronberger,**
Aschbach, Hauptmannsberg 1

**12. 12.: Hermine Pilz,**
Öhling, Krottendorf 54

**13. 12.: Josefa Luftensteiner,**
Mauer, Finkenstr. 6

**Gasthaus**

**Anna Asanger**

**3362 Öhling, Urltal 34**
**Telefon: 0 74 75 / 531 06**

***UHREN SCHMUCK***

**STADLBAUER**

Ges.m.b.H.
**Hauptstraße 1, Tel. 0 74 75 / 531 29**
**3362 MAUER bei Amstetten**

# Geburtstage

## 85. Geburtstag

**12. 8.: Walter Havel,**
Mauer, Amstettnerstr. 2a

**22. 9.: Hermine Eder,**
Mauer, Meierhofnerstr. 1

**19. 10.: Maria Pilsinger,**
Mauer, Spiegelsberg 2

**6. 11.: Johanna Hauser,**
Mauer, Hauptplatz 17

**15. 11.: Maria Wieser,**
Öhling, Ramsau 85

**30. 11.: Luise Siska,**
Mauer, Diplomatengasse 13

## 90. Geburtstag

**8. 9.: Karl Partmann,**
Mauer, Hauptstr. 19

Fleisch - Wurst
**HOCHLEITNER**
Amstetten – Zeillern – Markt Ardagger
Tel. 07472 / 621 62

**Wir bieten dem Kunden ein reichhaltiges Sortiment an hochwertigen Fleisch- und Wurstwarenerzeugnissen.**

*Wir schlachten selbst und wursten frisch*

## Todesfälle

# Todesfälle

**Josef Winter,**
Öhling, Öhlermühle 9,
verst. 23. 3. 1998, (89. Lj.)

**Waltraud Digruber,**
Mauer, Zellerstr. 27,
verst. 11. 6. 1998, (59. Lj.)

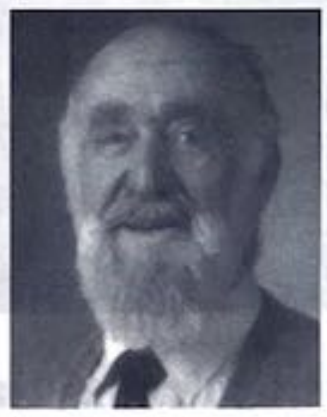
**Max Lampl,**
Mauer, Hausmeningerstr. 2,
verst. 1. 4. 1998, (58. Lj.)

**Leopoldine Kammleitner,**
Mauer, Hauptstr. 42
verst. 12. 6. 1998, (69. Lj.)

**Charlotte Halbmayr,**
Mauer, Galtberg 7,
verst. 18. 4. 1998, (97. Lj.)

**Gerhard Mohr,**
ehem. Mauer, Sportplatzstr. 4
verst. 28. 6. 1998, (54. Lj.)

**Karl Lexmüller,**
Öhling 110,
verst. 23. 4. 1998, (67. Lj.)



**Max Lampl,**
ehem. Mauer, Hauptstr. 13,
verst. 22. 7. 1998, (82. Lj.)

**Berta Partmann,**
Mauer, Hauptstr. 19,
verst. 12. 5. 1998, (90. Lj.)

**Rudolf Kocina,**
Mauer, Hauptstr. 30,
verst. 4. 8. 1998, (64. Lj.)

**Christine Leitgeb,**
Mauer, Amstettnerstr. 89,
verst. 13. 5. 1998, (80. Lj.)

**Josef Kerbler,**
Öhling, Pyhra 66,
verst. 17. 8. 1998, (67. Lj.)

**Herbert Fink,**
Mauer, Amselstr. 21,
verst. 8. 6. 1998, (30.Lj.)

**Josef Dirnberger,**
Mauer, Meierhofnerstr. 19
verst. 4. 9. 1998, (78. Lj.)

# Josef Dirnberger

## Josef Dirnberger verstorben

Am 4. September verstarb nach langem, schweren Leiden ein Mensch, den fast jeder in unseren Orten gekannt hat: **Josef Dirnberger.**

Am 24.4.1921 in Mauer geboren fand er nach Beendigung der Schulausbildung Anstellung beim Autobahnbau in Oed und Seitenstetten, bis er nach dem Anschluß zum Reichsarbeitsdienst einberufen wurde. Mit 15. Jänner 1940 wurde er zum Wehrdienst einberufen, den er in ganz Europa zu versehen hatte, die längsten Stationen waren Rußland und Frankreich, aber auch Balkan- und Apenninenhalbinsel sowie der Norden Europas gehörten zu seinem Einsatzgebiet als Kraftfahrer. Gegen Kriegsende in Oberösterreich gefangengenommen durch die amerikanische Armee wurde er von dieser der französischen Besatzungsmacht überantwortet und in ein Kriegsgefangenenlager nach Frankreich überstellt. Nach der Entlassung am 24. Jänner 1946 kehrte er zurück zu seiner jungen Frau Hermine, die er im April 1944 geheiratet hatte.

Am 27. Februar 1947 wurde dem jungen Paar der Sohn Josef geboren, und das junge Glück schien perfekt. Aber bereits am 11. September 1948 schlug das Schicksal zu, als die junge Ehefrau 24-jährig unvermittelt verstarb und eine große Lücke hinterließ. Im Mai 1950 heiratete Josef Dirnberger ein zweites Mal und konnte sich aus dieser Ehe gemeinsam mit Gattin Maria, geb. Memelauer, über zwei Kinder, Leopold und Aloisia, freuen. Große Freude bereitete ihm die Entwicklung seiner Kinder, ihr beruflicher Werdegang, ihre Ehen und die Enkel und Urenkel, die er in den letzten Jahren noch erleben durfte.

Schon bald nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft, im Dezember 1946, konnte er in der Niederösterreichischen Landes- Heil- und Pflegeanstalt Mauer-Öhling in den Kanzleidienst eintreten, die meiste Zeit seiner Tätigkeit verbrachte er in der Materialverwaltung und schließlich in der Küchenverwaltung bis zu seiner frühzeitigen Pensionierung aufgrund seiner Krankheit mit 1. April 1979.

Daneben widmete er viel Zeit nicht nur seiner Familie, sondern auch den vielen Vereinen im Ort, ob kulturell, politisch oder sportlich, er war an allem interessiert und unterstützte vor allem jede Aktion für Kinder und Jugendliche. Pfarrkirchenrat, Musikverein, Männergesangsverein und später Chorgemeinschaft Urltal, ÖVP Mauer, Sportverein und UNION Mauer-Öhling sowie der Kameradschaftsbund, in Erinnerung an die schwere Kriegszeit, galten seine Arbeitskraft, seine besondere Liebe dem Fußball. Schon bald nach dem Krieg war er mit jungen Burschen auf Lastkraftwagen zu Fußballspielen unterwegs, und als seine Buben mit diesem Sport begannen war er ganz in seinem Element. Im ganzen Mostviertel, in jeder Spielklasse, in der sich der SV Mauer behaupten konnte, war er bekannt, und das noch über die aktive Zeit der Söhne hinaus. Es war für ihn selbstverständlich, gemeinsam mit wenigen Idealisten, die Nachwuchskicker zu ihren Auswärtsspielen an Sonntagvormittagen zu führen. Schließlich war er neben seiner Funktionärstätigkeit maßgeblich an der Gründung des Anhängerklubs des SV Mauer beteiligt, um den Fußballsport bestmöglich zu unterstützen. Als er die langjährige Berichterstattung an die örtlichen Zeitungen schließlich in jüngere Hände abgab, erstellte er noch lange die Tabellen für den Aushang im Schaukasten. Und noch am Zenit seiner Krankheit, in den letzten Lebensmonaten, war er immer wieder mit seinem Rollstuhl auf dem Fußballplatz zu finden.

Bekannt war der Mann im Rollstuhl auch auf allen Baustellen im Aktionsradius des Gerätes: Ob Unterführung der Westbahn, Bau privater Wohnhäuser, Verbreiterung der „Burgnerbrücke", Wohnbauten, er war immer dabei.

***Die Hinterbliebenen bedanken sich bei allen, die ihm dabei wohlwollend und freundschaftlich entgegengekommen sind, diese Menschen haben damit seine Lebensqualität eminent gesteigert.***

DYVA
2000
elektronic

Telefon
07475 / 537 91
07475 / 544 10

Vertrieb von Dampfreinigungsgeräten, Dampfsauger, Dampfbügelstationen, Bügeltische mit Absaugung usw.

Jetzt Neu, Neu
Kostenlose Vorführung nach tel. Vereinbarung.
Alle Geräte können günstig getestet werden.

# NÖ-Volkshilfe Sozialstation Amstetten

**Die NÖ-Volkshilfe - ein modernes, bedürfnisorientiertes Dienstleistungsunternehmen - stellt allen NiederösterreichernInnen ein flächendeckendes Netz an Dienstleistungen zur Verfügung.**

## Was bietet Ihnen die NÖ-Volkshilfe

Mehr als 1000 Beschäftigte sind täglich im Einsatz - sie beraten, begleiten, betreuen und pflegen professionell und individuell - vom Kleinkind bis zum pflegebedürftigen, alten Menschen.

## HAUSKRANKENPFLEGE, Pflege in Geborgenheit

Plötzlich können Sie in die Lage kommen, sich intensiv um einen lieben, kranken, hilflosen Angehörigen kümmern zu müssen. Alles ist neu und vieles scheint unlösbar.

Für die Leiterin der Sozialstation, Diplomkrankenschwester Andrea Holy, ist das eine vertraute Situation. Sie hat schon vielen Angehörigen Mut gemacht. In kürzester Zeit wird mit den Angehörigen und der zu betreuenden Person ein individuell abgestimmter Betreuungsplan erstellt.

Auf die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten wird vom Sozialmedizinischen Dienst Amstetten mit Professionalität und mit menschlicher Wärme eingegangen.

**Denn Flexibilität und persönliches Arrangement stehen in der Hauskrankenpflege an erster Stelle, und DGKS Frau Andrea Holy und ihr Team haben schon vielen Senioren das Altwerden in den eigenen vier Wänden verschönert.**

## HEIMHILFE, Hilfe zu Hause

Die Alten- und Heimhelferinnen erledigen Ihre Einkäufe, helfen Ihnen bei der Haushaltsführung, unterstützen Sie bei der Körperpflege, besorgen Ihre notwendigen Medikamente und begleiten Sie zu Ämtern und Behörden.

***Damit die kleinen Sorgen keine mehr sind!***

## NOTRUFTELEFON, für alle Fälle

Unser Telefonnotruf bietet SeniorenInnen, alleinstehenden und pflegebedürftigen Menschen rund um die Uhr Sicherheit.

Über ein Funkarmband wird der Notruf ausgelöst - schon ist Hilfe unterwegs.

## GUTEN APPETIT, zu Hause a'la carte

Das Zustellservice „ Essen Zuhause a`la carte" bietet Ihnen eine große Auswahl an Speisen und eine individuelle Zusammenstellung des Speiseplans.

## HAUS UND GARTENSERVICE,

**erleichtert Ihren Alltag**

Oft stellen die kleinen Dinge die größten Probleme dar. Ab heute kein Problem mehr.

Unser Haus-&Gartenservice reicht vom Wohnungsputz über Besorgungen und diverse Erledigungen bis hin zur Haustierversorgung.

## VEREINSVERANSTALTUNGEN

Alle 14 Tage veranstaltet die Volkshilfe Amstetten die schon beliebten Seniorennachmittage-die traditionellen Nikolaus- und Muttertagsfeiern werden ebenfalls sehr gut besucht

Das alljährliche Minigolfturnier im Rahmen der Aktion „Ferien zu Hause" mit anschließender Siegerehrung bei Mc Donalds wird von Minigolfern aller Altersgruppen gerne besucht.

Seit mehr als 50 Jahren begegnet die Nö-Volkshilfe sozialer Not und erleichtert den individuellen Alltag.

Menschlich und kompetent.

**Brauchen Sie Hilfe. Rufen Sie uns an-**

**Tel.Nr: 07472/62211 oder 0664 33 8 99 34**

**W i r h e l f e n g e r n e !!!**

# SV Hinterholzer Mauer

Der SV Hinterholzer Mauer hat sein Ziel, den Aufstieg in die 1. Klasse West, geschafft, und ich möchte der Mannschaft, der sportlichen Leitung und nicht zuletzt dem Trainer für diese Leistung gratulieren. Auch die Reservemannschaft belegte in der abgelaufenen Saison den ausgezeichneten 4. Tabellenplatz. Weiters konnte der SV „Hinterholzer" Mauer auch im Nachwuchsbereich einen schönen Erfolg erzielen, wurde doch die U-9 Mannschaft Meister in ihrer Gruppe, und die U-13 Mannschaft belegte einen guten 6. Tabellenrang.

Der Abschluß sowie Höhepunkt der Meisterschaft war sicherlich am Freitag, dem 19. Juni 1998, wo die Ehrung der Meistermannschaft sowie das Schlagerspiel Meister gegen Auswahl der 2. Klasse Ybbstal, das mit einem gerechten Remis endete, stattfanden.

Die Ehrung bzw. Überreichung der Medaillen wurde vom Vizepräsidenten des N.Ö.F.V., Herrn Josef Reitbauer, und Gruppenobmann Theuerkauf, vorgenommen, und Ortsvorsteher Joh. Waser überreichte der Mannschaft Medaillen der Stadt Amstetten.

Bei Freibier und guter Laune wurde bis in die späten Abendstunden dieser Meistertitel gefeiert. Der SV Hinterholzer Mauer möchte sich bei allen, die für Essen und Getränke finanziell beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Die Ehrung unseres Nachwuchsmeisters fand am 11. September 1998 in der Sportschule Lindabrunn statt, wo der Präsident des N.Ö.F.V., OSR Alfred Brandl, und Frau Landeshauptmannstellvertreter Liese Prokop, die Medaillen und Urkunden überreichten.

Es wurde beim SV Hinterholzer Mauer nicht nur Meisterschaft gespielt, sondern am Pfingstsamstag, dem 30. Mai 1998, fand am Sportplatz Mauer das Dorfturnier statt.

**Nach starken Leistungen in den einzelnen Spielen, endete das Turnier mit folgendem Ergebnis:**

Erster wurde das Team Club 89, Zweiter Team Musik, Dritter Team Chikago, Vierter ÖKB, Fünfter FF Öhling und Sechster ASKÖ.

Für die laufende Saison in der 1. Klasse West wird der SV Hinterholzer Mauer bestrebt sein, den Klassenerhalt zu erreichen. Auch spielt der SVHM im Nachwuchsbereich mit einer U-14 und einer U-10 Mannschaft Meisterschaft.

Da der langjährige Trainer des SV Hinterholzer Mauer, Johann Dendl, den Verein verließ, wurde als Nachfolger Horst Salzmann verpflichtet. Auch am Spielersektor hat sich einiges verändert. So wurden von SKU Amstetten Anton Thiel und aus Winklarn Jürgen Wurm, verpflichtet. Leider konnte der Spieler Siegfried Lumplecker von Euratsfeld nicht gehalten werden, Wilhelm Deim zog es nach Kematen und Leonhard Steyrer wurde nach Oed/Zeillern verliehen.

Unser langjähriger Trainer Dendl Johann wechselte zum Nachbarverein Hausmening. Seitens des SV „Hinterholzer" Mauer recht herzlichen Dank für die gute Trainerarbeit beim SV Mauer und viel Erfolg für die weiteren Trainerstationen.

**Die Herbstauslosung 1998 der 1. Klasse West sieht folgend aus:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 15. | 8. | Münichreith-Mauer | 2 : 2 |
| 23. | 8. | Mauer-Petzenkirchen | 0 : 5 |
| 29. | 8. | Neuhofen-Mauer | 1 : 1 |
| 4. | 9. | Mauer-Allhartsberg | 1 : 2 |
| 12. | 9. | Pöchlarn- Mauer | 3 : 1 |
| 19. | 9. | Mauer-Gresten | |
| 26. | 9. | Sarling-Mauer | |
| 4. | 10. | Mauer-Haag | |
| 10. | 10. | Grein-Mauer | |
| 17. | 10. | Mauer-Lunz | |
| 24. | 10. | Yspertal-Mauer | |
| 31. | 10. | Mauer-Wieselburg | |
| 08. | 11. | Wallsee-Mauer | |

Die Spieler und Funktionäre würden sich freuen, wenn Sie die Mannschaft durch Ihren Besuch bei den Spielen unterstützten.

**Weiters möchte der SV „Hinterholzer" Mauer auf die vereinseigene Sauna hinweisen.**

**Saunatage:**

**Montag** von 16.00 bis 21.30 Uhr und Freitag von 13.30 bis 21.30 Uhr - Herrensauna

**Mittwoch** von 13 bis 21.30 Uhr - Damensauna

Unser Nachwuchstrainer Manfred Wiesflecker verletzte sich gleich beim ersten Meisterschaftsspiel der Reservemannschaft bei einem Zweikampf schwer. Die Spieler und Funktionäre wünschen baldige Genesung.

**Am Ende des Berichtes möchte sich der SV Hinterholzer Mauer bei allen Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken und wird weiterhin bemüht sein, für die Jugend eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu schaffen.**

***Obmann***
***Friedrich Schuster***

# MS Selbsthilfegruppe Mostviertel

## MS-Selbsthilfegruppe Mostviertel auf Reisen

Auf Grund der grenzüberschreitenden Freundschaft war heuer die MS-Selbsthilfegruppe Mostviertel wieder zu Gast in der Slowakei. Unter der Leitung von Obmann Helmut Peham wurde am 3. Juni 1998 die Reise nach Teply Vrch angetreten.

Der Empfang durch den Bürgermeister Herrn Pavel Nadok und die Clubobfrau Maria Ligartova war sehr herzlich. Am 4. Juni stand ein Besuch des Kurortes Cic auf dem Programm. Nach einer Führung durch das Kurhausgelände kamen uns auch Kuranwendungen zugute. Nach Strbske Pleso fuhren wir am nächsten Tag und besichtigten dort die Wintersportanlagen. Am Samstag war dann ein Clubtreffen angesagt mit den MS-Clubs aus Trnava, Rimavska Sobota und dem MS-Club Mostviertel. Anwesend war auch der neue Vorsitzende der slowakischen MS-Gesellschaft.

Als Dolmetscher fungierte wieder Pastor Milan Krivda. Mit Proviant versorgt, traten wir am 7. Juni die Heimreise an. Im kommenden Jahr 1999 werden slowakische MS-Patienten wieder zu uns nach Österreich kommen. Es waren ein paar schöne Tage, die nicht so schnell vergessen werden.

## MS-Gruppe Ausflug auf den Glockner

Wieder war es der Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Mostviertel gegönnt, einen mehrtägigen Ausflug in Österreichs Bergwelt zu unternehmen. Der Obmann Helmut Peham möchte allen Betreuerinnen und Betreuern sowie der Firma Emhofer (Behindertenbus) ein herzliches Dankeschön sagen. Von Saalbach-Hinterglemm aus ging es unter anderem auf den Großglockner, nach Kaprun, Bad Reichenhall und Großgmain. Es waren für alle Teilnehmer schöne und erlebnisreiche Tage, die, daheim wieder angekommen, den Alltag leichter ertragen lassen und in Erinnerung bleiben werden.

Mein Besitz.
Meine Bank.

Es lohnt sich, Mitglied bei der Raiffeisenbank zu sein. Das bedeutet: Den Erfolgskurs mitbestimmen. Bei Entscheidungen mitwirken. Wählen und gewählt werden. Mitglied werden Sie durch die einmalige Zeichnung von Geschäftsanteilen. Dann sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Miteigentümer der Raiffeisenbank, sozusagen Kunde bei der „eigenen" Bank.

Raiffeisen Die Bank Tel. 07475 / 532 53

# LNK Mauer Selbsthilfegruppe „Schädel-Hirn-Trauma u. Apalliker“

Vor drei Jahren wurden die Selbsthilfegruppe „Schädel-Hirn-Trauma und Apalliker“ unter dem Motto „Miteinander-Füreinander“ für Österreich gegründet. Zu diesem Zeitpunkt war es bundesweit die erste und einzige Selbsthilfegruppe, die sich mit diesem Thema beschäftigte. Die Gruppe hat ca. 50 Mitglieder, die aus fünf Bundesländern Österreichs kommen. Die Obfrau, Erika Ertl, ist durch einen tragischen Ertrinkungsunfall ihres Sohnes Georg eine betroffene Person, Obmann-Stellvertreter ist Josef Oberklammer, ein Diplom-Pfleger (im Ruhestand), der sich jahrelang mit diesen Patienten in der Rehabilitation beschäftigte. Maria Raffetseder ist Schriftführerin, ihre Tochter hatte im Mai 1992 einen Mopedunfall mit schwerem Schädel-Hirn-Trauma. Die Vorstandsmitglieder mußten am eigenen Leib erfahren, mit ihren Problemen ganz alleine fertig zu werden. Da diese Zeit für sie enorm schwierig und trostlos war, daß sie immer wieder neue Betroffene in den Krankenhäusern trafen, diese Aspekte gaben den Ansporn, eine Selbsthilfegruppe zu gründen, nachdem sie Angehörigen -Seminare in Burgau besucht hatten. Nur wer direkt mit dem tragischen Schicksal konfrontiert ist, kann die Problematik eines Schädel-Hirn-Trauma-Patienten und seiner Bezugsperson beurteilen. Die Betroffenen fühlen sich von der Öffentlichkeit alleine gelassen, von den Verantwortungsträgern der Nachbehandlung benachteiligt und ins gesellschaftliche Abseits gedrängt. Bundesweit mangelt es in ganz Österreich an Krankenhäusern oder Reha-Kliniken, die Patienten mit apallischem Durchgangssyndrom aufnehmen. Des weiteren gibt es fast keine Rehabilitationszentren, die sich in der weiterführenden Rehabilitation mit diesem Thema auseinandersetzen.

Um gemeinsam einen Weg zu finden, hat man sich zur Vereinsgründung entschlossen und zur Solidarität mit den Kranken und deren Betreuungspersonen aufgerufen. Die Selbsthilfegruppe trifft sich in Abständen von zwei Monaten, und zwar immer am letzten Samstag an den ungeraden Monaten (Jänner, März, Mai, Juli, September und November) im Fitnessraum in Mauer. Bei der BSG wollen wir uns bei dieser Gelegenheit ganz herzlich bedanken, daß wir immer unsere Treffen dort abhalten können. Da bei den Zusammenkünften auch die Betroffenen, die teilweise im Rollstuhl sitzen, mitgenommen werden, ist es von großer Wichtigkeit, daß ein großer Raum zur Verfügung steht, der ohne Stiegen und problemlos zu erreichen ist. Darum schätzen wir es sehr, diesen Raum benützen zu dürfen. Es gibt teilweise verschiedene Fachvorträge, unsere Gruppe wird von Herrn Primar Kepplinger aus der Landesnervenklinik Mauer unterstützt. Bei den Treffen stellt sich immer wieder heraus, daß eigentlich das Gespräch mit anderen Betroffenen von enorm großer Bedeutung und Wichtigkeit ist. Es werden Meinungen und Ratschläge ausgetauscht. Die Erfahrungen von Herrn Oberklammer werden immer wieder an neue Betroffene weitergegeben. Als Ziel wurde die Errichtung einer Tagesklinik ins Auge gefaßt.

Im Jänner 1997 wurde nunmehr eine zweite Selbsthilfegruppe in Wien unter der Leitung von Frau Siegrid Kundela gegründet. Die Gruppe um Frau Ertl ist darüber sehr froh, denn manche mußten einen Weg von ca. 200 km zurücklegen, um an den Treffen teilzunehmen.

**Auskünfte erteilt Maria Raffetseder, 3321 Kollmitzberg 138 Tel.Nr.07479 / 6507.**

GARANT SCHUH

Modischer Chic, elegant, bequeme Damen-, Herren- und Kinderschuhe aus Ihrem

SCHUHHAUS FURTLEHNER

3363 Ulmerfeld-Hausmening,
Bahnhofstraße 19, Tel. 07475 / 523 82,
Hauptstraße 6, Tel. 07475 / 524 56

BEHAGLICH WOHNEN - UMWELT SCHONEN

ING. LIMBACH Ges.m.b.H.

LEINERSTR. 6
3300 AMSTETTEN
TEL. 07472 / 624 30 - 0
FAX 07472 / 624 30 - 5

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR

# Parkinson Selbsthilfe

**Parkinson Selbsthilfe Niederösterreich feiert beim PARKINSONTREFF!**

Volles Haus gab es beim PARKINSONTREFF in der HAK St. Pölten mit einem umfangreichen Programm. Begonnen wurde mit einer Stadtführung, anschließend wurden die Teilnehmer aus fünf Bundesländern in Vertretung von LH Dr. Pröll, von Landtagsdirektor Krause zur Führung durch das neue Landhaus begrüßt.

Nach dem Mittagessen in der Mensa der HTL ging es zurück in den Festsaal der HAK, wo die Generalversammlung des Vereines abgehalten wurde. Im Nebenraum fand der Angehörigentreff statt, außerdem hatte man die Möglichkeit, auf Schautafeln die Aktivitäten des Vereines und eine Ausstellung über Hilfsmittel und Ernährung zu besichtigen.

Im Bericht des Vorstandes wurden die Aktivitäten des Vereines seit der letzten Generalversammlung bekanntgegeben. Durch die Inbetriebnahme der Arbeitsgruppen Horn, Wr. Neustadt, Mistelbach im Vorjahr konnte der Mitgliederstand von 87 auf 130 erhöht werden.

Präsident Washüttl dankte seinem „Team" für die geleistete Arbeit und der Direktion der HAK, LBS für Drukker, den zuständigen Lehrkräften und Schülern sowie den Sponsoren für die Mithilfe, den PARKINSONTREFF in St. Pölten durchführen zu können. Nach einem positiven Kassabericht und Entlastung des Vorstandes wurde die Neuwahl durchgeführt. Hier gab es nur geringe Änderungen. Präsident Washüttl und sein Stellvertreter Eckl sowie Kassier Hager wurden in ihren Funktionen wiederbestellt. Neu im Vorstand ist Frau Pfriemer von der Arbeitsgruppe Horn als Schriftführerin. Der bisherige Schriftführer Karner wird sich um den Aufbau einer Arbeitsgruppe in Bad Vöslau kümmern. In Zukunft gibt es drei Rechnungsprüfer, um die Arbeit leichter bewältigen zu können.

Beim anschließenden „FESTAKT" wurde ein umfangreiches Programm geboten. Nach der musikalischen Darbietung des Chores wurden in Zusammenarbeit mit Mag. Zidar die Anwesenden vom Dir. der HAK (Herrn Vocel) herzlich willkommen geheißen.

Auch der Leiter der Arbeitsgruppe St. Pölten, Vizepräsident Eckl, konnte nahezu 200 Teilnehmer begrüßen. Erfreulich, daß auch Gäste aus Wien, Burgenland, Oberösterreich und Kärnten angereist waren. Präsident Washüttl berichtete über die Aktivitäten des Vereines, der derzeit über sechs Arbeitsgruppen verfügt. Nach der Feststellung der Diagnose PARKINSON durch den Arzt spielt das Leben im Alltag eines Parkinsonkranken, in der Familie, am Arbeitsplatz, eine entscheidende Rolle. Nicht Einsamkeit und Resignation dürfen den Erkrank-

DER NEUE **focus**

**First Edition**

Klima
ABS
Metallic
Servolenkung
Radio
Zentralverriegelung
u.v.m.

**schon ab S 213.000,-**

Ford AIGINGER

**07475 / 523 20 — 07475 / 523 20 — 07475 / 523 20**

# Parkinson Selbsthilfe

ten beherrschen, sondern das Gespräch mit Menschen, die die gleiche Erkrankung haben, wozu auch die Angehörigen miteinzubeziehen sind, müssen im Vordergrund stehen. In den Arbeitsgruppen erhalten die Parkinsonkranken oder Angehörigen ein umfangreiches Angebot an Informationen über die Krankheit: Video- u. Tonbandkassetten, Vorträge von Ärzten der Parkinson Gesellschaft oder Pharmafirmen, Auskünfte v. d. Sozialabteilung usw..

Mitglieder erhalten gratis die PARKINSON NACHRICHTEN mit wichtigen Informationen, den NOTFALLAUSWEIS und das krankengymnastische Übungsprogramm. In jeder Arbeitsgruppe gibt es Gruppengymnastik mit dipl. Physiotherapeuten. Unser Ziel ist die Gründung von weiteren Arbeitsgruppen in NÖ. Um die Anfahrtsstrecke zum Treffen zu erleichtern.

Der langjährige Präsident der Landesgruppe OÖ. Hinterleitner berichtete über „Das Leben mit Parkinson". Viel gegeben hat ihm die Selbsthilfegruppe. Mut und Zuversicht, mit der Krankheit umgehen zu lernen usw.. In seinem Buch „Mein Leben in der Einbahnstraße" hat er es beschrieben.

„Wie geht's mir als Angehörige", wenn ich oft „Rund um die Uhr im Einsatz bin, und selbst am Ende bin?". „Durch das Gespräch in der Gruppe mit Angehörigen oder Telefonkontakte mit Angehörigen habe ich wieder Kraft geschöpft", sagte Frau Keck.

Über „Parkinson als Diagnose mit seinen Therapiemöglichkeiten" sprach Univ.Prof.Dr. Auff von der Parkinson Gesellschaft, zeigte Dias und stellte sich anschließend für eine Diskussion zur Verfügung. Er dankte den Angehörigen und Selbsthilfegruppen für ihren Beitrag.

In der Kaffeepause versorgten die Schüler die Teilnehmer mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Der Reinerlös wird für die Förderung eines Hilfsprojektes verwendet.

Dir. Köck, NÖGKK, sprach über die „Unterstützung der Parkinsonpatienten seitens der Krankenkasse" durch Hilfsmittel, Kur- und Therapiemöglichkeiten. Wieviel der Patient zahlen muß, hängt von seinem Einkommen, seiner Einstufung beim Pflegegeld usw. ab.

Da das Referat vom ehemaligen Landesrat für Gesundheitswesen (Wagner) ausfiel, sein Nachfolger (Bauer) keine Zeit hatte und keinen Vertreter schickte, wurde das neue Rehazentrum Bad Pirawarth von Frau OA Dr. Rupp vorgestellt. (Eröffnung 25. Mai)

Dipl.Physiotherapeutin Thanmeyer präsentierte mit Dias „Physiotherapie" mit der Arbeitsgruppe St. Pölten. Sie lobte die gute Mit- u. Zusammenarbeit und erklärte die Wichtigkeit dieser Therapie.

Zum Schluß wurden von Präsident Washüttl und Vizepräsident Eckl Blumensträuße an die Gruppenleiterinnen und verdienstvolle Personen, welche zum Wohle der Parkinsonkranken tätig sind, ausgeteilt

## „ROUND TABLE" für Parkinson Selbsthilfe im AKH Wien

**Mauer**

Auf Anregung der PARKINSON SELBSTHILFE NÖ. wurde vom Organisationskomitee der Jahrestagung der Parkinson-Gesellschaft (Univ.Prof.Dr. Auff) ein ROUND TABLEGESPRÄCH mit den Parkinson Selbsthilfegruppen am 28.3.1998 im Hörsaalzentrum des AKH Wien durchgeführt.

Der Präsident der Parkinson-Gesellschaft Univ.Prof.Dr. Poewe (Innsbruck) konnte dazu seine Kollegen: Univ.Prof.Dr. Ransmayr (Innsbruck), Univ.Prof.Dr. Auff, Univ.Prof.Dr. Schnaberth und Prim.Dr. Volc (Wien), Univ.Prof.Dr. Ott und Univ.Prof.Dr. Reisecker (Graz), Frau Ball (Selbsthilfe Wien) und Herrn Washüttl (Selbsthilfe NÖ.) am „Runden Tisch" begrüßen.

Zahlreiche Betroffene und Angehörige aus Wien, Niederösterreich, Oberösterreich nützten diese einmalige Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Da ja der Patient im Mittelpunkt stehen soll, sehen wir uns als Mitarbeiter dem Kranken zu helfen. Arzt, Angehöriger, Ergo-Physiotherapeut, Logopädin und die Selbsthilfegruppe sind sozusagen ein „TEAM", sagte der Präsident der Landesgruppe NÖ. Hermann Washüttl in seinem Statement. Zahlreiche Anfragen z.B. Wirkung der neuen Medikamente, OP Methoden, Einstufung des Pflegegeldes, sowie die derzeitige Erkenntnis „Parkinson" ist nicht vererblich, der Erbfaktor aber eine Rolle spielt, können seelische Ereignisse oder eine OP den Parkinson auslösen. Ebenso spielt die Ernährung, Einnahme der Medikamente, Magenentleerung usw. für das Befinden des Patienten eine wichtige Rolle. Alle Anfragen wurden in leicht verständlicher Ausdrucksweise beantwortet.

**Präsident Univ.Prof.Dr. Poewe von der PARKINSON GESELLSCHAFT versprach in Zukunft eine engere Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen und war erfreut über die zahlreichen Anfragen.**

# Pensionistenverband Mauer

## Bericht des Pensionistenverbandes Mauer-Öhling!

Die Sommerpause geht zu Ende und das Vereinsleben des P.V. erwacht. Seit dem letzten Erscheinen der Mauer-Öhlinger Nachrichten ist so manches in unserem Vereinsleben geschehen:

Im Mai führte uns eine Reise nach Italien in die wunderschöne TOSKANA. Wir besichtigten den schiefen Turm von Pisa und die berühmten Steinbrüche von Cararra ,wo wir einem Bildhauer bei der Arbeit zusehen konnten. Unser zweiter Ausflug ging nach Florenz, die Stadt der Medici. Wir besichtigten den Dom mit seiner majestätischen Kuppel, die Kopie von Michelangelos berühmtem David vor den Uffizien ,eine sehenswerte Stadt. Am nächsten Tag fuhren wir mit unserem Bus weiter an die toskanische Riviera nach Lerici und weiter mit dem Schiff nach PORTOVENERE, am äußersten Zipfel einer Landzunge gelegen.

Hier war früher eine Piratenfestung, hier soll der Sage nach VENUS, die Göttin der Liebe, dem Meerschaum entstiegen sein. Am dritten Tag ging unsere Reise nach LUCCA, die Stadt des Mittelalters, bekannt als die Stadt der 100 Türme. Weiter ging unsere Reise nach SIENA zu einem der schönsten Plätze der Welt, wo wir den muschelförmig angelegten Piazza del Campo, Schauplatz der jährlich stattfindenden Reiterspiele, besichtigten.

Weiter führte uns unsere Reise nach San GIMIGNANO, ein Kleinod der mittelalterlichen Baukunst. Von den einst 72 mächtigen Türmen der adeligen Geschlechter sind noch 13 erhalten und prägen weit über das Land hinaus das Bild des fröhlichen Städtchens im Weinbaugebiet des Chianti. Ein toskanischer Abend mit den Kochkünsten der toskanischen Küche sowie reichlich Chiantiwein ließen die wunderschöne achttägige Reise unvergessen bleiben.Alle Teilnehmer waren sich einig, es war wunderschön.

Aber schon zwei Wochen später folgte die nächste Reise, diesmal eine Flugreise zur Canareninsel TENERIFFA. Es nahmen 29 Reiselustige daran teil. Wir nahmen im Süden der Insel in LOS CHRISTIANOS im Hotel Oasis Moreqe Quartier, ein renoviertes und gut geführtes Haus mit Frühstücksbuffet und Abendbuffet, üppig und reichlich. Von hier aus machten wir zwei herrliche Ausflüge. Unser erster Ausflug, eine Inselrundfahrt, zeigte uns die gesamte Schönheit der Insel, vorbei an riesigen Bananenplantagen ging es auch in den grünen Norden, wo das Klima feuchter und daher auch fruchtbarer ist.

Eine Besonderheit ist der 3000 Jahre alte Drachenblutbaum, er ist das Wahrzeichen dieser Region. In Puerto de la Cruz besuchten wir auch den LORO-PARK. Es gab dort eine Papageien-, eine Delphin- und eine Seehundeschau, alles wunderbar organisiert. Anschließend besichtigten wir den Seetunnel, hier gab es allerlei Fische, Seeanemonen und Haie zu sehen.

Der zweite Ausflug ging in den TEIDE Nationalpark, dies ist ein Gebiet mit strengem Naturschutz. Die Fahrt ging hinauf in den großen Krater der Vulkaninsel, aus dem sich der höchste Berg Spaniens, der noch leicht rauchende Vulkan TEIDE erhebt. Die großen Lavafelder vermitteln ein Bild, welche Urgewalten hier geherrscht haben. Nach einer Woche traten 14 Teilnehmer die Heimreise an, die andere Gruppe huldigte noch dem Bad im Meer.

OMV Tank-stelle
Wagner E. Ges.m.b.H.
3362 Mauer-Öhling, Hausmeningerstr. 74
Tel. 07475 / 526 19

# Penionistenverband Mauer

Alles in allem waren es wieder zwei wunderschöne, gut organisierte Reisen ,welche allen Teilnehmern in schöner Erinnerung bleiben werden.
Es zeigt sich immer wieder, auch ältere Menschen wollen sich die Welt ansehen, haben aber Angst, alleine solche Reisen zu machen. Besser ist es ,wenn ältere gleichgesinnte Menschen sich zu einer Gruppe zusammenfinden und unter Führung eines Reiseführers ohne Ängste den Urlaub genießen können.
Als Obmann des P.V. will ich alle reisefreudigen Mauer-Öhlinger einladen, an unseren Fahrten teilzunehmen, egal ob Mitglied oder Nichtmitglied, bei uns sind alle gerne aufgenommen. Unsere Aktivitäten können sie in unseren Schaukästen oder bei unseren Mitgliedern erfahren.
VORSCHAU: Ende Mai/Anfang Juni 1999 wollen wir eine Flugreise nach Mallorca starten.
Erfreulich für unseren Verein ist, dass wir unseren Migliederstand von 105 Personen trotz Todesfällen durch Neuaufnahmen halten konnten.

**Leider hat der Tod zwei Mitglieder aus unserer Mitte gerissen, und zwar**
Frau Berta Partmann und
Frau Christine Leitgeb, wir ehren ihr Andenken.

**Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern:**
Herrn Karl Partmann, 8. 9., zum 90er,
Frau Johanna Hauser, 6.11., zum 85er,
Frau Luise Siska, 30.11., zum 85er,
Frau Josefa Luftensteiner, 13.12., zum 80er und
Frau Josefa Wolfsgruber, 26.12., zum 91er.

Der P.V. und seine Mitarbeiter sind immer bestrebt und bereit, älteren Menschen zu helfen, ihnen den Lebensabend zu verschönern und die Einsamkeit zu überbrükken. Daher kommt zu uns, wir kommen jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Volkshaus in Mauer zu einer gemütlichen Kartenpartie oder einem „Plauscherl" bei Kuchen und Kaffee zusammen. Mein Team und ich würden uns sehr freuen, „Sie" oder „Sie" bei uns begrüßen und bewirten zu können.

**Vorschau:**
Am 21.November 1998 findet im Volkshaus unser schon traditionelles Kathrinikränzchen statt.
**Beginn:** 14.30 Uhr, **Musik:** Duo Riegler.
Unser Pensionistenball 1999 findet auch wiederum im Stadtsaal Hausmening statt. Es gibt einen Busverkehr zur und von der Veranstaltung. Alles Nähere entnehmen Sie den Schaukästen und den Plakaten.
**Auf Ihre Teilnahme und auf Ihr Mitmachen freut sich das Team des Pensionisten-Verbandes Mauer Öhling.**

***Der Obmann***
***Riegler Friedrich.***

# Zivilschutz

## Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz - Probealarm in ganz Österreich
am Samstag, 3. Oktober 1998,
zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt 7000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alamiert werden.
Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird ab 1998 einmal jährlich ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

### Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

**Warnung**
3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Alarm**
1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Entwarnung**
1 Minute gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher beachten.

**Bedeutung weiterer Sirenensignale**
Signal für den Feuerwehreinsatz
3x15 Sekunden, dazwischen 7 Sekunden Pause
Sirenenprobe
15 Sekunden, jeden Samstag mittags

**RUPERT**
**BRANDSTETTER**
*Rauchfangkehrermeister*
**Feuerstätten- und Heizkesselreinigung**
**Ölofenservice**
**3362 Mauer, Hauptstraße 18**
**Tel. 0 74 75 / 532 47**

# Seniorenbund Mauer

## Ausflüge

Auch heuer ging der Seniorenbund Mauer einige Male auf Reisen. Der Auftakt am 27. Februar war eine Wien Reise, es ging ins Naturhistorische Museum. „Frühling im Prater", bei herrlichem Wetter konnten wir schon im Freien durch den Prater bummeln und Einkehr halten im Schweizer Haus. Anschließend besichtigten wir den Flughafen, zum Abschluß kehrten wir bei einem Heurigen ein.

Ein weiterer Ausflug am 16. April führte uns nach Maria Taferl - Artstetten mit Einkehr in Spitz bei unserem ehemaligen Bahnwirt Bruckner. Weiter ging es über Krems nach Unterwölbling zum Heurigen Fink.

**Muttertag**

Zum Muttertag lud Obmann Alois Gschossmann die Mütter nach Greinsfurth zu einer Kaffee- und Kuchenjause. Anschließend fuhr die Gruppe mit dem Bus nach Grein auf die Binderalm. Die musikalische Umrahmung durch den Gastwirt fand große Zustimmung, das schöne Wetter und die herrliche Aussicht trugen das Ihrige dazu bei. Viel zu schnell verging den Teilnehmerinnen dieser wunderbare Nachmittag.

Die nächste Ausflugsfahrt auf den Schneeberg am 1. Juli ging bei herrlichem Wetter durch das Traisental über Pottenstein weiter zur Bahnstation Puchberg. Wir wurden empfangen und begleitet von unserem ehemaligen Mitglied Anton Tisch und fuhren mit der Zahnradbahn auf den Schneeberg. Zwischenstopp mußte sein bei der Buchtelstation (leider waren die ersten Buchteln vom Vortag???). Schönes Wetter mit herrlicher Aussicht am Schneebergplateau mit Aussicht bis nach Wr. Neustadt erfreute alle Teilnehmer.

Höhepunkt unseres bisherigen Reiseprogrammes war die 5 Tage Fahrt in den Bregenzerwald mit Quartier in Damüls. Von dort besuchten wir die schöne Landeshauptstadt und genossen die Impressionen am Bodensee. Einen Tag ging es über Deutschland ins kleine Walsertal. Das Latensertal war auch eine Fahrt wert. Viele schöne Eindrücke konnten wir mit nach Hause nehmen.

Bei der Eintagesreise in das Brandtnertal fuhren wir mit der Seilbahn zum Simmersee mit Rundgang und Aufstieg zur Totalmhütte. Auf der Heimfahrt kehrten wir im Bayrischen Königsschloß Lindenhof ein.

Am 3. September fuhr eine Gruppe nach Salzburg - Kuchl - St. Kolomann auf die Trottbergalm zur Enzianhütte, bei der Heimfahrt zum Abschluß über den Hengstpaß.

Es waren herrliche Urlaubstage mit dem Seniorenbund Mauer, alles war immer bis aufs Kleinste vorbereitet.

Für diese schönen und gut organisierten Reisen des Seniorenbundes Mauer möchten wir unserem bewährten Reiseleiter Christian Zach herzlich „ Dankeschön" sagen. Ebenfalls bedanken möchten wir uns beim Seniorenbundobmann Alois Gschossmann, der bei allen Fahrten mit dabei war.

Am 6. Mai besuchten wir das Thermalbad Loipersdorf, auf Anregung vieler werden wir heuer noch einmal, und zwar am 7. Oktober 1998, einen Badeausflug nach Loipersdorf unternehmen.

**Für diese Fahrt sind noch Restplätze frei, Sie können sich bei Christian Zach für diese Fahrt anmelden.**

ADEG
Hans Zeilhofer
Ihr Kaufmann in der Nähe
Guten Morgen!
3362 Mauer Hauptstraße 12
Tel. 07475/53225

Hackl
Ges.m.b.H.
Fenster * Türen * Tore * Sonnenschutz
Innenausbau * Beratung * Planung
A - 3362 Mauer Galtberg 21
Tel. u. Fax: 07475 / 521 87
Auto-Tel.: 0663 / 810764

# Kameradschaftsbund Mauer-Öhling

**Seit der letzten Ausgabe der MÖN feierten folgende Mitglieder ein Geburtstagsjubiläum:**

Kamerad **Atteneder,** 70 Jahre
Kamerad **Litzellachner,** 80 Jahre
Kamerad **Furtner,** 40 Jahre

Am 27. März gab es im GH Sengstbratl eine Filmvorführung, bei der Kam. Heinz Haumer einen selbstgedrehten Film über die Tierwelt des Okawango-Deltas in Afrika zeigte. Ein weiterer Film wird beim nächsten Vortrag (voraussichtlich Dezember) das Tierleben in Kenia darstellen.
Am 18. April fand auf Einladung des ÖKB-Bezirksvorstandes ein Ausflug in die Oismühle statt. Hier zeigte Kam. Prof. Schlager Bilder, die er in russischer Gefangenschaft unter schwierigsten Umständen gemalt hatte. Heuer feierte der Ortsverband Stephanshart sein 100jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Grund fand am 28. Juni ein Hauptbezirkstreffen statt. Eine Abordnung unseres Ortsverbandes nahm an der Ehrung teil.

Im sportlichen Bereich gab es für unseren Ortsverband gleich zwei Erfolge. Beim Ortsturnier des SV Mauer erreichte unsere Fußballmannschaft den 4. Platz (nur um 1 Tor punktegleich den 3. Platz verfehlt!). Beim ÖKB-Bezirkfußballturnier erzielte unsere Mannschaft trotz zahreicher verletzungsbedingter Ausfälle den 3. Platz.

Am 18. Oktober 1908 wurde der Krieger-Verein „Alois Prinz von und zu Liechtenstein" Mauer-Öhling gegründet. Unser Ortsverband kann damit auf 90 Jahre Geschichte zurückblicken.
Aus diesem Anlaß findet am 17. Oktober, 18.00 Uhr, im GH Sengstbratl eine Festversammlung statt.

**Der Tod eines jeden Kameraden berührt uns tief, da uns selbst nicht gegeben ist zu wissen, wem die Stunde schlägt.....**

Nach langer schwerer Krankheit ist am 4. September im 78. Lebensjahr unser Kamerad Stabsgefreiter Josef Dirnberger verstorben. Bereits im April 1939 wurde Kam. Dirnberger zur Wehrmacht eingezogen. Er war unter anderem als Fahrer des Generaloberst Guderian in der 2. Panzerarmee eingesetzt. Die Ohnmächtigkeit und Leiden des Krieges mußte Dirnberger in Rußland und Frankreich erleben. Im Jänner 1946 durfte er aus französischer Kriegsgefangenschaft heimkehren.
Josef Dirnberger trat bereits am 1. 1. 1957 unserem Ortsverband bei und war seitdem treues Mitglied.

## Da Herbst ziagt ins Landl

Da Herbst ziagt ins Landl,
folln d`Blattl van Bam,
`s Johr geht in End zua,
vageht, wia a Tram.
Und olls wos so brocht hot,
ob Sorg oda Gfreun,
deckt d`Zeit hoamli zua,
tuat Erinnerung sein.

Es ziagt da kolt Nebl
durch Felda und Au,
d`Tog, de werdn kürza,
werdn kolt und werdn grau,
es singt da koa Vogal
in Wold draußt mehr zua,
möcht schlofa geh, hoamli,
de gonze Natur.

**vom Buchabauer ERICH STÖGER**

Modesalon für HÜTE PELZE LEDER
Ingeborg Wadl
Pfiffi - Hüte
3300 Amstetten - Bahnhofstr. 16
Telefon 07472 / 613 34
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

# Musikverein Mauer-Öhling

**Am 21. November findet wieder das traditionelle Herbstkonzert des Musikvereines Mauer-Öhling, im Festsaal der LNK Mauer, statt.**

Dieses von KPM Helmut Huber einstudierte Programm wird nach intensiver Probenarbeit von einem 60 Personen großen Blasorchester im Rahmen der Amstettner Kulturwoche dargeboten.

Wir hoffen natürlich, daß dieses Herbstkonzert nicht als Schmarrn, wo man die selben Leute trifft und die gleichen Brötchen serviert werden, abgestempelt wird und viele hochrangige Politiker, die seit 10 Jahren zu jeder Veranstaltung des Musikvereines geladen werden, diese Wald und Wiesenveranstaltung mit ihrer Anwesenheit verschönern würden und man damit einen attraktiven Schwerpunkt in Mauer-Öhling im Rahmen der Amstettner Kulturwoche setzen könnte.

(Information: Kurier NÖ West vom 28. August 1998, NÖN vom 1. September 1998, Amstettner Wochenblatt 31. August 1998)

**Musikkapelle Mauer-Öhling**

Im heurigen Jahr hatten wir bisher einen vollen Terminkalender.

**Einige Ausrückungen hervorgehoben:**

Am Faschingsonntag Faschingsumzug der Union Mauer-Öhling;

am Faschingdienstag großer Umzug in Amstetten, wo auch die Stadtkapelle Amstetten und die Musikkapelle Ulmerfeld-Hausmening mitwirkten. Unsere Kapelle war einheitlich als Sträflingsmusik kostümiert.

Das nächste große Probenziel war das Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Oed. Auf dieses Konzert haben wir uns alle sehr gefreut, und die Stückauswahl hat uns musikalisch wieder einen Schritt weitergebracht. Leider hatten wir eine Terminkollision, und daher war der Besucherandrang nicht sehr groß. Dieses Kirchenkonzert soll Tradition werden und ist für nächstes Jahr am Palmsonntag geplant.

Die nächste große Ausrückung war das Bezirksmusikfest in Amstetten - anläßlich 100 Jahre Stadt Amstetten - wo wir mit über 50 Musikern und Musikerinnen aufmarschiert sind.

Am 16. Juni war das Gemeinschaftskonzert der Musikkapellen Stadt Amstetten, Ulmerfeld-Hausmening und Mauer-Öhling mit 120 MusikerInnen in der Eishalle in Amstetten. Dirigenten waren Kpm. Robert Pussecker, Mario Smetana und Helmut Huber.

Das Programm erstreckte sich von den Komponisten Alfred Gundacker, Sepp Tanzer, Jean de Haan, Josef Strauß, Franz von Suppe, Guiseppe Verdi, Vangelis bis zu Robert Pussecker. Es war ein einmaliges Klangerlebnis und für jeden Musiker eine Bereicherung, auch mit einem anderen Dirigenten zu musizieren. Seitens der Stadtgemeinde wurde dieses Konzert sehr gewürdigt und geschätzt. Es wurde auch der Wunsch an uns herangetragen, in einigen Jahren aus gegebenem Anlaß wieder so ein Konzert zu planen; vom Programm her und von den Probenterminen sicher keine einfache Sache.

Von den vielen Frühschoppen, die wir heuer gespielt haben, möchte ich zwei besonders herausheben, und zwar am 16. August in Wolfsbach, wo wir zum dritten Mal auf Austauschbasis mit der dortigen Kapelle bei ihrem Gartenfest das Frühschoppen gespielt haben.

Das 2. Frühschoppen, das ich besonders herausheben möchte, war am 23. August in Euratsfeld; Veranstalter die FF Euratsfeld, wo wir vor über 2000 Besuchern spielten.

**Foto v.l.n.r.:** *Kpm. Helmut Huber, Hedwig Hinterleitner, OStv. Otto Schweiger und Obm. Rupert Memelauer*

Unsere nächsten großen Ziele sind natürlich unser Herbstkonzert am 21. November und das Wertungsspiel Anfang Dezember in Stadt Haag. Die Probenarbeit hat schon begonnen und wird wie jedes Jahr sehr intensiv und gewissenhaft durchgeführt. Ich möchte mich heute schon bei jeder Musikerin und jedem Musiker für den Probeneinsatz recht herzlich bedanken, denn nur mit intensiven Proben kann man so ein Programm wie jedes Jahr zur Aufführung bringen. Das Programm beinhaltet von der Klassik über originale Blasmusikkompositionen auch moderne Hitparadentitel. Das Konzert findet natürlich wieder im Rahmen der Amstettner Kulturwochen statt.

***Helmut Huber, Kpm.***

## Musikverein Mauer-Öhling

**Die „Musikgodn" Hedwig Hinterleitner feiert ihren 60. Geburtstag.**

Am 5.9. feierte Hedi Hinterleitner mit ihren Verwandten, Nachbarn u. Freunden den 60. Geburtstag. Als Gratulanten stellte sich eine große Schar Musikanten und Funktionäre des Musikvereines Mauer-Öhling ein und dankten der Musikgodn für ihre großartigen Arbeiten, die sie für die Musikkapelle, das Musikheim und für die Aufrechterhaltung des Vereinslebens leistet.

Hedi Hinterleitner, selbst immer für Spaß und Schabernack aufgelegt, wurde auch ein dementsprechendes Geschenk überbracht. Auf einem Handwagerl wurden 60 Flaschen Wein, 60 Flaschen Bier, 60 Würstel, 60 kg Kartoffel und 60 kg Gemüse überreicht. Für besonders schöne Stunden wurde das neue Wundermittel „VIAGRA" in flüssiger Form überreicht.

***Für eine großartige Frau ein großartiges Geschenk!***

## Unternehmerprüfung

**Die Unternehmerprüfung ist zugleich der Befähigungsnachweis für die Gründung eines gewerblichen Unternehmens.**

**Foto:** *Margret Memelauer, Öhling 15 und Josef Dorner, Aschbach, Burgersberg 2, legten die Unternehmerprüfung erfolgreich ab.*

Der Unternehmerlehrgang (Mostviertler Bildungshof) in Zusammenarbeit mit dem WIFI, dauerte vom Oktober 1997 bis Juni 1998 (300 Stunden).

Gelehrt wurde Unternehmerpersönlichkeit-Kommunikation, Marketing und Management, Betriebswirtschaft und Rechnungswesen, Mitarbeiterführung, Unternehmensrecht und ein Projekt (Gründung eines gewerblichen Unternehmens).


# donauland

# Weihnachtsausstellung

**7. und 8. November**
**jeweils von**
**13.00 - 18.00 Uhr**

**im**
**Uniongebäude**

Im vielfältigen Programm finden Sie Bücher, weihnachtlichen Schmuck, MC`s, CD`s, Haushalts-, Musikgeräte und Spielwaren.

Wir möchten alle Donauland-, Bücherbund-, Alpenlandmitglieder, Freunde, Bekannte, Kinder und Interessierte, ob Bücher- oder Musikfreund, dazu herzlich einladen.

**Auf Ihren Besuch freuen sich Ihre Donaulandbetreuerinnen**

***Erna Trauner***
***Maria Schuller***

# Club 89

## Radwandertag:

Am 14.06.1998 führte der Club 89 wiederum seinen Familienradwandertag durch. Start war beim Gasthaus Asanger, Urltal, und es ging über eine familienfreundliche Strecke über Neufurth entlang der Rudolfsbahn nach Greinsfurth,an der Ybbs entlang nach Allersdorf, wo sich nach neun Kilometern die erste Labestelle befand und für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Familie Kubak für die Gastfreundschaft. Nachdem sich die rund 35 Teilnehmer gestärkt hatten, ging es über Pilsing und Winkling wieder Richtung Heimat ins Gasthaus Asanger, wo sich nach ca. 22 km Streckenlänge das Ziel befand. Jeder Teilnehmer bekam für seine Anstrengung eine Urkunde. Jüngster Teilnehmer war Daniel Fasching, älteste Teilnehmerin Hermine Putz, die größte Gruppe der Kegelsportverein Allersdorf.

Sie alle wurden mit einem Pokal belohnt. Ein herzlicher Dank gilt wie alle Jahre unserem altbewährten Streckenführer Hr.Josef Steyrer sen., der sich immer wieder bemüht, eine familienfreundliche Strecke zusammenzustellen.

**Foto v.l.n.r.:**
*Hermine Putz, Daniel Fasching, Obmann d. Kegelverein Allersdorf u. Joachim Vielmetti*

## Clubausflug:

Bei unserer diesjährigen Fahrt ins Blaue führte uns der Weg zunächst ins Kamptal auf die Rosenburg und anschließend in die Weinstadt Retz. Nach einer sehr interessanten Führung in der Rosenburg begann die sicherlich von den meisten ersehnte Flugschau mit Greifvögeln, auch Falknerei genannt. Neben Falken, Adlern und Geiern waren auch Uhus, Krähen und sogar ein Silberreiher zu bestaunen. Nach dieser großartigen Darbietung ging es nach Retz zum Mittagessen und danach in den größten Weinkeller Österreichs unterhalb der Stadt. Dort wurde mit eindrucksvollen Darstellungen, Bildern und Tonvideos die Geschichte des Weines und Weinbaus von Anfang an (Arche Noah bis zur Gegenwart) erzählt. Am Ende der Führung gab es noch eine kleine Weinverkostung. Danach wurde die Heimfahrt angetreten, wobei wir von unserem Geburtstagskind des Tages, Jürgen Putz, zu einigen Getränken eingeladen wurden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch. Den Abschluß dieses wunderschönen Tages verbrachten wir im Gasthaus Bruckner bei einer kleinen Jause und einem gemütlichen Beisammensein.

**Wir gratulieren:**
Fam. Roland Schneider zur Tochter Denise

**Veranstaltungstermine:**

5. Dezember 1998, Weihnachtsmarkt mit Glühmost, Bauernkrapfen und Bauernstand.
6. Dezember 1998, Krampusumzug, Beginn 17.00 Uhr
19. Dezember 1998, Weihnachtsfeier des Club'89.
9. Jänner 1999, Christbaumrückholaktion in Mauer, Winkling und Waldheim.

**Leisten Sie sich Ihre Träume. Es geht.**

**Sparkasse Amstetten**
**Geschäftsstelle Mauer**
***wir wissen wie***

# Freiwillige Feuerwehr Mauer-Öhling

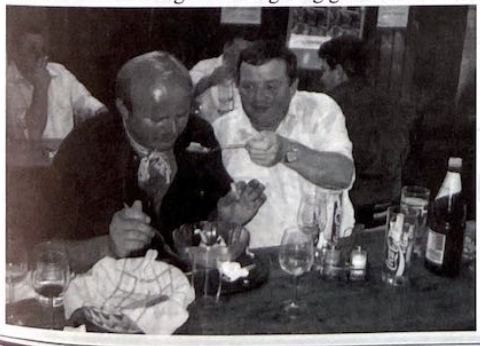
### Feuerwehrfest

Das Feuerwehrfest, das heuer ganz im Zeichen der 100 Jahrfeiern der Feuerwehr Mauer-Öhling stand, war durch vermehrte Anstrengungen der Feuerwehrmänner und die Hauptattraktion, der Verlosung eines Autos der Firma Senker, das bestbesuchte Feuerwehrfest in der 100jährigen Geschichte. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Besuchern, den Sponsoren und den Helfern recht herzlich bedanken.

**Das Fest für das Jahr 1999 ist bereits in Planung, und wir haben dabei einige Überraschungen und Neuigkeiten für die Besucher in Ausarbeitung.**

### Feuerwehrausflug

Der Feuerwehrausflug im Jubiläumsjahr führte uns in das Burgenland und zwar nach Halbthurn zur dortigen Landesausstellung über die Vergangenheit und Gegenwart des Burgenländischen Feuerwehrwesens. Nach dem Mittagessen konnten sich die Mitfahrenden über eine Bootsfahrt über den Neusiedlersee erfreuen, und am späten Nachmittag stand der Besuch eines Heurigen in Frauenkirchen auf dem Programm. Bei diesem Heurigen wurde in feuchtfröhlicher Runde bis in die späte Nacht getanzt und auch der 40. Geburtstag des Kommandanten Langmann ausgiebig gefeiert.



### Feuerwehr Oed

Auch Horst Gruber, der Kommandant der Feuerwehr Oed, feierte im August seinen 40-er.

***Wir möchten ihm dazu recht herzlich gratulieren und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Oed. Alles Gute!***

### Feuerwehrchronik

Die Feuerwehrchronik konnte mit Hilfe der Firma Muttenthaler in Petzenkirchen fertiggestellt werden und wird im Rahmen der Jahressammlung im Dezember dieses Jahres an die Haushalte von Mauer und Öhling gratis abgegeben. Wir möchten uns bei all jenen bedanken, die an der Gestaltung mitgearbeitet haben. Ein Dank gebührt auch jenen, die uns Fotos und Archivmaterial zur Verfügung gestellt haben. Besonders möchten wir uns auch bei Johann Nenning aus Linz für die künstlerische Gestaltung des Titelbildes bedanken.

### Vorschau Adventmarkt

Auch in diesem Jahr findet im Dezember ein Weihnachtsmarkt statt. Ein genauer Termin wird noch bekanntgegeben. Viele Weihnachtsgeschenke wurden bereits von den Ausstellern hergestellt und werden im Stadl präsentiert.

***Wir bitten Sie auch heuer wieder um Ihren geschätzten Besuch.***

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN

Friseur
**Grissenberger**
3362 Mauer, Hauptstraße 24 a
Tel. 0 74 75 / 543 20
Eigener Kundenparkplatz vorhanden!

# ASKÖ ESV Mauer

**Wir möchten Ihnen einen kurzen Überblick über unsere sportlichen Aktivitäten und die Vergrößerung der Sportanlage geben.**

Seit der letzten Ausgabe der MÖN besuchte unser Verein 22 Turniere, von denen wir zwei gewannen (Ybbsfelder Eiskönige, ASK Loosdorf) und uns weiters noch 12mal in den Pokalrängen qualifizieren konnten. Außerdem besuchten wir wie jedes Jahr unsere Freunde in Vcelna (Tschechien) zu ihrem Pokalturnier.

Im Amstettner Bezirkscup lief es heuer leider nicht nach unseren Wünschen. Einzig unsere Mannschaft in der Gruppe B (Harald Eder, Günter Stoiber, Dietmar Fasching, Rudolf Schneider jun.) konnten mit ihrer Leistung in dieser Gruppe mithalten. In der Gruppe C müssen wir leider mit einem Abstieg rechnen. Die Mannschaft in der Gruppe D (Josef Zatl, Günter Sadilek, Gerhard Oismüller, Siegfried Mistelbauer) konnten ihr erstmaliges Antreten in der Bezirksgruppe leider nicht positiv beenden.

Beim alljährlichen Urltalcup wurde unser Verein von Josef Zatl, Harald Eder, Wilhelm Deim, Rudolf Schneider jun. vertreten. Auf der neuen Anlage des ASKÖ Greinsfurth kam diese Mannschaft nach einem guten Turnier auf den ausgezeichneten 4. Platz. Sieger wurde unser Nachbarverein Union Mauer, welchen wir im Derby schlagen konnten. Wir wünschen ihnen für diesen Sieg alles Gute. Gratulieren möchten wir auch unseren Freunden aus Greinsfurth für diese wunderschöne neue Anlage.

Heuer wurde zum 8. Mal die Ortsmeisterschaft im Stockschießen auf unserer Anlage ausgetragen. Leider mußten wir den zuerst geplanten Termin 5. 9., wo wir 16 Nennungen hatten, wegen Schlechtwetter auf Sonntag, den 6. 9. verschieben. Bedanken möchte ich mich recht herzlich, daß sich zum Ersatztermin immerhin 13 Mannschaften bereit erklärten, um den begehrten Wanderpokal und zugleich den Titel „Ortsmeister" zu kämpfen. Auch heuer kristallisierte es sich bald heraus, daß der Vorjahressieger HSVT Winkling unter der Führung von Alois Pospischil wieder ganz vorne mitspielen wird. Der Vorjahresvizemeister ASKÖ Mauer verlor auch heuer das direkte Aufeinandertreffen, wobei Obmann Rudolf Schneider jun. Nerven zeigte. Trotz alledem konnte sich bis zum Turnierschluß die Mannschaft ASKÖ noch auf den 1. Platz vorkämpfen und den Turniersieg zwar mit denselben Punkten wie der HSVT beenden, hatte aber durch den besseren Quotienten die Nase vorne. Den 3. Platz belegte Meierhofen mit 18 Punkten. Wir gratulieren dem Sieger, der es beim 8. Anlauf zum ersten Mal geschafft hat, den Titel Ortsmeister zu gewinnen. Nach der Siegerehrung, die Gemeinderat Helmut Denk durchführte, gab es noch eine kleine Tombola, wo der 1. Preis ein Wochenende mit einem Tribike war. Der glückliche Gewinner hieß „Wulli" Oismüller. Es folgten dann noch einige feuchtfröhliche Stunden im ASKÖ-Heim. Obmann Rudolf Schneider möchte sich speziell bei Albin Pogatetz und Gattin Brigitta sowie dem Grillmeister Rudolf Schneider sen. und dem ganzen Serviceteam für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Um unsere Anlage fertig zu stellen, fehlten uns noch sanitäre Räume. Diese konnten wir mit Unterstützung der Landesregierung und der Stadtgemeinde Amstetten in Angriff nehmen. Mit der Fertigstellung der Sanitäranlagen rechnen wir mit Frühjahr 1999.

Hiermit bedankt sich Obmann Rudolf Schneider jun. recht herzlich bei seinen Mitgliedern für die freiwillige Mithilfe, ohne die es nicht möglich wäre, solche Anlagen zu errichten.

OBERLEITNER
für Holz-, Metall- u. Rohrbearbeitung
Der Maschinen- und Werkzeugprofi
3300 Amstetten, Wiener Straße 43, Tel. 0 74 72 / 626 82, 685 44

# ASKÖ ESV Mauer

Wie wir alle wissen, wurde heuer der Maibaum von der KJ Viehdorf gestohlen. Bei einer Sitzung wurde beschlossen, diese Schmach nicht auf uns Mauringern sitzen zu lassen und unseren Maibaum wieder zurückzustehlen. Der Beginn dieser gefährlichen Mission fand in einer Nacht- und Nebel-Aktion am 28. 5. um 23.00 Uhr statt und hatte ein erfolgreiches Ende am Freitag, dem 29. 5. um 03.30 Uhr. Weiters möchte wir unseren Nachbargemeinden mitteilen, daß sich ab 1999 unser Maibaum schwer stehlen lassen wird, weil sich der Stockschützenverein für seine Sicherheit verbürgt und wir es versuchen werden, für unseren Maibaum in den umliegenden Gemeinden Gesellschaft zu finden.

Recht herzlich begrüßen möchten wir unsere neuen Mitglieder, die 1998 bei unserem Verein angemeldet wurden. Unter anderem Harald Zehetgruber, Christoph Buchmeier, Harald Käfer, Günter Sadilek, Harald Eder, Karl Lettner und den Obmann des Club 89 Joachim Vielmetti. Wir wünschen ihnen bei unserem Verein den größten sportlichen Erfolg.

Am Schluß möchte ich mich bei den Gewerbetreibenden der Umgebung für die alljährliche Unterstützung bedanken. Speziell bei unseren Geldinstituten Raika Öhling und Sparkasse Mauer, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, uns auch heuer wieder neu einzukleiden.

**Gratulieren möchten wir unserem Stockschützenkollegen Roland Schneider und seiner Gattin Petra zur Geburt ihres Sohnes Jan.**

*Der ASKÖ ESV Mauer war auch heuer wieder mit einer Mannschaft beim Ortsturnier in Mauer vertreten.*

Obmann Rudolf Schneider jun. hofft auf weitere gute Zusammenarbeit und bedankt sich bei seinen Mitgliedern, die ihn tatkräftig unterstützen.

**STOCK HEIL !**

**Vulkanisierbetrieb**
**Reifenfachgeschäft**
***H. Stadler***
**Ges.m.b.H.**
**3362**
**Amstetten - Mauer**
**Dieselstraße 10**
**Tel. 07472 / 612 00**

**GLASBAUSTEINE**
IMPORT EXPORT
**MANFRED ERTL**

**WINTERGÄRTEN**
für einen zusätzlichen sonnigen Lebensraum aus Aluminium oder Holzleimbalken mit Falt- oder Schiebeelementen.

**„LUXFER"**
Erste österreichische Glas- und Eisenbaugesellschaft m.b.h.

**Eine Investition, die sich lohnt.**
**Durch diesen zusätzlichen Wohnraum aus Glas sparen Sie auch im übrigen Wohnbereich Energie.**

**3300 Amstetten, A. Krupp-Str. 7**
**Tel. 07472/62930-0, Fax 293917**

# Sportunion Mauer - Öhling

Am 16. Mai fand der traditionelle Familienwandertag der Sportunion Mauer-Öhling statt. Bei herrlichem Wanderwetter machten wir uns auf den Weg in Richtung Spiegelsberg - Aschbach, dann zum Wasserbehälter der Gemeinde Aschbach, wo wir eine kurze Rast einlegten, um dann durch den Haberg-Wald zurück nach Öhling, zum Gasthaus Asanger zu gehen, um dort die wohlverdiente Stärkung einzunehmen. Der Weg war wirklich leicht zu bewältigen, selbst mit Kinderwagen, sodaß sich alle Teilnehmer wirklich auf unser herrliches Mostviertel konzentrieren konnten.

**Ein lange gehegter Wunsch ging im August in Erfüllung:**

Unser leitender Fachwart und erfolgreicher Turner aus der legendären Meisterriege, Rudi Steinlesberger, konnte seinen Freund Dieter Reithmeier in Australien besuchen - ein Geschenk seiner Familie und seiner Freunde zum 50. Geburtstag. Natürlich war ihm die Familie treuer Begleiter, und wir hoffen, daß er seine Erlebnisse und Eindrücke bald einem größeren Kreis mitteilt.

**Vor allem aber:** Wir freuen uns mit unserem Rudi, daß er sich endlich seinen Traum erfüllt hat!

Mit Beginn des Schuljahres beginnen auch wieder die Aktivitäten der Sektion Turnen. Wir laden alle ein, sich aktiv zu betätigen, sei es als reine Fitgymnastik, sei es zur Vorbereitung zum Schifahren, sei es als Training zum Geräteturnen.

**Das sind unsere Turnzeiten:**

**Montag:** 16.30 bis 17.30 Uhr,Kleinkinderturnen
19.00 bis 20.00 Uhr vorerst Walking, später dann Skigymnastik

**Dienstag:** 17.30 Uhr Leichtathletiktraining (Möglichkeit, das ÖSTA zu erwerben!)

**Mittwoch:** 19.00 bis 20.00 Uhr Damengymnastik

**Freitag:** 16.30 bis 18.00 Uhr Mädchenturnen,
18.00 bis 19.30 Uhr Knabenturnen

Die Turnstunden werden wie bisher gehalten von unserem leitenden Fachwart Rudolf Steinlesberger, weiters von Georg Wimmer und Peter Bavorovski, die Damengymnastik von Waltraud Ettl.

***Wir freuen uns auf Euer Kommen!***

**Vier Herren- und zwei Damenmannschaften der Sportunion Mauer-Öhling nahmen an der diesjährigen Tennismeisterschaft des Kreises West teil.** Die erste Herrenmannschaft erreichte in der Kreisliga B den zweiten Rang, die Herrenmannschaft II in derselben Klasse den 6. Rang. Die Senioren plus 45 erkämpften den 3. Rang und die Senioren plus 55 den 4. Rang in ihren Bewerben. Die Damenmannschaft konnte in der Kreisliga A den 3. Platz erobern, die Damen-Seniorenmannschaft in einer äußerst schweren Gruppe den 2. Rang. Unsere Jugendmannschaft erreichte den 4. Platz im Meisterschaftsbewerb.

Die Vereins- und Ortsmeisterschaft gewann im A-Bewerb Helmut Lutz vor Werner Krammer, Reinhard Schmölzer und Andreas Krammer teilten sich den 3. Platz. Den B-Bewerb entschied Andreas Dirnberger vor Peter Schubert für sich, gemeinsame Dritte wurden Heinz Winter und Ferdinand Ruckensteiner.

Die Sektion Stocksport feierte einen schönen Sieg! Auf der neuerrichteten schönen Stocksportanlage des ASKÖ ESV Greinsfurth wurde am 25. Juli der heurige Urltal-Cup ausgetragen. Teilnahmeberechtigt waren alle Vereine aus Orten, die an der Url liegen oder angrenzen, gespielt wird jährlich um einen Wanderpokal. Nach den vorangegangenen Siegern ESV St.Peter/Au, ASKÖ ESV Mauer und ESV Wildschützen konnte sich die Sportunion Mauer-Öhling als vierte Mannschaft in die Siegerliste eintragen. Josef Nagelstrasser, Johann Pfleger, Manfred Weingartner und Walter Schöllnast konnten mit einer guten, konstanten Leistung diesen schönen Erfolg mit zwei Punkten Vorsprung vor ESV Union Seitenstetten und ESV St.Peter/Au erreichen.

Auch dürfen sich unsere Stocksportler über ein neues Aussehen freuen. Unterstützt durch die Raiffeisenbank Amstetten, Bankstelle Öhling, war es der Sportunion Mauer-Öhling möglich, einen langgehegten Wunsch der Sportler zu erfüllen; natürlich nur unter Mithilfe der Sportler selbst.

**Kammleitner** Ges.m.b.H.
**3362 MAUER,** HAUPTSTRASSE 42, Tel. 07475 / 532 54
**3321 ARDAGGER,** STEPHANSHART 154, Tel. 07479 / 7231
**Solaranlagen - Wasser - Heizung - Gas - Ölfeuerungen - Sanitäre Anlagen - Wärmepumpen**

# Sportunion Mauer - Öhling

Die Schisportler der Union wurden durch Rudi Steinlesberger in der wöchentlichen Skigymnastik konditionell perfekt vorbereitet. Leider war die Saison geprägt von Schneemangel, der sich schon bei der Fahrt zum ersten Schnee nach Schladming abzeichnete. Wir mußten nach Obertauern ausweichen, wo leider das Wetter sehr schlecht war. Trotzdem hat die Fahrt allen Teilnehmern gut gefallen. Besonders der Besuch des Krampuslaufes in Schladming - einer der größten Österreichs - war ein Erlebnis für jung und alt.

Der Schikurs und das wöchentliche Schitraining für Schüler fielen leider dem Schneemangel zum Opfer.

Am 15. Februar wurden am Hochkar die Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Trotz größter Bemühungen - es wurde sogar ein Bus organisiert - nahmen inklusive Gästeklassen nicht einmal vierzig Läufer am Rennen teil. Vereinsmeisterin wurde die erst zwölfjährige Magdalena Leitner, bei den Herren holte sich ihr Vater Josef den Titel.

Trotz des Schneemangels waren die Läufer der UNION sehr aktiv; sie starteten bei 23 ÖSV-Rennen und eroberten dabei einen zweiten Platz sowie viele Spitzenplazierungen bis zu Rang zehn. Bei lokalen Rennen, wie bei den Amstettner Stadtmeisterschaften, gab es drei erste Plätze sowie einen zweiten und einen dritten Platz. Ein besonderer Höhepunkt war die UNION-Landesmeisterschaft in Annaberg, wo unsere Läufer zwei erste Plätze erkämpften. Federführend auch hier natürlich die Familie Leitner.

Sollte das Wetter mitspielen, wird in den Weihnachtsferien wieder ein Kinderschikurs durchgeführt, auch das wöchentliche Rennlauftraining für den Nachwuchs auf der Forsteralm ist wieder geplant. In diesem Zusammenhang wollen wir schon jetzt eine Bitte an die jungen Rennläufer bzw. ihre Eltern richten:

***Nehmt an ÖSV-Rennen teil!***

In der Miniklasse (bis 6 Jahre) ist dazu keine ÖSV-Mitgliedschaft erforderlich. Eine ÖSV-Anmeldung für UNION-Mitglieder ist jederzeit möglich.

Bei entsprechender Nachfrage wollen wir auch wieder eine Vereinsmeisterschaft organisieren. Und weil jeder verantwortungsbewußte Schisportler nicht ohne Vorbereitung in die Saison starten sollte, bieten wir auch heuer wieder die Schigymnastik mit Rudi Steinlesberger an.

***Wir, die Sektion Schi, wünschen allen Schibegeisterten eine schneereiche und vor allem eine unfallfreie Schisaison 1998/99!***

Wir laden unsere Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserem Familienradwandertag am 19. September sehr herzlich ein. Wir treffen uns um 14.00 Uhr beim UNION-Klubheim, nach unserer Rückkehr wird es einen gemütlichen Ausklang bei Musik, Speisen und Trank geben.

Unsere gesellschaftlichen Veranstaltungen im Fasching sind bereits traditionell: Das Gschnasfest wird am 16. Jänner und der Faschingsumzug mit Kindermaskenball am Faschingssonntag durchgeführt. Wir laden Sie alle schon heute ganz besonders dazu ein, beteiligen Sie sich mit einem Beitrag aus Gesellschaft, Sport, Kultur oder einem anderen Thema und unterhalten Sie sich mit und bei uns!

**Abschließend laden wir Sie alle noch einmal ein, machen Sie von unserem sportlichen Angebot Gebrauch, kommen zu uns und tun Sie das für Ihre Gesundheit - gemütliches Beisammensein mit eingeschlossen!**

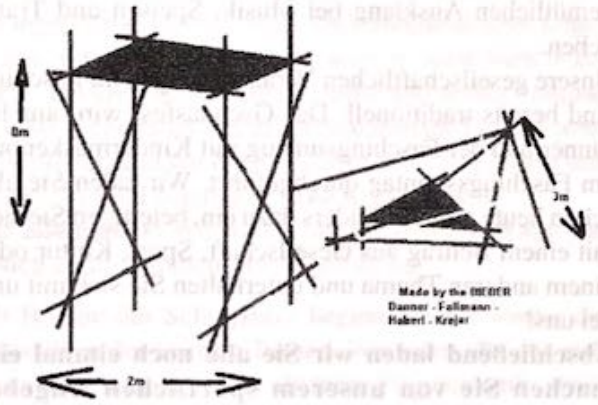
***Die Sportunion Mauer-Öhling wünscht Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, vor allem Gesundheit im nächsten Jahr!***

elektro X
dieselstraße 1
3362 mauer - amstetten
tel. 07472 / 633 91

# Pfadfindergruppe Aschbach

## Lagerbericht

Am Freitag, dem 31. Juli, trafen wir uns alle mit dem Fahrrad beim Pfadi-Heim in Aschbach. Diesmal wollten wir unseren Lagerplatz nämlich mit dem Rad erreichen. (ca. 20km, Aschbach bis Ertl/ Dopragraben) Natürlich brauchten wir das Gepäck nicht auf den Rädern nach Ertl zu transportieren, denn unsere Begleitpersonen hatten einen Kleinbus arrangiert.
Nach den ersten 10 Radkilometern wurde einem unserer GU/SP ziemlich übel. Wir mussten eine unfreiwillige Pause einlegen. Doch nachdem wir in Seitenstetten bei unserer Gruppenführerin eine Stärkung zu uns nahmen, fuhren wir dann weiter nach Ertl. Dort machten wir uns natürlich sofort an den Zeltaufbau. Dabei hatten wir Buben einige ziemlich große Probleme: gebrochene Zeltstange, ausgerissene Heringöse usw.




Darauf folgte der Aufbau der Küchenstellen. Die Bieber verwirklichten einen jahrelangen Traum,für den sie sich ein Abzeichen erhofften. Wir bauten einen Lagerturm, an dem wir unsere „Designer-Küche"anbauten.(siehe Skizze) Die Bloche, die wir dafür benötigten, wurden im Wald geschlägert. Dies war Schwerstarbeit, die Hunger machte. Da wir Buben im Gegensatz zu den Mädchen unsere Küchenstelle noch nicht benützen konnten, hatten wir den Vorteil bekocht zu werden. Beim Aufstellen des Lagertorturms mußte jeder mit anpacken. Zuerst stellten wir die Seitenteile auf (je ca.300kg), später wurden in einem wahren Hochseilakt die beiden Teile mit zwei Pfosten verbunden. Dabei wäre unser lieber Patrick beinahe beim Erklimmen eines nicht sehr gut gesicherten Seitenteils abgestürzt. Doch ein Führer konnte ihn gerade noch retten.
In den Tagen danach folgte der allen bekannte „Hike" (Deutsch: Die Wanderung) Doch diesmal war er nicht so aufregend gewesen als im Vorjahr, wir hatten uns nur um 13 Kilometer verlaufen, und wie so oft war wieder einmal der Kornett (Patrick F.) schuld, da er die Karte falsch gelesen hatte.
So mussten wir einen netten Herrn aus dem Sauhüttengraben bitten, uns zum Urlursprung zu fahren.
Der zweite Tag war nicht weiters beschwerlich, da wir uns per Autostopp nach Ertl bringen ließen, um dort in einem Geschäft einzukaufen und in einem Wirtshaus zu essen. Danach fuhren wir wieder per Autostopp zu unserem Lagerplatz.
Dort erwartete uns dann eine lange Nacht, da wir auf einer Alm unter freiem Himmel übernachteten. Dies war sehr schön, da unsere Führerin Eva uns vieles von den Sternbildern erzählte.
**Die restlichen Tage verliefen rein nach dem Lagermotto: *Indianer***
Es wurde gesungen, musiziert und getanzt.
Dieses wirklich schöne Lager endete wie ein jedes andere auch mit dem Abbau der Zelte, der Pfahlbauten und des Fahnenmasten. Dann ging's noch mit dem Rad nach Hause.

*Gut Pfad*
*Patrick Fallmann*
*Stefan Dannner*

ANTON DANNER
Sand- und Schotterwerk
Transportunternehmen
3362 Mauer, Urlweg 12
Tel. 07475 / 565 65

# Pfadfindergruppe Aschbach

## Und ewig lockt das Mountainbike

Ja, es ist kühler geworden. Das hat natürlich einiges für sich. Fast das Schönste daran ist, daß man sich ausziehen kann, wenn der Körper es verlangt, ohne feststellen zu müssen, daß man nichts mehr ausziehen kann. Zum Beispiel beim Sport. Ja, mögen die einen sagen, mach ich eh nicht, also was soll's. Sollten Sie aber, sagen die Ärzte. (Und nicht nur die). Aufgrund der Tatsache, daß gescheite Äußerungen von gescheiten Personen (Ärzten) sowieso ignoriert werden, stellt sich doch irgendwo die Frage, warum gerade jetzt? Warum gerade jetzt zum Beispiel Rad fahren? Nur, weil keine unschönen Schweißflecken unter der Achselhöhle alle Welt wissen lassen, daß jetzt Sport betrieben wird? Nein, sicher nicht. Nur, weil keine hochroten Köpfe die Mitradelnden in Panik versetzten. Nein, natürlich nicht. Ganz entschieden lehnen wir auch das Vorurteil ab, Schanigartensitzen wäre in der heißen Jahreszeit einfach schöner.
Könnte es aber sein, daß jetzt die Jahreszeit einfach dazu einlädt, sich zu bewegen und durch die Gegend zu strampeln, um den Körper wenigstens ein bissl wissen zu lassen, daß es da noch was außer Fernsehsport und Freibadschlaf gibt? Könnte sein! Wäre es möglich, daß es Spaß macht, mit Freunden die Drahtesel zu würgen, ohne gleich einen Hitzeschlag befürchten zu müssen? Möglich wär's! Eben! Was jetzt noch fehlt, ist nur mehr die Strecke, um dies tun zu können. Eine Radrundfahrt. Am besten in der Gegend und vor der Haustür. Noch besser mit verschiedenen Strecken und auf Zeit fahren. Mit Raststation und Labestelle mittendrinn. Ja, das wär' was.
Wo's das gibt?
***Ganz einfach, beim Radwandertag der Pfadfinder Aschbach am 20. Sept. 1998.***
Keine Frage, auch mit Tandemrad, Einrad, Hochrad, Waffenrad, Trekkingrad oder anderen Vehikeln sind Sie gerne gesehen. Und selbst wenn sie keine Lust am Radeln haben, ein Besuch im Pfadfinderheim lohnt sich allemal.

**Die Pfadfinder Aschbach laden Sie herzlich ein zum**

# RAD WANDERTAG

(mit Skaterpark)

**Sonntag, 20. September 1998**

## in Aschbach

**START/ZIEL: Pfadfinderheim Aschbach**
**START: 10.00 - 14.00 Uhr**
**STRECKE I: ca. 20 km**
**STRECKE II: ca: 30 km**

# Pfadfindergruppe Amstetten

## Pfadfindergruppe Amstetten - Don Bosco - Woodbadge-Verleihung

Günter Reichenpfader konnte im Frühjahr 1998 das höchste Ausbildungsabzeichen in dessen Pfadfinderführerlaufbahn überreicht werden. Diese Auszeichnung - das „Woodbadge" - wurde ihm im Rahmen der Landesführertagung in Langenlois durch die NÖ Landesführer verliehen. Er ist nun Mitglied der „Österreichischen Gilwell-Park-Gruppe" und darf das grau-rosa Halstuch mit dem großen Halstuchknoten und dem Woodbadge tragen.
Das „Woodbadge" (=Holzabzeichen) ist der Qualitätsbegriff für die Führerausbildung bei den Pfadfindern weltweit und gilt heute als Auszeichnung höchster Ausbildungsstufe. Schon den allerersten Pfadfinderführern wurde dieser Lederriemen mit den zwei Holzperlen nach Absolvierung der Kurse durch den Gründer der Pfadfinderbewegung - Baden-Powell - überreicht, der diese Halskette anläßlich eines Feldzuges gegen die Zulus von deren Häuptling als Geschenk erhielt.

*Abfindungsbrennerei*
*Familie Memelauer*
*3362 Öhling 15*

**SAMSTAG**
**28. November 1998**
**ab 17.00 Uhr**

**1.ADVENTSONNTAG**
**29. November 1998**
**10.00 - 21.00 Uhr**

***ADVENTMARKT***

***Handgeschriebene Geschenkflaschen mit Schäpsen und Likören***
***Geschenkideen für Krampus, Nikolaus und Weihnachten***
**Für das leibliche Wohl wird mit selbstgemachten landwirtschaftlichen Produkten gesorgt!**

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

# B S G LNK Mauer

## BSG Schachverein Mauer-Öhling

**Endstand der Meisterschaft 1997/98 NÖ/West**
Die Mannschaft der 2. Klasse erreichte den guten 5. Platz bei 12 Teilnehmern.
**Die ersten Drei:**
1 Mauerbach (2)
2 Loosdorf (4)
3 Vöest Krems (2)

**Ergebnisse nach der Winterpause:**
Böheimkirchen (3), wie Böheimkirchen (4), konnten je 3:2 besiegt werden.
Remi 2,5 : 2,5 spielte man gegen Pöchlarn/Krummnußbaum (3).
Niederlagen gab es gegen Meister Mauerbach (2) 1,5 : 3,5 und Vizemeister Loosdorf (4) 1 : 4.
Unsere Mannschaft in der 3. Klasse/Jugend belegte den 6. Platz bei 10 Teilnehmern.
**Die ersten Drei:**
1 Böhlerwerk
2 Loosdorf
3. Pöchlarn (4)
Böhlerwerk verlor im Stichkampf gegen den 1 der 3. Klasse West/Mitte, Eichgraben/Pressbaum, den Gesamttitel.
Jugendmeister wurde Traismauer/St.Pölten durch Stichkampf über Pöchlarn/Krummnußbaum.

**Ergebnisse nach der Winterpause:**
Pöchlarn/Jugend besiegte man 4:0.
Remi 2:2 spielte man gegen St.Leonhard/Ruprechtshofen.
Eine Niederlage gab es gegen Pöchlarn (4) 0,5 : 3,5.

**Wir gratulieren den Meistern Mauerbach (2), Eichgraben/Pressbaum (2) und Traismauer/St.Pölten.**
**Vereinsabend jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Sportzentrum LNK Mauer.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**
**BSG SV Mauer-Öhling**

## TENNIS !!! SENIOREN !!! 3 KREISMEISTER FÜR BSG MAUER !!!

Bei den Seniorenkreismeisterschaften, welche der UTC - Amstetten durchführte, konnten sich die Oldies der BSG Mauer wieder sehr erfolgreich in Szene setzen.
**Bei den Damen** wurde Michaela Rimpler nach Siegen gegen Gerti Schuller (UTC Ardagger), Brigitte Gaspar (UTC Amstetten), Young Suk Klem (UTC Mauer) und Andrea Lettner (UTC Ardagger) Seniorenkreismeisterin.
**Bei den Herren 35+** konnte Gerhard Pilsinger nach Siegen gegen Manfred Weis (UTC Amstetten) und Günther Hartlauer (UTC St. Valentin) einen ausgezeichneten dritten Platz erringen. Er mußte sich nur dem späteren Kreismeister Reinhard Bürgel (UTC Amstetten) geschlagen geben.
Im Bewerb **Herren 45+** wurde unser „Tatzi" Seniorenkreismeister. Er siegte gegen Steiner, Holzheu und Abraham (alle UTC Amstetten). Im Semifinale bezwang er Rudolf Huber (St. Valentin) und im Finale Josef Schweiger (UTC Amstetten). Diesem mußte sich Erich Fehringer im Viertelfinale nach harten drei Sätzen geschlagen geben.
**Im Damendoppel** wurde Michaela Rimpler mit ihrer Partnerin Roja Müller (UTC Amstetten ) nach Freilos in der ersten Runde und einem Sieg gegen Lore Lindenhofer / Lisi Wolf (beide UTC Amstetten) Dritte.
**Im Herrendoppel** wurde Werner Dupal mit seinem Partner Dietmar Gollonitsch (TC Hausmening) Kreismeister. Sie siegten nach Freilos in der ersten Runde gegen Schmutzer / Polt (beide St. Peter), Renner / Kubicek (beide UTC Amstetten), im Semifinale gegen Bürgel / Winninger (beide UTC Amstetten) und im Finale gegen Schweiger / Sawicki (UTC Amstetten / TC Wieselburg). Die Topgesetzten Fehringer / Pilsinger mußten sich im Viertelfinale der Paarung Bürgel / Winninger in drei Sätzen geschlagen geben.

## Helmut Tatzberger ein halbes Jahrhundert.

Kürzlich feierte der sehr beliebte Dipl. Pfleger und Sporttherapeut Helmut Tatzberger seinen 50en Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten aus Familie, Verwandte, Sportler usw. folgten seiner Einladung in das Schloß Ulmerfeld, wo eine sehr schöne, lang andauernde Geburtstagsparty stattfand. Die BSG Mauer wünscht ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute, möge er seiner Familie, den Kollegen und Sportlern noch sehr lange als so aktiver und beliebter Kamerad zur Verfügung stehen.

# B S G LNK Mauer

## Organisation 1A

Es war ein Sportvolksfest, das jedem Sportfreund das Herz erwärmte. Die Rede ist vom 3. Mostviertler Radmarathon. Selektive Streckenführung durch die landschaftliche Schönheit des westlichen Mostviertels, großartige Leistungen der beinahe 400 Athleten und ein stimmungsvolles Rahmenprogramm im Start/Zielgelände in Mauer. Dazu der enorm große Ehrgeiz der Teilnehmer, der diesem Marathon einen richtigen - allerdings nicht von allen gewünschten - Renncharakter verlieh.

Ein Sportfest, das RC Urltal Umdasch-Sektionschef Franz Buchmeier nur dank der Mithilfe zahlloser freiwilliger Helfer organisieren konnte. Und diese Organisation klappte perfekt.

Die Sicherheit der Teilnehmer war ebenso garantiert wie der Spaß an der Veranstaltung. Und den hatten sowohl die Rennfahrer als auch die „Familienradler".

Was Franz Buchmeier und Co. in kürzester Zeit geschaffen haben, sollte Vorbild für andere Veranstalter sein: Mit einer Portion Selbstvertrauen und viel Arbeit kann man in wenigen Jahren ein sportliches Großereignis im Mostviertel etablieren.

**3. Mostviertel Radgigant-Marathon**

**Herren 146 km.:**
1. Roland Pils (ÖAMTC Hrinkow Bikes Steyr) 3:53.29,
2. Gerhard Oberleitner (ARBÖ Ried),
3. Alexander Hrinkow (ÖAMTC Hrinkow Bikes Steyr)

**Damen 146 km.:**
1. Ulli Baumgartner (ÖAMTC Hrinkow Bikes Steyr),
2. Isabella Wieser (RIG Gaming),
3. Roswitha Üblackner (RC Union Ybbsitz)

**Nachwuchs 146 km.:**
1. Andrew Bradley (Remus) 3.56.26,
2. Mario Lexmüller (ARBÖ Ried),
3. Martin Spieler (Radsport-Team ARBÖ Ried)

**Herren 290 km.:**
1. Wolfgang Frehsner (RC Lietz Sport) 8:00.23,
2. Erwin Hammerschmied (RC Porkpre Team),
3. Willi Vorderderfler (ÖAMTC Hrinkow Bikes Steyr)

**Damen 290 km.:**
1. Susanne Wimmer (Laufrad Steyr) 11:35.53

**steinmayr**
Installationsgesellschaft m.b.H.
HEIZUNG -
- LÜFTUNG
SANITÄR -
A - 3362 Mauer, Amstettnerstr. 34
Tel. 07475 / 566 63, Fax 07475 / 566 63 -75

*JOHANN*
**Wögerer**
Ges.m.b.H.
CONTAINERDIENST
TRANSPORTUNTERNEHMEN
BAGGERARBEITEN
BAHNEXPRESS-SERVICE
3300 AMSTETTEN
KARL-BENZ-STR. 6 Tel. 07472 / 622 32

# Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

**ÖAV - Ortsgruppe Mauer**

Schwelgen Sie mit mir in Erinnerungen. Durchleben Sie im Geiste wunderbare Eindrücke im ersten Wanderhalbjahr.

**Sonntag, 25. Jänner 1998: Winterwanderung.**

Über verschneite Wiesen und stille Waldstücke führte die Route von Amstetten nach Öhling. Die 35 Teilnehmer waren von der Stärkung im Hause Ebner in Haaberg ebenso begeistert wie von der netten Bewirtung im Gasthaus Asanger im Urltal. Im Verlauf des fröhlichen Abends wurden verschiedene Wetten, die das neue Wanderjahr betreffen, abgeschlossen.

**Faschingsonntag, 22. Februar 1998: Wandergruppen-Gschnas.**

Mit Musik, Tanz und Unterhaltung vergnügten sich 33 Freunde im Gasthaus Berger in Greinsfurth. Die besten Fotos vom vergangenen Wanderjahr wurden prämiiert. Herrliche Dias fanden allgemeine Anerkennung.

**Freitag, 1. Mai 1998: Erlebniswanderung - Mystisches Waldviertel.**

Erfreuliche 42 Teilnehmer waren bei dieser Tour dabei. Unser „Kitzberger-Bus" brachte uns nach Dorfstetten im Waldviertel, wo die Rundwanderung begann.

Vorbei am Fürling- und Schauerkreuz erreichten wir den Herzstein, ein 5 m hohes, imposantes Granitsteingebilde, welches beim Anblick an ein verkehrt stehendes Menschenherz erinnert. Vom Gipfel der Burgsteinmauer (975 m) hatten wir einen schönen Blick ins Wald- und Mostviertel und weiter zu den schneebedeckten Bergen.

Der Rückweg nach Dorfstetten führte uns noch an weiteren eindrucksvollen Felsformationen vorbei.

Nach Beendigung der Tour wurde im Kreise jener, in dem er sich immer so wohl fühlt, der Sechziger eines verdienten Mitgliedes der Wandergruppe gefeiert. Unserem Adi Schmid, dem wir die Vorbereitung so vieler großartiger Touren verdanken, wünschen wir im Namen der Wandergruppe alles Gute und noch viele tolle Bergerlebnisse.

**Sonntag, 17. Mai 1998: Vom Stodertal ins Almtal.**

Trotz schlechter Wettervorhersage hatten sich 28 Wanderlustige eingefunden. Die fünfstündige Wanderung verlief besonders abwechslungsreich durch die wunderschöne Landschaft am Rande der Prielgruppe. Zur Freude aller gab es im Schluchtweg des Heindlgrabens sogar einige Sonnenstrahlen.

Nach dem teils durch Eisenseile, Brücken und Leitern neben und über dem Weißenbach versicherten Steig ging es über einen Sattel zum Haselbach. Weiter zur Hungerau, dann zu einem herrlich an der Steyrling gelegenen Jagdhaus mit Wildfütterung und schließlich durch Wälder zum Ring und zum Herrentisch. Von hier hatten wir einen beeindruckenden Blick in die Hetzau zum Almtaler Haus und zu den tiefgrünen Ödseen.

Eine kurze Busfahrt zum Almsee und die gemütliche Einkehr im Grünauer Kasberghof waren der Abschluß der trotz Regens gut verlaufenen Tour.

**Pfingstmontag, 1. Juni 1998: Von Gipskristallen zum Mendlingbach.**

An diesem Feiertag gab es für die 24 Teilnehmer ein breitgefächertes Programm. Weil es anfangs regnete, besichtigten wir kurz entschlossen die imposante Kraus-Höhle in Gams. Das durch Auswaschungen entstandene Rippengewölbe ist mit Ablagerungen von Eisen, Schwefel und wunderbaren Gipskristallen verziert. Nach dem Besuch der Höhle besuchte ein Teil der Gruppe die wunderschöne Wasserlochklamm.

Bäckerei - Cafè - Konditorei
Jürgen Seeberger
Mauer, Hauptstr. 38
Tel.: 07475 / 532 78
Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.00 – 12.00 u. 15.00 – 18.00 Uhr
Sa 6.00 – 12.00 Uhr

AUTO ROLAND GRANZER
Keine Platzmiete!
Lassen Sie Ihr Auto von uns verkaufen!
ABSOLUT KOSTENLOS!
DIE BESSERE WAHL BEI GEBRAUCHWAGENKAUF
Voralpenstraße 2
3362 Mauer/Amstetten
Tel. + Fax: 07472 / 680 68
Neue Funk-Tel. Nr.: 0664 / 1016179

# Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

**Sechzehn Wagemutige nahmen den rassigen Klettersteig „Kaisergemse“ in Angriff.**

Steile Aufschwünge im Wald, ein kleiner Überhang, luftige Quergänge und die senkrechte Schlußwand verlangten einigen Teilnehmern die letzten Kräfte ab.
Beim Abstieg wurde die vom Tal gut sichtbare, auf einem Felssporn angebrachte „Kaisergemse“, besucht. Gesichert kletterten wir den ausgesetzten Einstieg hinab. Es folgte eine klassische „Direkte“ zum Bus.
Der gemeinsame Abschluß war die „Erlebniswelt Mendlingtal“, die letzte Holztriftanlage Mitteleuropas sowie viele Brücken und Stege, die aufwendig neu nachgebaut wurden. Alle Teilnehmer waren vom 2,5 km langen Themenweg und von der rauschenden Klamm begeistert.
Beim alten, renovierten Hammerherrenhaus „Kupfer“ in Hof, gab es im sonnigen Gastgarten einen gemütlichen Ausklang des erlebnisreichen Tages.

TEXTIL
TEPPICH
MÖBEL
Leiner
3300 Amstetten,
Leinerstraße 4,
Tel.: 07472 / 672 22

**Sonntag, 21. Juni 1998: Auf das Dach des Nationalparkes Kalkalpen.**
Hoher Nock - Überschreitung.
Der Bus brachte uns ins Tal der Krummen Steyrling nach Bodinggraben und noch ein Stück weiter bis unterhalb der Blumauer-Alm (762 m). Der Weg führte nun durch einen schwierigen Graben aufwärts, später durch herrlichen Hochwald, bis uns eine blumenübersäte Wiese auf einen Wiesengrat leitete.
Es folgten felsdurchsetzte Stufen, bis wir den Haltersitz am Fuße des NO-Grates erreichten. Hier teilte sich die Gruppe in die Normalweg-Bezwinger und die Grat-Steiger auf. Hier gibt es steile Aufschwünge, griffigen Fels und viel Luft unter den Schuhsohlen. Bei manchem stieg der Blutdruck fast bis zum Gipfelkreuz hoch.

Die Mühen aller wurden nach insgesamt vierstündigem Aufstieg beim Gipfelkreuz (1963 m) mit einer weitreichenden Fernsicht belohnt. Sie reicht vom Sonntagberg über den Ötscher zum Gesäuse, die Niederen Tauern, das Tote Gebirge, bis zu den Salzburger Bergen.
Als Abstieg wurde eine „Schmid-Variante“ gewählt. Sie führte durch Kare hinunter auf einen Jagdsteig an den Rand der Koppenalm und schließlich am Budergrabensteig hinunter ins Rettenbachtal (610 m). Hier gab es ein wildes, erfrischendes Bad.
In Altenmarkt feierten 32 Bergfexen in der „POST“ den würdigen Abschluß dieser großartigen Tour.
**Samstag, 27. - Sonntag, 28. Juni 1998: Alpin - auf schmalen Steigen rund um den Gosaukamm.**
Ausgangspunkt unserer Zweitagestour war die Gablonzer Hütte auf der Zwieselalm (1522 m), die wir mittels Seilbahn vom Vorderen Gosausee aus erreichten. Kurz nach dem Törleck (1618 m) ging es zwischen Kalkfelsen und Latschengruppen, über Schuttriesen, durch Karren- und Steinrinnen dem Gipfel des Großen Donnerkogels ( 2054 m) entgegen. Das Panorama, das sich uns elf Freunden bot, war einfach überwältigend. Der Blick schweifte über das Lammertal bis zum Tennengebirge, über die tollen Gipfel des Gosaukammes und über die senkrechte Ostwand zum Gosausee und zum Dachstein.

# Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

Nachdem wir uns sattgesehen hatten, wandten wir uns dem Steinriesenkogel (2008 m) zu, in leichter Kletterei abwärts, vorbei an einigen seilversicherten Stellen und wieder hinauf über stufiges Gelände auf den Kogel, nun wieder hinunter ins Kar und wieder hinauf auf den Strichkogel (2034 m).
Rasch ging es wieder hinunter. Fluchtartig strebten wir ins Kar, wo uns nun doch noch der Regen erreichte. In der Latschenzone war es wieder trocken.

Die Stuhlalm (1467 m) begrüßte uns mit herrlichem Sonnenschein. Nach gut vier Stunden tat eine Rast gut. Die naheliegende Körnerhütte wurde auch besucht.
Am Austriaweg ging es nun weiter über Almböden, später dem Stuhlloch entgegen, jetzt aber steil über 100 m hinauf zur Durchgangsscharte (1601 m). Die Bischofsmütze (2351 m) stets vor Augen, wanderten wir auf und ab, bis wir am späten Nachmittag nach gut drei Stunden die Hofpürglhütte (1705 m) erreichten. Müde, aber zufrieden, verbrachten wir eine gute Nacht. Am nächsten Tag, es war Sonntag, verließen wir erst gegen 8.00 Uhr die wunderbar geführte Hütte.

Wir wanderten nun steil hinauf zum Steiglpaß (2018 m). Die Trümmer des Bergsturzes von der Bischofsmütze ließen wir links des Weges liegen. Der Steiglweg leitete uns über Altschneefelder durch ein bizarres, abwechslungsreiches Hochtal. Vorbei an der Bergsteigerkapelle, die ein wunderbares Felsszenario umgibt. Wir passierten die versperrte Scharwandhütte (1348 m) und kehrten gegen 12 Uhr mittags in der Seeklausen-Almhütte zum Durstlöschen ein. Bald hatten wir unsere Fahrzeuge am Ausgangspunkt erreicht.
Am Heimweg feierten wir in Hallstatt den Abschluß dieser grandiosen Zwei-Tages-Tour.

**Montag, 20. - Mittwoch, 22. Juli 1998: Tauernradweg**

Von den Krimmler Wasserfällen - entlang der Salzach - bis nach Salzburg. Sechs Teilnehmer befuhren einen der schönsten Radwege in Österreich.
Die Anreise war einfach und unproblematisch. Amstetten ab um 6.35 Uhr, in Krimml an um 12.25 Uhr, zudem das Rad zwei Tage vorher abgeschickt - so einfach ist das. In Krimml stärkten wir uns, bezogen das Quartier und gingen zu den imposanten Krimmler Wasserfällen. An diesem schönen Tag waren hier sehr viele Leute unterwegs. Nach zwei Stunden kehrten wir in der Veitn-Almhütte ein. Es war ein schönes, ruhiges Hochtal. Ab und zu verloren sich einige Mountainbiker, die zum Krimmler Tauernhaus unterwegs waren. Ganz im Süden erahnten wir den Übergang über den Tauern.
Der Dienstag sah uns um 7.15 Uhr auf der Straße. Ein letzter Blick zurück zu den berühmten Wasserfällen - und ab ging die Post. Die Salzach begleitete uns mit ihrem rauschenden Lied, einmal hüben, einmal drüben. Schlag 9.00 Uhr waren wir schon in Mittersill am Marktplatz.

In Niedernsill, wir waren inzwischen 50 km unterwegs, blieben wir zwei Stunden. Der liebliche Badesee war einfach zu einladend. 14.00 Uhr - wir waren in Bruck an der Glocknerstraße, knapp 70 km von Krimml entfernt. Wir fanden ein schönes Quartier. Nach einer kurzen Erholung radelten wir am späten Nachmittag rund um den Zeller See. Im Angesicht des Kitzsteinhorns, sprangen wir beim Freibad Thumersbach in das kühlende Naß. Am Abend wurden wir vom Glockner-Wirt in Bruck auf das angenehmste kulinarisch verwöhnt. Er hatte für jeden Gast eine Aufmerksamkeit bereit.

# Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

Mittwoch, 7.00 Uhr früh: Die Räder wollen getreten werden. Nachdem wir um 10.00 Uhr den Dom von St. Johann besucht hatten, ließen wir uns gegen 12.00 Uhr in Werfen zum Mittagessen nieder; 56 km machten etwas hungrig.

Die Salzachöfen beim Paß Lueg wurden bestaunt. Das mächtige Brausen nahm uns einige Zeit gefangen. In Hallein bummelten wir gegen 16.00 Uhr durch die renovierte Altstadt, besuchten auch das Grab von Franz Xaver Gruber.

Es war nur mehr ein kurzes Stück bis Salzburg, nach 109 km Endstation des heutigen Tages. Die Weltstadt hat immer Saison. Wir ließen uns durch die berühmte Altstadt nur einfach so dahintreiben. Nach 19.00 Uhr saßen wir im Zug - und um 21.14 Uhr - Amstetten hatten uns wieder. Eine erlebnisreiche Radtour war zu Ende.

**Sonntag, 16. August 1998: Umwelterlebnistour im Ennstal.**

Die Bundesbahn brachte uns mit den Rädern nach Weyer. Um 8.40 Uhr hieß es aufsitzen, und wir nahmen den neuen Ennstal-Radweg unter die Räder. In Großraming bogen wir in den Lumplgraben ein. Nach 20 km stiegen wir zur Gschwendtalm auf. Nach einer Labung waren wir um 13.00 Uhr am Gipfel des Brunnbacher Gamssteins (1275 m). Es ist wieder ein schöner, heißer Tag geworden, deshalb kehrten wir beim Abstieg noch einmal bei der Halterhütte ein.

Nun wurde bis Brunnbach geradelt, dann entlang des Pleißabaches. So gegen 15.00 Uhr lud uns der große Bach zu einem erfrischenden Bad ein. Nach 1 1/2 Stunden im kühlen Naß ging es nach Reichraming zur wohlverdienten Einkehr.

19.45 Uhr - wieder in Weyer. Wir waren 57 km geradelt und hatten einen Berg bestiegen, da durfte man doch öfter Durst haben!

Ein Geburtstagskind hat uns mit seiner Einladung überrascht. Weyer - Amstetten, was gab es da noch zu sagen, als daß ein vielschichtig, erlebnisreicher Tag zu Ende war.

## Ich lade Sie nun sehr herzlich zu unserem Herbstprogramm ein.

**Sonntag, 20. September 1998:**
Klettersteig Hochtausing (1822 m)
1. Klettersteig Hochtausing (Kat. C), Gesamtgehzeit: 7 Stunden, Klettersteigausrüstung erforderlich.
2. Reidling (1912 m), schöner Aussichtsberg gegenüber.
Gesamtgehzeit: 6 Stunden.
Gemeinsamer Aufstieg zur Langpoltenalm und gemeinsamer Rückweg über Hochmölbinghütte und Liezener Hütte.
Abfahrt: 6.00 Uhr, Parkhaus Amstetten.
Tourenführung: J. Grabenschweiger und A. Schmid.

**Samstag, 26. September:**
Ewige Wand - Predigtstuhl - Goisern
Höhenwanderung im Salzkammergut.
Gehzeit: ca. 6 Stunden
Führung: Ilse Reiter, unsere neue, geprüfte Tourenführerin.
Abfahrt: 6.00 Uhr, Parkhaus.

**Sonntag, 4. Oktober 1998:**
Kaiserschild (2084 m) - Hochkogl (2105 m)
Gemeinschaftstour mit der Ortsgruppe Blindenmarkt.
Gehzeit: 6 Stunden.
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
Abfahrt: 6.15 Uhr, Parkhaus.

**Montag, 26. Oktober 1998:**
Jahresabschluß im Waldviertel.
Leichte Wanderung im „Zwickl", dem Tal der Kleinen und Großen Krems, mit Burg Hartenstein, Gudenushöhle, Teufelsrast, Wotansfelsen.
Gehzeit: ca. 4 1/2 Stunden, Führung: Sepp Steyrer
Abfahrt: 7.00 Uhr Parkhaus
Abschluß beim Heurigen!

***Wir führen zusätzlich anspruchsvolle Felstouren durch.***

***Auskünfte dazu und zum gesamten Programm unter 07472 / 692 15 bzw. 07475 / 546 58.***

## Unser Jugend-Herbstprogramm:

Nach Schulanfang regelmäßig Sportklettern auf einer neugeschaffenen Sportkletterwand!

**Leitung: Franz Weidinger, Tel.: 07473/6828**

Bei der Amstettner Sportgala am Sonntag, 29. November 1998, wirkt die Sportklettergruppe des Alpenvereins Amstetten mit einem exzellenten Kletterturm mit.

**Der Kinder- und Jugendschikurs auf der Forsteralm wird in den Weihnachtsferien wieder durchgeführt.**

Anmeldungen: In der Geschäftsstelle des Alpenvereins, Amstetten, Wienerstraße 34, zu den Geschäftszeiten.

**Tel.: 07472 / 677 88**

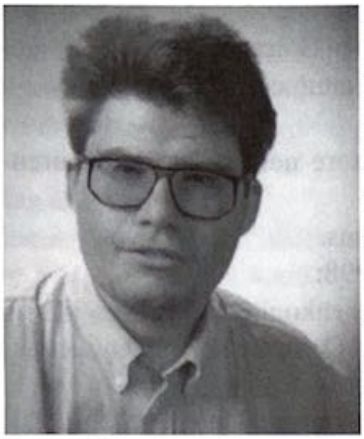
Montag: 8.00 - 9.00 Uhr
Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 19.00.Uhr

***Ich wünsche Ihnen allen viele frohe Erlebnisse in unseren schönen, heimatlichen Bergen.***

*Ihr*
*Sepp Steyrer*

ÖAV Oesterreichischer Alpenverein

## Thomas Schweiger



### „Kirche sind wir!"

Der Papstbesuch in St. Pölten lockte 25.000 Gläubige, die ca. 2 1/2 Stunden ausharrten, um Messe und anschließende Predigt von Johannes Paul II. zu verfolgen. Darunter erfreulicherweise auch eine Anzahl aus Mauer-Öhling, die sich weder vom üblichen Vorgeplänkel der Papst-Gegner und Papst-Getreuen, noch vom vorangegangenen schlechten Wetter abhalten ließen, den Weg nach St. Pölten in das Landhausviertel anzutreten und die Messe des Heiligen Vaters live an Ort und Stelle mitzuerleben. Es ist für jemanden, der das Schauspiel zum ersten Mal erlebt, schon ein tolles Gefühl, mit Gleichgesinnten die heilige Messe zu feiern. Das Lied „Großer Gott wir loben Dich" zum stimmungsvollen Ausklang erzeugte aus 25.000 Kehlen eine Gänsehaut und kam noch besser rüber als bei einer gewöhnlichen heiligen Messe.

Und allen Unkenrufen zum Trotz, die katholische Kirche zeigte sich an diesem Nachmittag in St. Pölten von ihrer besten Seite. Denn eines darf niemand vergessen, die Kirche, das sind nicht die Krenn-Gegner und die Krenn-Befürworter, die sich im Vorfeld des Papstbesuches wieder einmal verbale Duelle lieferten, nein, die Kirche, das sind wir, die Gläubigen, die nur des „Glaubens Willen" jeden Sonntag in die heilige Messe gehen und nicht die, die versuchen, das Ansehen der Kirche durch private Schlammschlachten in den Dreck zu ziehen. Denn wie sagte Johannes Paul II. in seiner Predigt: „Das Christentum ist kein Spielplatz." Und selbst im Evangelium steht: „Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben."

Abschließend möchte ich noch sagen, Kirche geht uns alle an!

Machen Sie nicht den Kirchenbesuch davon abhängig,

*Thomas Schweiger*

**ÖVP**

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt die ÖVP Gemeindegruppe Oed-Öhling die Produktion der

***Mauer-Oehlinger Nachrichten***

## Wembley - Toni

### Wembley-Toni Fritsch auf Kurzvisite in Mauer-Öhling und Amstetten

Rapid-Legende und Super-Bowl Sieger Wembley-Toni nutzte seinen Besuch in Österreich, um einen Abstecher nach Mauer und Amstetten zu machen. Er besuchte zuerst Frau Sengstbratl in Mauer, um einen Kaffee zu trinken und über die alten Tage zu plaudern, und anschließend ging es zur Autogrammstunde in Fossy's Monte Carlo, ein Wettcafe, das vor einem Jahr in Amstetten geöffnet hat. Wembley-Toni zeigte sich von seiner besten Seite, Erinnerungen an alte Rapid Zeiten und den Super-Bowl Triumph mit den Dallas Cowboys 1971 (American Football) wurden geweckt.

Nach ca. vier Stunden verließ Toni Fritsch Amstetten und versprach, baldigst wiederzukommen.

***Foto v.l.n.r.:***
*Gerhard Sengstbratl, Michael Sengstbratl, Niko Pylarinus, Lokalchef „Fossy" Hörmann und „Wembley-Toni" Fritsch mit einem jüngeren Fan.*

**Die ÖVP Mauer lädt ein zum**

**Grill- und Heurigenfest**

**am Samstag, dem 19. September 1998**
**bei Fam. Halbmayr (Galtberg7)**

**Beginn 15.00 Uhr (mit Kinderprogramm)**

**Gegrilltes, beste Hauerweine, Mehlspeisen**

***Auf Ihr Kommen freut sich die ÖVP Mauer***

# Grätzelfeste

## Straßenfest der Freunde der Sportplatz- und Eichenstraße

Das heurige 11. Straßenfest der „Freunde der Sportplatz- und Eichenstraße" wurde diesmal am 28. August in der Eichenstraße abgehalten.

Nach der Begrüßung durch „Straßenbürgermeister" Karl Wimmer gab es ein gemütliches Beisammensein. Grillkoteletts, die vom Goldenen Jubelpaar Berta und Karl Wimmer gespendet wurden, bereitete Grillmeister Rudi Pollak vorzüglich zu. Die Geburtstagskinder des heurigen Jahres kamen für die Getränke und Mehlspeisen auf. In der heutigen hektischen Zeit ist dieses Fest immer wieder eine Gelegenheit, die unmittelbaren Nachbarn zu treffen und mit ihnen ein paar Worte zu plaudern.

**Foto v.l.n.r.:** *Das Jubelpaar Wimmer mit den Geburtstagskindern, Hilde Kranzl (70), Friedrich Zeiner (60), Marianne Trametzberger (50) u. Karl Zehetgruber (50)*

## Sraßenfest der Hausmeninger- und Dolichenusstraße

Das gemütliche Straßenfest fand heuer am 27. Juni - wie schon so oft - im Gartenhaus unserer gastfreundlichen Familie Maderthaner statt. Bei warmem Sommerwetter konnten wieder fünf Jubilare ihren runden Geburtstag feiern (Adi Hanischläger, Adolfine Maderthaner und Hubert Grabenschweiger alle 60, Franz Schauberger 50, Maria Holzer 40). Der am Sonntag folgende „Ausklang" dauerte nochmals von 12.00 bis 20.00 Uhr.

## 2. „Herentersbachinger" Grätzelfest

Am 29. August 1998 fand in Fam. Memelauer's Presshaus das 2. „Herentersbachinger" Grätzelfest statt. Josef Hinterleitner - unser Grillmeister - versorgte zahlreiche Nachbarn mit Spezialitäten. Mit viel Spaß und Humor wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Sämtliche anwesende Jubilare wurden mit einer Flasche Sekt geehrt. Frau Margarete Danner begeisterte alle mit einem lustigen Packerlspiel.

**Der Reingewinn in Höhe von S 1.796,— wird dem Musikverein Mauer-Öhling zur Verfügung gestellt.**

***Die „Herentersbachinger"***

# DER EULENSPIEGEL - REPORT

## NEWS aus Mauer, Öhling und Rest der Welt

### Tierquälerei in Öhling

*Tick, Trick u. Track , die öhlerischen Enten*

**INDIEN-ÖHLING:**

Seit kurzem werden in der Öhlermühle seltene Geschöpfe gehalten. Die drei Laufenten, die auf Tick, Trick und Track hören, wurden extra aus Indien eingeflogen, um die schreckliche Schneckeninvasion in der Öhlermühle zu bekämpfen.

Nun steigen die Tierschützer auf die Barrikaden. „Die armen, kleinen Schnecken haben doch niemandem etwas getan und auch ein Recht zu leben wie wir alle", hörte man erbost vom Präsidenten des österreichischen Schneckenzuchtschutzverbandes, der auch eine Anzeige gegen den Besitzer Mario S. (Name von der Redaktion geändert) machte.

Laut Auskunft des Bezirksgerichtes Amstetten wurde ein Strafverfahren gegen Mario S. eingeleitet. Da sich der Angeklagte auch der Zuhälterei von Laufenten strafbar machte, wurde die Anklageschrift auf den § 216 ausgedehnt.

Der Verhandlungstermin steht zur Zeit noch nicht fest, da erst die Kunden von Mario S. (Harald L., Josef F. und Hermann O., alle Öhlermühle) einvernommen werden müssen.

**Gasthaus Anna Asanger**

**3362 Öhling, Urltal 34**
**Telefon: 0 74 75 / 531 06**

### Öffentliche Bauausschreibung

**Gegenstand der Ausschreibung:**

Sanierung des Stützpfeilers bei der Auffahrt zum Friedhof.

**Ausschreibungsunterlagen:**

Siehe Bild unten.

Detaillierte Informationsunterlagen sind im Gemeindeamt Öhling erhältlich. Der Kostenbeitrag für die Unterlagen in der Höhe von 1 Sack Zement ist bei der Übernahme im Gemeindeamt zu begleichen.

**Angebotsabgabe:**

Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift

***„ Schönes Öhling „***

bis spätestens 1. April 2000 beim Kirchenwirt abzugeben.

### Felder mit Viagrapille gedüngt

Eine Alternative zum normalen Düngemittel hat der Mega Landwirt aus Öhling, MEMELAUER, entdeckt. Er bestellte normal seine Felder. Als Düngemittel verwendete er die neu auf dem Markt erschienene Potenzpille Viagra. „Zuerst hatte ich das Problem mit dem richtigen Mischverhältnis. Die Maiskolben wurden so groß wie Zucchini. Darum mußte ich auch des Maisfeld dreimal dreschen lassen", hörte man stolz vom Viagraspritzmittelmischer.

**Wer ihn auf die Idee brachte, konnte nicht festgestellt werden!**

# Gewinnspiel

## Wo befinden sich?

Unser neues großes Ortserkennungsspiel. Hier geht es darum, einen auf dem Foto abgebildeten Gegenstand in der Umgebung von Mauer und Öhling zu finden. Natürlich geht die Redaktion von einer großen und genauen Ortskenntnis der Leser aus und traut deshalb dem Leser auch schwierigere Aufgaben zu. Der Gewinner oder die Gewinnerin erhalten natürlich einen der Aufgaben entsprechenden Siegerpreis und werden zusätzlich in der nächsten Ausgabe der MÖN vorgestellt. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Eine Teilnahme beim Ortserkennungsspiel ist zwar gratis, aber nicht umsonst.

***Alles klar? Und los geht's.***

## Besitzer gesucht!

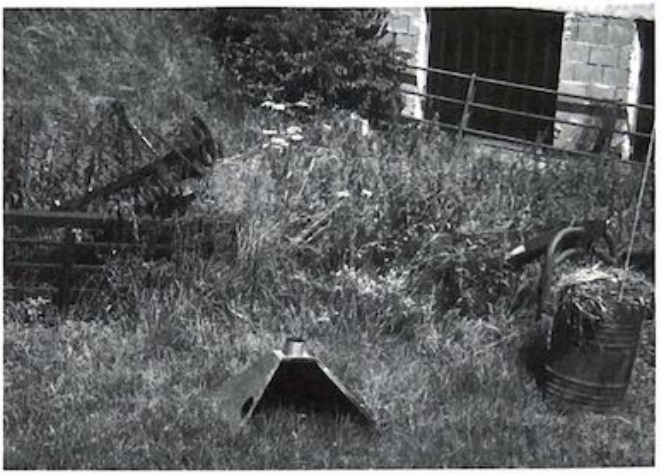
Ein eindeutig dem landwirtschaftlichen Sektor zugehöriger Gegenstand wurde in der Nähe vom Friedhofseingang gefunden. Ein betoniertes Traktorgewicht älteren Baujahrs steht völlig frei mitten auf der Straße und blokkiert den freien Verkehr zwischen dem Kirchenplatz und der Siedlung Öhlermühle. Zahlreiche Staus und aufgebrachte Mitbürger waren die Folge. Der ehrliche Finder war aus verständlichen Gründen leider nicht in der Lage, das Fundstück zur nächstbesten Fundstelle zu bringen, so daß es noch immer am beschriebenen Platz auf seinen Besitzer wartet.

Die MÖN ruft hiermit alle Traktorbesitzer auf, ihre Geräte zu kontrollieren und bei Feststellen eines Verlustes die Redaktion der MÖN zu benachrichtigen. Sollten mehrere Personen einen Verlust melden, wird es in absehbarer Zeit zu einer Besichtigung am Fundort kommen, um so den richtigen Besitzer zu ermitteln.

**Wenn sich wider Erwarten jedoch kein Besitzer meldet, so wird der Fund am Mittwoch, dem 11.November 1998, um 11.11 Uhr vormittags am Kirchenplatz versteigert.**

*(maz)*

## Wo befindet sich die blaue Tonne?



Tja, gar nicht so einfach, werden Sie denken. Und trotzdem werden ein paar Leser schon eine Ahnung haben, wo sich das gesuchte Objekt befindet. So schwer ist es ja nicht.

Es ist auf jeden Fall eine Suche wert, denn nur der Sieger oder die Siegerin darf einen Sensenmähkurs (wahlweise Motormähkurs), gesponsert von der Redaktion, belegen und die erlernten Künste direkt vor Ort beweisen. Als Draufgabe ist eine Brettljause beim Heurigen nach freier Wahl zum Selbstkostenpreis auf dem Programm.

*(maz)*

„NEWS"

WIR ZEIGEN IHNEN DIE TECHNOLOGIE DES 3th JAHRTAUSEND`S

Kaufmann

Heimkino

Großbildprojektion
Dolby
Surround-Digital

Tel.: 07472 / 615 29

# Spenden

**Das Redaktionsteam dankt allen Spenderinnen und Spendern für die finanzielle Unterstützung der MAUER-ÖHLINGER-NACHRICHTEN.**

## Freiwillige Spenden MÖN 1998:

Aigner Margarete, Mauer, Amstettnerstr. 42
Aigner Hermine, Mauer, Tulpenstr. 3
ALPENVEREIN, Josef Steyrer, Mauer, Hauptplatz 11
Alteneder Engelbert, Öhling, Öhlermühle 36
Amstler Maria, Mauer, Dahlienstr. 38
Barilits Hans, HR, Dr., Öhling, Öhlermühle 10
Bechyne Albert, Greinsfurth, Waidhofnerstr. 43
Beham Rosa, Mauer, Hauptstr. 3
Bissenberger Robert, Mauer, Hauptplatz 15
Bodenstein Elfriede, Mauer, Tulpenstr. 28
Brandstätter Erich, Mauer, Westbahnstr. 7
Bruckner Walter, Mauer, Sportplatzstr. 15
Burghofer Alfred, Mauer, Siedlungsstr. 12
CHICAGO, Restaurant, Mauer, Hauptstr. 30
Dammelhart Leopold Ing., Mauer, Gladiolenstr. 8
Danner Johann, Öhling, Öhlermühle 12
Dautinger Herbert, Greinsfurth, Ortsplatz 3
Diridl Adolf, Amstetten, Ardaggerstr. 62
Dirringer Anna, Mauer, Diplomatengasse 11
Ecker Franz, Mauer, Galtberg 5
Eigner Franz, Mauer, Amstettnerstr. 29
Eimer Maria, Mauer, Meierhofnerstr. 6
Eßmeister Brigitte, Mauer, Hauptstr. 8
Fehringer Franz, Dipl. Ing., Wien, Flemmingg. 4
Fischer Franz, Mauer, Bahnhofstr. 9
Fischer Günter, Mauer, Urlweg 30
Fischer Heinrich, Öhling, Öhlermühle 35
Fischer Othmar, Mauer, Amselstr. 15
Fromhund Maria, Mauer, Westbahnstr. 5
Fukac Gerald, Mag., Mauer, Gobetsmühle 4
Fusko Rozsi, Amstetten, Ardaggerstr. 55
Furian Josef, Mauer, Sportplatzstr. 18
Gaisbauer Margarete, Öhling, Öhlermühle 6
Ganglmair Hermann, Neufurth, Furtherstr. 54
Gassner Franz, Mauer, Siedlungsstr. 1
Gigerl Elisabeth, Öhling, Buchleiten 156
Grossenberger Hildegard, Öhling, Urltal 123
Gruber Ernst, Mauer, Kirchwegerstr. 4
Gruber Ferdinand, Öhling 114
Gschosmann Adalbert, Mauer, Westbahnstr. 62
Gstettenhofer Franz, Mauer, Dieselstr. 8
Gugler Wolfgang, Aschbach, Burgersberg 1
Gutjahr Franz, Waidhofen, Fichtenweg 4
Haberger Rosemarie, Amstetten, L. Dorrer-Str. 3
Haberfehlner Josef, Mauer, Römerstr.21
Haberfehlner Wilhelm, Amstetten, Raiffeisenstr. 27
Haider Zita, Mauer, Hauptstr. 7
Haller Aloisia, Mauer, Eichenstr. 5
Haller Robert, Ing., Mauer, Eichenstr. 5
Haselsteiner Herbert, Bgm., Bischofshofen
Haselsteiner Josef, Mauer, Hausmeningerstr. 2
Haumer Franz, Insp. Rat, Mauer, Urlweg 38
Havel Walter, Mauer, Amstettnerstr. 2a
Heinz Robert, Greinsfurth, Ybbsstr. 70
Helnwein Berta, Mauer, Bahnhofstr. 1
Hinterholzer Angela, Öhling 102
Hinterleitner Johann, Greinsfurth, Äuerl 4
Hintermayr Agnes, Mauer, Westbahnstr. 12
Hintermayr Friedrich, Mauer, Westbahnstr. 14
Hochstöger Simon, Mauer, Hauptplatz 17
Hofer Hermine, Mauer, Lilienstr. 10
Hofmarcher Erich, Öhling, Öhlermühle 54
Horvath Engelbert, Amstetten, Adalbert Queiserstr. 3
Hoser Johann, Mauer, Efeustr. 15
Höller Walter, Hauptstr. 2
Höllersberger Anna, Mauer, Winkling 7
Jainecker Gerhard, Amstetten, Wickenburgstr. 5
Jung Anna, Öhling, Öhlermühle 18
Kammerhofer Franz, Zeillern, Kleinberg 84
Kammleitner Ges.m.b.H., Mauer, Hauptstr. 42
Katzengruber Herbert, Bgm., Amstetten
Käfer Rosa, Mauer, Hauptplatz 16
Kerbler Emilie, Amstetten, Weitenfeld 9
Keusch Walter, Gasthaus, Hausmening
Kloibhofer Franz, Öhling, Buchleiten 155
Koblinger Maria, Mauer, Zellerstr. 12
Korn Herbert, Mauer, Bergstr. 3
Königsberger Inge, Mauer, Siedlungsstr. 8
Krahofer Robert, Mauer, Diplomatengasse 17
Kranzl Gottfried, Mauer, Sportplatzstr. 3
Kupfinger Johanna, Mauer, Amstettnerstr. 11
Langer Petra, Mauer, Westbahnstr. 60
Leichtfried Monika, Mauer, Urlweg 10
Leitzinger Gerhard, Mauer, Hauptplatz 14
Lemberger Karl, Dr., Amstetten, Wassering 57
Leonhartsberger Franz, Mauer, Hauptstr. 14
Lindenhofer Roswitha, Amstetten, Wickenburgstr. 5
Litzellachner Emilie, Öhling 18
Litzellachner Josef, Mauer, Spiegelsberg 6
Mayerhofer Franz, Wien, Margaretengürtel 138
Mayerhofer Leopold, Mauer, Urlweg 36
Mayrhofer Wolfgang, Mauer, Amstettnerstr. 35
Mayrhofer Ernst, Öhling, Am Aubauernberg 16
Meißl Erich, Oek.Rat Ing., Öhling 24
Memelauer Rupert, Öhling 15
Meutzner Elisabeth, Wien, Grundlgasse 2
Mikisch Therese, Neulengbach, Haagerstr. 225
Muttenthaler Franz, Mauer, Amstettnerstr. 17
Nagelhofer Franz, Öhling, Ramsau 158
Nagelhofer Franz, jun., Öhling, Ramsau 87
Nagelstrasser Josef, Mauer, Westbahnstr. 1
Nefischer Roland, Mauer, Hauptstr. 28
Niederl Theodor, Mauer, Hauptplatz 17

# Spenden

Nowak Heinrich, Mauer, Amstettnerstr. 68
Ober Theresia, Mauer, Pilsing 4
Pesek Fritz, Dr., Mauer, Hauptstr. 22
PFARRAMT ÖHLING, Mag. Leopold Steininger
Pfleger Alois, Mauer, A. Forstnerstr. 7
Pfligl Franz, Öhling, Öhlermühle 26
Pfligl Gerhard, Dr., Öhling, Öhlermühle 83
Pikl Gertraud, Mauer, Sportplatzstr. 18
Pilsinger Ernst, Mauer, Urlweg 32
Pilsinger Ludwig, Hieflau, Kirchbichl 25
Pilsinger Maria, Mauer, Spiegelsberg 2
Pilz Franz, Öhling, Krottendorf 54
Pointner Friederike, Amstettnerstr. 91
Prinz Rudolf, Mauer, A. Forstnerstr. 1
Prüller Johann, Mauer, Sportplatzstr. 20
Pylarinos Christa, Mödling, Am Auholz 19
Raab Heinrich, Greinsfurth, Ybbsstr. 52
Rafetseder Maria, Mauer, Pilsing 7
Reichebner Wilhelm, Dr., Baden, Pötscherg. 51
Reitbauer Josef, Oed, Siedlung 72
Riegler Anton, Mauer, Hauptplatz 6
Riegler Friedrich, Mauer, Zellerstr. 7
Riegler Martina, Mauer, Amstettnerstr. 11
Rigler Johann, Öhling, Buchleiten 94
Rumetzhofer Maria, Öhling, Öhlermühle 49
Sailer Ottilie, Mauer, Sportplatzstr. 2
Schatra Josefa, Mauer, Hauptstr. 20
Schauberger Franz, Mauer, Hausmeningerstr. 38
Scheiblauer Maria, Mauer, Hauptstr. 23
Schirmann Stefan, Mauer, Hausmeningerstr. 20
Schirmer Claudia, Mauer, Amstettnerstr. 25
Schirmer Johann, Mauer, Meierhofnerstr. 7
Schmid Friedrich, Greinsfurth, Further Promenade 4
Schneider Rudolf, Mauer, Bahnhofstr. 5
Schneider Stefanie, Mauer, Hauptstr. 40
Schlöglhofer Karl, Aschbach, Hauptmannsberg 1
Schönlechner Karl, Öhling 120
Schoder Josef, Mauer, Pilsing, 2
Schubert Peter, Mauer, Zellerstr. 9
Schubert Wolfgang, Verw. Dir., Tulln, Öschlg. 20
Schuster Walter, Mauer, Pilsing 6
Sengstbratl Josef, Mauer, Urlweg 22
Sengstbratl Margarethe, Mauer, Hauptstr. 2
Sperneder Josef, Öhling, Pyhra 69
Spindelberger Franz, Mauer, Hauptstr. 17
Steininger Walter, Mauer, Urlweg 46
Steinkellner Johann, Mauer, A.Forstnerstr. 3
Stemmer Stefanie, Mauer, Hauptstr. 16
Stieger Otto, Öhling, Öhlermühle 5
Stix Hermann, Mauer, Sportplatzstr. 9
Streisselberger Franz, Dr., Wien, Neulerchfelderstr. 30
Süß Brigitte, Neufurth, Am Sonnenweg 18
Swoboda Wilhelm, Dir., Krems, Babenbergergasse 15
Thiel Manfred, Öhling, Haabergstr. 22
Titze Bernd, Berlin, BRD
Trauner Rudolf, Mauer, Amselstr. 19
Tremetzberger Gerhard, Mauer, Sportplatzstr. 11
Tremetzberger Karl jun., Mauer, Tulpenstr. 14
Waser Johann, Mauer, Zellerstr. 2
Waser Johann, OV, Greinsfurth, Waidhofnerstr. 18a
Weingartner Manfred, Mauer, Hauptplatz 18
Weitz Josef, Öhling, Pyhra 65
Weitz Robert, Öhling, Pyhra 65
Wiesinger Gerhard, Oed 93
Zant Hermann, Aschbach, Hauptmannsberg 6
Zeggl Johann, Prim., Dr., Öhling 23
Zehetgruber Erich, Ing., Wien, Felberstr. 14
Zehetgruber Franz, Mauer, Zellerstr. 5
Zehetgruber Franz, Mauer, Meierhofen 1
Zehetgruber Johanna, Salzburg, Naumanngasse 6
Zehetner Josef, Mauer, Pilsing 5
Zehetner Maria, Mauer, Spiegelsberg 5
Zemanek Alois, Mauer, Bahnhofstr. 5
Zeidlhofer Gabriele, Öhling, Am Aubauernberg 3
Zeiner Theresia, Öhling 109
Zeiner Elfriede, Mauer, Sportplatzstr. 13
Zierfuss Leopold, Mauer, Tulpenstr. 4
Zwiefelhofer Ernestine, Öhling, Öhlermühle 46

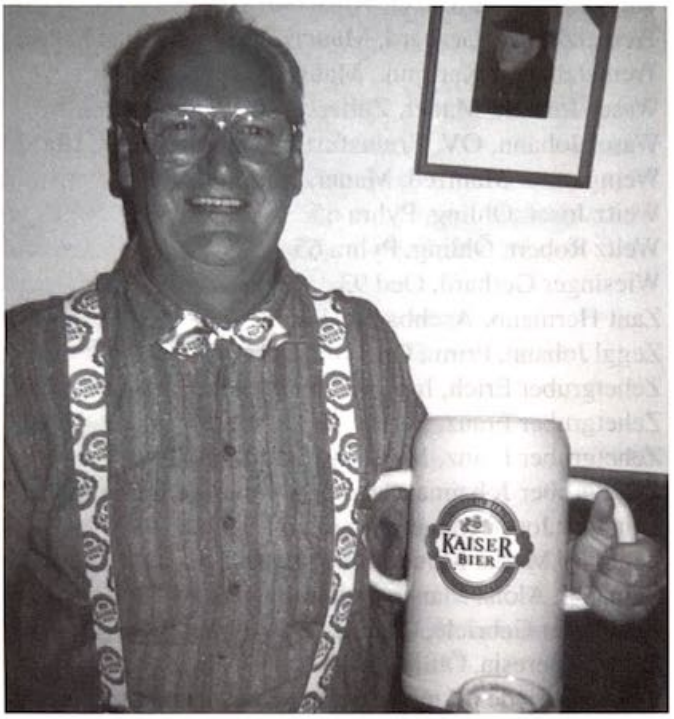
**2 Spenden anonym**
**insgesamt 179 Spenden**

***DANKE***

ertl glas
Climalit-Isolierglas
Verglasungen
Glasgroßhandel
Ertl Glas AG
Isolier- u. Sicherheitsglas
ertex Sicherheitsglas
*3362 Mauer, Dieselstraße 6*
Tel. 07472 / 627 00, Fax 644 72

## Ein Berliner / Franz Eigner

**Bernd Titze**




Seit 34 Jahren kommt er her,
und das Bier, das schmeckt ihm sehr.
Jedes Jahr trinkt er 1 Hl Bier,
aber nicht Schultheiss-,
sondern Kaiser-Bier bekommt er hier.

### Zum 70igsten Geburtstag

***Franz Eigner***

Der Eigner Franz war 70. Jahr,
da ist es doch ganz sonnenklar,
zu seinem runden Wiegenfeste,
von uns allen nur das Allerbeste.
Waidmannsheil, es wird schon wieder,
Du bist voll okay und auch nicht z'wider.
Zum Geburtstag Glück und Segen,
auf allen Deinen Lebenswegen.
Weil wer wie Du so gerne lacht,
auch öfters noch einen Unsinn macht.
Der bleibt so jung mit frischem Wind,
alles Gute, liebes Geburtstagskind!

## „Gaudimax" / Franz Aiginger

**Johann Aichinger**

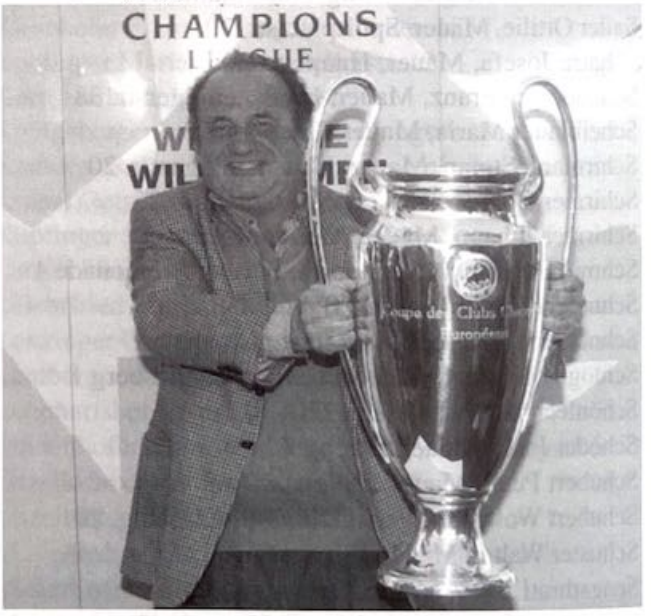
Hans Aichinger aus Mauer, Brucknergasse 4, bekannt als „Sunnseitn Hansl" errang mit seiner großartigen Darbietung beim Haager Witze-Wettbewerb den Titel Witze-König und erhielt die von Peter Bionder aus Steyr hergestellte „Gaudimax-Tonskulptur".

**Seither trägt er zusätzlich den Titel**

***„Gaudimax-Hansl".***

### Zum 50. Geburtstag

***Franz Aiginger***




Unser Geburtstagskind, das lebe hoch,
was bliebe da zu sagen noch.
Natürlich wünschen wir Dir auch,
das ist nicht bloß ein alter Brauch.
Zum Geburtstag mit Hurra,
das Allerbeste ist doch klar.
Autohandeln, Wandern, Fischen,
immer willst du noch mehr erwischen.
Wir wünschen Dir, bleib wie du bist,
weil Dich dann kein Mensch vergißt.

***Brigitte, Petra und Franz***

# Veranstaltungen & Termine

## 1998

19. 9.: ÖVP, Heurigen- und Grillabend
4. 10.: Pfarre Öhling, Erntedankfest
10. 10.: FF Mauer-Öhling, Tag der offenen Tür
17. 10.: FF Greinsfurth, Tag der offenen Tür
7. u. 8. 11.: Donauland Weihnachtsausstellung im Uniongebäude
11. 11.: Union Mauer-Öhling, Faschingssitzung
21. 11.: MV Mauer-Öhling, Herbstkonzert
28. u. 29. 11.: Adventmarkt, Fam. Memelauer, Öhling
29. 11.: Volkshaus Mauer, Nasch- und Bastelmarkt
6. 12.: Konzertwertungsspiel d.MV-Mauer in Haag
6. 12.: Club 89, Krampusumzug
7. 12.: SV Hinterholzer Mauer, Weihnachtsfeier
8. 12.: ARBÖ Mauer, Preisschnapsen im Volkshaus
12. 12.: ASKÖ Mauer, Weihnachtsfeier
13. 12.: FF Mauer-Öhling, Weihnachtsmarkt
19. 12.: Club 89, Weihnachtsfeier
19. 12.: ÖVP, Vorweihnachtsfeier
20. 12.: Kinderfreunde Mauer, Weihnachtsfeier
27. bis 30. 12.: Union Mauer-Öhling, Kinderschikurs

## Telefonverzeichnis

**Telefonnummern, die noch nicht im Telefonbuch 1998/99 enthalten sind:**

53214: Dautinger Carmen, Öhling 104
52825: Dirnberger Leopold, Mag., Öhling, Haabergstr. 2
52833: Grissenberger Klaus, Mauer, Hauptstr. 24a
54408: Hinterhozer Helmut, Öhling, Am Aubauernb.10
52834: Mesticky Emil, Mauer, Urlweg 30
56922: Mohmut Sari, Mauer, Hauptstr. 2
54017: Pfleger Andreas, Mauer, Siedlungsstr. 3
54254: Pospischil Alois, Öhling, Öhlermühle 94
54810: Schachinger Rudolf, Öhling, Am Aubauernb.1
54478: Schartmüller Gerhard, Öhling, Graben 9
52854: Wagner Franz, Mauer, Hauptplatz 18
*25796: Tatzberger Angela, Zeillern, Hörsdorf 88

* **Amstettner Vorwahl 07472**

Auf Grund meiner Pensionierung schließe ich am 18. 10. 1998 meinen Gasthof.
Ich möchte mich auf diesem Wege hiermit für die langjährige Treue bei allen meinen Gästen herzlich bedanken.

***Josef Sengstbratl***

## Wichtige Termine

7. 10.: Problemstoffsammlung in Greinsfurth/Ortsplatz 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
11. 10.: Problemstoffsammlung in Oehling
22. 10.: Papiertonnenentleerung in Mauer
4. 11.: Problemstoffsammlung Ulmerfeld/Marktplatz 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
21. 11.: Papiertonnenentleerung in Oehling
17. 12.: Papiertonnenentleerung in Mauer

**Alttextilien und Altschuhe - Sammelstellen bei Ortsvorstehung Mauer, Mauer/Hauptplatz und Greinsfurth/Kindergarten**

### Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten:

**Amstetten-West**
**(ehem. Deponie in der Forstheide):**
**jeden Donnerstag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

## 1999

9. 1.: Club 89, Christbaumrückholaktion
16. 1.: Union Mauer-Öhling, Faschingsgschnas
23. 1.: SV Hinterholzer Mauer, Preisschnapsen
30. 1.: SPÖ Mauer, Faschingsgschnas
31. 1.: Club 89, Kindermaskenball
1. bis 4. 2.: SG Greinsfurth, Kinderschikurs
14. 2.: Union Mauer-Öhling, Faschingsumzug

**Ein nettes Weihnachtsgeschenk:**
**Theaterfahrt ins Kabarett Simpl.**
***Titel: Zeit der Dummheit***

**Wie!, Was!, Wo!**
**Am 19. Dezember 1998.**
**Karten erhältlich bei**
**Karl Zehetgruber**
**Tel.: 07475 / 533 33**

# Unterstützende Firmen

**Liebe Leserinnen und Leser der MÖN!**

**Nachstehend führen wir in alphabetischer Reihenfolge alle Betriebe von Mauer, Öhling, Amstetten und Hausmening an, die es durch Inserateneinschaltungen ermöglichen, daß die MÖN im heurigen Jahr 1998 gratis zugestellt werden können.**

Ges-Bau-Asphalt Ges.m.b.H., Mauer
Fa. Aiginger, Ges.m.b.H., Autohaus, Neufurth
Fa. Amstler-Zarl, Ges.n.b.R., Tischlerei, Öhling
Asanger Anna, Gasthaus, Öhling, Urltal
Fa. Auto Roland, KFZ-Handel, Mauer
Fa. Brandstetter Rupert, Rauchfangkehrer, Mauer
BÜNDNIS-AKTIV, Bürgerforum
Fa. Danner, Ges.m.b.H., Transporte, Mauer
Fa. Ertl Manfred, Glasbausteine, Amstetten
Fa. Ertl-Glas, AG, Isolierglaswerk, Mauer
Fa. Froschauer, KG, Elektro, Ardagger - Mauer
Fa. Fuchsberger, Fliesen- u. Ofenbau, Mauer
Fa. Furtlehner, Schuhhaus, Hausmening
Fa. Grabmaier Karl, Gärtnerei, Hausmening
Fa. Grissenberger Walter, Frisiersalon, Mauer
Fa. Haberhauer Friedrich, Spenglerei, Mauer
Fa. Haberhauer Wolfgang, Dachdeckerei, Mauer
Fa. Hackl, Ges.m.b.H., Tischlerei, Mauer
Fa. Hinterholzer, Ges.m.b.H., Transporte, Öhling
Fa. Hochleitner, Fleischhauerei, Amstetten
Fa. Kammleitner, Ges.m.b.H., Installationen, Mauer
Fa. Kaufmann, HIFI-Technik, Mauer
Fa. Kern Christa, Frisiersalon, Mauer
Fa. Kern, Ges.m.b.H., Bauunternehmen, Mauer
Fa. Khayll, Fahrschule, St. Valentin - Mauer
Fa. König, Elektro, Amstetten - Mauer
Fa. Leiner, Ges.m.b.H., Möbelhaus, Mauer
Fa. Leitner, Ges.m.b.H., Bauunternehmen, Neufurth
Fa. Limbach, Ges.m.b.H., Installationen, Amstetten
Fa. Mader Maria, Dampfreinigungsgeräte, Mauer
Fa. Oberleitner, Ges.m.b.H., Maschinen, Amstetten
ÖVP, Ortsgruppe Mauer
ÖVP, Gemeindegruppe Oed-Öhling
Fa. Pfleger Alois, Ing., MAC Therm System, Öhling
Fa. Pointner, Großwäschereibetrieb, Mauer
Raiffeisenkasse, Bankstelle Mauer-Öhling
Fa. Schneider, NAH & FRISCH-Kaufhaus, Mauer
Fa. Seeberger, Bäckerei - Cafe, Mauer
Fa. Senker, Autohaus, Amstetten
Sparkasse der Stadt Amstetten, Zweigstelle Mauer
SPÖ, Ortsgruppe Mauer
Fa. Stadlbauer, Ges.m.b.H., Juwelier, Mauer
Fa. Stadler, Ges.m.b.H., Reifendienst, Amstetten
Fa. Steinmayr, Ges.m.b.H., Installationen, Mauer
Versicherungsdienst, Anton Ebner, Greinsfurth
Fa. Wadl, Hut-Pelz-u.Ledersalon, Amstetten
Fa. Wagner, Ges.m.b.H., Tankstelle, Mauer
Fa, Wögerer, Ges.m.b.H., Transporte, Amstetten
Fa. Zeidlhofer Klaus, Stahlbau, Mauer
Fa. Zeilhofer Hans, ADEG-Kaufhaus, Mauer

## Sprechstunden der Mandatare

**LAbg.**
**Michaela Hinterholzer**
**nach telefonischer Vereinbarung**
**07475 / 532 27**

**Bürgermeister**
**Herbert Katzengruber**
**jeden 2. Mittwoch im Monat**
16.30 Uhr bis 17.15 Uhr,
Ortsvorstehung Mauer

**Ortsvorsteher**
**GR Johann Waser**
**jeden Dienstag**
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Ortsvorstehung Mauer

**Bürgermeister**
**Anton Zeiner**
**jeden 2. Mittwoch im Monat**
16.30 Uhr bis 17.15 Uhr,
Gemeindeamt Öhling

## Impressum:

**Medieninhaber und Herausgeber:**
Karl Zehetgruber, Eichenstr. 3, 3362 Mauer
**Redaktionsteam:**
OSR Hans Schubert, Rudolf Pollak, Friedrich Schuster und Karl Zehetgruber.
**Für Spenden:** Konto 3.800.117, Raika Amstetten-Ybbs, Bankstelle Mauer-Öhling
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der MÖN:** **Ende März 1999**